



Gemeindetabellen
Landkreis Spree-Neiße
nach Gemeinden

Endgültiges Ergebnis

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Langfristige Großzählungen

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Dezember 1996
Preis: 14,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet !

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Gesamtübersicht	13
Land Brandenburg nach kreisfreien Städten und Landkreisen	
1. Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und bewohnte Unterkünfte	18
2. Wohngebäude nach Baujahr und öffentlich geförderten Wohneinheiten	20
3. Wohngebäude nach Eigentümern/Erbbauberechtigten bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten	22
4. Wohngebäude nach der Eigentumsform am 2. Oktober 1990	24
5. Wohngebäude nach Zahl der Geschosse und Zahl der Wohnungen	26
6. Wohngebäude nach Bauweise, Erhaltungszustand sowie Abwasserentsorgung	28
7. Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften	30
8. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	31
9. Wohnungen in Wohngebäuden nach Baujahr und öffentlicher Förderung	32
10. Wohnungen in Wohngebäuden nach überwiegender Beheizungsart des Gebäudes und verwendeter Energieart	34
11. Wohnungen in Wohngebäuden nach Bauweise, Erhaltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes	36
12. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Fläche	39
13. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Zahl der Räume	40
14. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Ausstattung	42
15. Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden nach Art der Nutzung, Fläche, öffentlicher Förderung und Belegungsbindung	44
16. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden nach Grund und Dauer des Leerstehens	46
Landkreis nach Gemeinden	
1. Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und bewohnte Unterkünfte	48
2. Wohngebäude nach Baujahr und öffentlich geförderten Wohneinheiten	51
3. Wohngebäude nach Eigentümern/Erbbauberechtigten bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten	54
4. Wohngebäude nach der Eigentumsform am 2. Oktober 1990	60

5. Wohngebäude nach Zahl der Geschosse und Zahl der Wohnungen	66
6. Wohngebäude nach Bauweise, Erhaltungszustand sowie Abwasserentsorgung	72
7. Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften	78
8. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	81
9. Wohnungen in Wohngebäuden nach Baujahr und öffentlicher Förderung	85
10. Wohnungen in Wohngebäuden nach überwiegender Beheizungsart des Gebäudes und verwendeter Energieart	88
11. Wohnungen in Wohngebäuden nach Bauweise, Erhaltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes	94
12. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Fläche	100
13. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Zahl der Räume	103
14. Wohnungen in Wohngebäuden nach der Ausstattung	106
15. Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden nach Art der Nutzung, Fläche, öffentlicher Förderung und Belegungsbindung	109
16. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden nach Grund und Dauer des Leerstehens	112

Anhang: Erhebungsbogen der Gebäude- und Wohnungszählung 1995

Vorbemerkungen

Mit Stichtag 30. September 1995 wurde in den neuen Bundesländern und im Ostteil Berlins eine Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ '95) durchgeführt, bei der alle Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte sowie die darin befindlichen Wohneinheiten gezählt wurden.

Die Ermittlung des aktuellen Gebäude- und Wohnungsbestandes war notwendig geworden, da kein zuverlässiges Datenmaterial vorhanden war, das Auskunft über die Gesamtzahl, regionale Verteilung, Struktur, Eigentumsverhältnisse, den Zustand von Gebäuden sowie die Ausstattung und Nutzung der Wohnungen gab.

Derartige Großzählungen werden nur in größeren Zeitabschnitten durchgeführt. Die letzte Erhebung fand 1981 im Rahmen der Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung der DDR (VBWGZ) statt.

Der dabei ermittelte Wohnungsbestand wurde im Gegensatz zum Gebäudebestand zwar fortgeschrieben, ließ aber vermuten, daß diese Bestandsdaten im Laufe der Zeit zunehmend ungenauer geworden waren.

Mit den Ergebnissen der GWZ '95 soll die gleiche Datenbasis in den neuen Bundesländern und im Ostteil Berlins geschaffen werden, wie sie im früheren Bundesgebiet seit 1987 mit der letzten Volkszählung vorliegt.

Die Ergebnisse der GWZ '95 werden von den Statistischen Landesämtern und dem Statistischen Bundesamt im Rahmen eines Mindestveröffentlichungsprogrammes in vergleichbarer Form veröffentlicht und stehen allen Interessenten z. B. in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Forschung, aber auch Privatpersonen zur Verfügung.

Das komplette Mindestveröffentlichungsprogramm mit endgültigen Ergebnissen der GWZ '95 im Land Brandenburg beinhaltet:

- Gemeindeergebnisse (Gemeindeblatt)
Zusammenfassung sämtlicher Merkmale
Regionale Gliederung: Land, kreisfreie Städte, Landkreise, Gemeinden
- Gemeindeergebnisse (Gemeindetabellen)
16 Tabellen nach ausgewählten Merkmalen
Regionale Gliederung: Land, kreisfreie Städte, Landkreise, Gemeinden
je Kreis eine Veröffentlichung
- Kreisergebnisse (Kreistabellen)
10 Tabellen nach ausgewählten Merkmalskombinationen
Regionale Gliederung: Land, kreisfreie Städte, Landkreise
- Landesergebnisse (Sachgebietstabellen)
35 Tabellen nach ausgewählten Merkmalskombinationen
Regionale Gliederung: Land

Darüber hinaus werden Sonderauswertungen mit Vergleichen zur VBWGZ 1981 veröffentlicht.

Allgemeine Hinweise und methodische Erläuterungen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 (GWZ '95) waren das Gesetz über gebäude- und wohnungsstatistische Erhebungen (Wohnungsstatistikgesetz - WoStatG) vom 18. März 1993 (BGBl. I S. 337) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439) sowie die Verordnung zur Durchführung der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 (WoStatDV 1995) vom 29. Dezember 1995 (GVBl. II Nr. 8, S. 97).

Erhebungsprogramm

Das Erhebungsprogramm gliederte sich in zwölf Fragen zum Gebäude und acht Fragen zu den Wohnungen. Die Erhebungsmerkmale waren weitestgehend identisch mit denen der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 der alten Bundesländer. Abweichungen bestanden insbesondere bei den haushalts- bzw. personenbezogenen Angaben, wie z. B. Miethöhe und Einzugsjahr des Haushaltes, die bei der GWZ '95 nicht erfragt wurden. Die GWZ '95 wiederum wurde unter Berücksichtigung der spezifischen Situation in den neuen Bundesländern um die Erhebungsmerkmale Eigentumsform des Gebäudes am 2. Oktober 1990, Rückübertragungsansprüche, Erhaltungszustand des Gebäudes sowie Grund des Leerstehens von Wohnungen erweitert. Damit ist gewährleistet, daß mit den Ergebnissen der GWZ '95 in den neuen Bundesländern eine Datenbasis zur Verfügung steht, die mit der in den alten Bundesländern verglichen werden kann. Darüber hinaus ist bei Grundmerkmalen ein Vergleich mit den Zählungsergebnissen der Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung 1981 in der ehemaligen DDR möglich.

Kreis der Befragten

Befragt wurden alle Gebäudeeigentümer, Verwalter, Erbbauberechtigten, Verfügungs- und Nutzungsberechtigten, deren Gebäude sich auf dem Gebiet der neuen Bundesländer und im Ostteil Berlins befanden. Für diesen Personenkreis bestand nach § 9 WoStatG Auskunftspflicht. Der Wohnort des Auskunftspflichtigen - alte oder neue Länder der Bundesrepublik Deutschland oder das Ausland - war dabei unerheblich. Die Auskunftspflicht bezog sich auf alle Angaben des Frageprogrammes. In Ausnahmefällen, wenn der Gebäudeeigentümer oder eine der oben genannten Personen nicht festgestellt oder gefunden werden konnten, erlaubte es das Wohnungsstatistikgesetz, auch die Mieter zu befragen. Deren Auskünfte waren allerdings im Gegensatz zu denen der Auskunftspflichtigen freiwillig.

Erhebungsstichtag

Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 30. September 1995. Die an diesem Tage gegebenen Verhältnisse waren damit maßgebend für die in die Erhebung einzubeziehenden Bauwerke und den darin enthaltenen Wohnraum. Dementsprechend wurden nur solche Bauwerke erfaßt, deren Baufertigstellung vor dem Stichtag lag oder für die eine beantragte Abbruchgenehmigung bis dahin noch nicht erteilt war. Analog wurde verfahren, wenn eine Umwidmung von Wohnraum vorgesehen war oder ggf. wieder aufgehoben werden sollte.

Erhebungs- und Darstellungseinheiten

Die in die Erhebung einzubeziehenden Bauwerke mit Wohnraum wurden im Erhebungsbogen unterschieden in Wohngebäude, sonstige Gebäude mit Wohnraum, Wohnheime und bewohnte Unterkünfte. Die Zuordnung zur Gebäudeart war von den Auskunftsgibenden vorzunehmen.

Die Unterscheidung zwischen „Wohnungen“ und „sonstigen Wohneinheiten“ wurde nicht von den Auskunftsgibenden getroffen, sondern anhand der erhobenen Merkmale im Zuge der Aufbereitung vorgenommen.

Weitere Erläuterungen dazu enthält der Abschnitt Definitionen.

Datenschutz

Wie bei allen amtlichen Statistiken waren auch bei der GWZ '95 der Datenschutz und die statistische Geheimhaltung umfassend gewährleistet. Die Datenschutzbeauftragten des Bundes und der betreffenden Länder waren während der gesamten Vorbereitungen einbezogen. Das Konzept der Erhebung war so angelegt, daß schutzwürdige Angaben der Auskunftspflichtigen, die nur für die Erhebung, aber nicht für die Auswertung benötigt wurden, zu einem sehr frühen Zeitpunkt von den Statistikangaben getrennt wurden.

Alle an der Erhebung beteiligten Personen wurden zur Verschwiegenheit und zur Geheimhaltung aller während ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse verpflichtet.

Die Weitergabe der Ergebnisse der GWZ '95 ist in dem § 11 des WoStatG geregelt. Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände Einzelangaben ohne Namen und Anschrift des Auskunftspflichtigen für ihren Zuständigkeitsbereich übermittelt werden, soweit die Voraussetzungen nach § 16 Abs. 5 BStatG gegeben sind.

Unter den Voraussetzungen des § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Forschungseinrichtungen für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen.

Ebenso ist Vorsorge getroffen, daß aus den veröffentlichten Ergebnissen keine Rückschlüsse auf Einzelfälle gezogen werden können.

Aus diesem Grund wurden alle Tabellenfelder, in denen Angaben zu einem oder zwei Gebäuden enthalten waren, mit einem „-“ versehen.

Da in der Regel die so gesperrten Angaben durch einfache Differenzbildung wieder errechenbar wären, mußten in diesen Fällen weitere Felder mit Geheimhaltung belegt werden.

Sonstige Hinweise

Da nicht alle Gebäude bzw. Wohneinheiten für die Versorgung der Bevölkerung zur Verfügung stehen, war die Erfassung der Nutzungsart von großer Bedeutung.

Im Land Brandenburg gab es am Zählungstichtag insgesamt 8 643 Wohneinheiten, die ausschließlich für Nichtwohnzwecke genutzt werden.

Diese Wohneinheiten sind in den Ergebnistabellen nicht enthalten.

Gebäude, die ausschließlich Nichtwohnzwecken dienen, wurden in die Erhebung nicht einbezogen.

Alle Auswertungen basieren auf Antworten zahlreicher Auskunftspflichtiger. Obwohl die Erhebungsmerkmale den Auskunftspflichtigen vorgegeben und erläutert worden waren, ist nicht auszuschließen, daß Auskunftspflichtige Gebäude und Wohnungen, über die sie Auskunft zu geben hatten, aufgrund ihres Verständnisses unterschiedlich bewertet und gemeldet haben. Das betrifft zum Beispiel die Frage nach der Abwasserentsorgung und danach, ob die Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert wurde sowie die Frage, ob eine Wohnung nach ihrer baulichen Gestaltung eine Küche oder eine Kochnische aufweist. Je nach Antwort kann sich die ausgewiesene Raumzahl der Wohnung erhöhen, da eine Küche - im Gegensatz zur Kochnische - in den Wohnungsstatistiken als Raum der Wohnung gezählt wird.

Definitionen

Baujahr

Als Baujahr des Gebäudes gilt das Jahr der Bezugsfertigstellung. Bei Gebäuden, die durch Schäden teilweise unbenutzbar geworden waren und wieder hergestellt wurden, gilt das Jahr der ursprünglichen Errichtung, bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr. Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten am Gebäude selbst ist das ursprüngliche Baujahr maßgebend.

Belegungsbindung

Die Formulierung „Belegungsbindung“ beschreibt eine Regelung des Einigungsvertrages, nach der Wohnungen, die kommunalen oder genossenschaftlichen Wohnungsunternehmen gehören, mindestens bis Ende 1995 in ihrer Mietengestaltung beschränkt sind. Sie ist der öffentlichen Förderung nicht gleichzusetzen, wenngleich auch hier bei der Vergabe dieser Wohnungen soziale Gesichtspunkte berücksichtigt werden (Wohnberechtigungsschein).

Die Belegungsbindung von Wohnungen basiert auf dem „Gesetz über die Gewährleistung von Belegungsrechten im kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungswesen“ (GBl. Teil I Nr. 49 S. 894 vom 22. Juli 1990).

Bewohnte Unterkünfte

Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten zur vorübergehenden Wohnnutzung, wenn in ihnen am Zählungstichtag mindestens eine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet war. Hierzu zählen z. B. Behelfsheime, Baracken, festverankerte Wohnschiffe, Wohncontainer und Bauzüge sowie Lauben und Bungalows mit einer Wohnfläche von weniger als 50 m².

Blockheizung

Mit einer Blockheizung wird ein ganzer Block von Häusern mit einem zentralen Heizungssystem beheizt. Die Heizquelle befindet sich an einem der Gebäude oder in unmittelbarer Nähe.

Eigentümerwohnungen

Eigentümerwohnungen sind Wohnungen, die vom Eigentümer des Gebäudes oder der Wohnung selbst bewohnt sind.

Erbbauberechtigte

Erbbauberechtigte sind natürliche Personen, denen durch vertragliche Vereinbarung mit dem Grundstückseigentümer ein Erbbaurecht im Grundbuch eingetragen wurde.

Erhaltungszustand

Die wichtigsten Bauteile eines Gebäudes wurden nach folgenden vier Schadensstufen eingeschätzt:

- keine Schäden: Der Zustand des Bauteils ist einwandfrei, es sind keine Reparaturleistungen erforderlich, lediglich Wartung und Pflege.
- geringe Schäden: Die Stand- und Funktionssicherheit sind gewährleistet, es ist aber ein erster Reparaturbedarf erkennbar, Instandhaltungen sind erforderlich.
- mittelschwere Schäden: Die Stand- und Funktionssicherheit sind eingeschränkt, grundlegende Reparaturen sind erforderlich; es werden umfassende Baumaßnahmen (Instandsetzungen) notwendig.

- schwere Schäden: Die Stand- und Funktionssicherheit sind gefährdet, es ist Ersatz erforderlich.

Etagenheizung

Eine Etagenheizung ist eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung. Die Heizquelle kann sich innerhalb oder außerhalb dieser Wohnung befinden.

Ferien-/Freizeitwohneinheiten

In Ferien-/Freizeitwohneinheiten verbringen Personen lediglich ihre Freizeit, z. B. am Wochenende oder während des Urlaubs. Es handelt sich immer um Wohnraum, in dem keine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet ist.

Ferien-/Freizeitwohneinheiten kann es in jedem Gebäude geben. Sie können vom Eigentümer selbst genutzt, an Dritte vermietet oder kostenlos überlassen werden.

Sie gelten immer als bewohnt. Wohneinheiten, bei denen mit der Vermietung ein Hotel-service (z. B. Reinigung, Bettwäsche, Verpflegung) zwingend verbunden ist, gelten nicht als Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Fernheizung

Mehrere Gebäude werden durch ein zentrales Fernheizwerk mit Wärme versorgt (Fernwärme).

Fläche der Wohnung (Wohnfläche)

Die Gesamtfläche der Wohnung ist die Summe der Grundflächen aller Räume (einschl. Küche/Kochnische, Flur, Korridor, Diele, Veranda, Badezimmer, Duschraum, Toilette, Speise- und Abstellkammer sowie gewerblich genutzte Räume) einer Wohnung. Außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie Keller- und Bodenräume, die zu Wohnzwecken ausgebaut sind, gehören ebenfalls dazu.

Zur Hälfte berücksichtigt sind Grundflächen von Räumen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern, unter Schrägen liegende Flächen sowie die Flächen von Balkonen, Loggien und Dachgärten.

Gebäude mit Wohnraum

Als Gebäude mit Wohnraum gelten für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrativ oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine Wohneinheit vorhanden ist.

Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude, aber auch (z. B. bei zusammenhängender Bebauung) jedes Doppel-, Eck-, Gruppen-, Reihen-, Hinter- oder Seitenflügelhaus, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelne Gebäude, wenn sie einen eigenen Zugang besitzen, d. h. sie haben ein eigenes Erschließungssystem und ein eigenes Ver- und Entsorgungssystem.

Der vorhandene Wohnraum dient der Grundversorgung oder steht als Zweitwohnung oder ggf. als Ferien-/Freizeitwohnung der Bevölkerung zur Verfügung.

Nicht erfaßt wurde Wohnraum, der sich im Eigentum diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen befand, da dieser Personenkreis aufgrund internationalen Rechts nicht auskunftspflichtig ist.

Die Aufteilung der Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudearten ist der grafischen Darstellung unter dem Gliederungspunkt „Gesamtübersicht“ zu entnehmen.

Geschosse (Vollgeschosse)

Geschosse sind Stockwerke/Etagen, die mindestens zur Hälfte über der Geländeoberfläche liegen. Kellergeschosse gelten nicht als Vollgeschosse, Dachgeschosse nur dann, wenn sie zu Wohnzwecken ausgebaut sind und mindestens zwei Drittel ihrer Grundfläche eine lichte Höhe von 2,30 m aufweisen.

Kanalisation

Unter Kanalisation ist der Anschluß des Gebäudes an das öffentliche, ein genossenschaftliches oder ein werkseigenes Netz zur Beseitigung der Fäkalien bzw. des Schmutzwassers (Abwasser) zu verstehen.

Klärgrube/Auffangbehälter mit Entleerung

Eine Klärgrube ist ein Mehrkammersystem zur Klärung des Abwassers mit Entsorgungsmöglichkeit.

Auffangbehälter sind Behälter ohne Klärsystem, die entsorgt werden müssen.

Küche/Kochnische

Zu den Küchen zählen Kochküchen und Wohnküchen. Sie sind selbständige, zweckgebundene Räume, im Bauplan als Küchen ausgewiesen und mit festinstallierten Kocheinrichtungen sowie mit den üblichen Einrichtungen (z. B. Wasseranschluß, Gas- und Stromzuleitungen und Abfluß) ausgestattet.

Als Kochnischen gelten bauplanmäßig vorgesehene Wohnungsteile, die mit fest installierten Kocheinrichtungen ausgestattet und mit einem Raum der Wohnung ohne Zwischentür verbunden sind. Hierzu zählen auch fest installierte Kochschränke.

Leerstehende Gebäude mit Wohnraum

Gebäude,

- deren Wohnungen vorübergehend leer stehen und später zu Wohnzwecken genutzt werden sollen;
- deren Wohnungen fertiggestellt, aber noch nicht bezogen sind;
- für die eine Umwidmung aller Wohnungen in Räume für gewerbliche Nutzung geplant ist, jedoch noch keine behördliche Genehmigung zur Nutzungsänderung vorliegt;
- die zum Abriß bestimmt sind, für die aber noch keine behördliche Abbruchgenehmigung vorliegt.

Öffentliche Förderung (Mittel des sozialen Wohnungsbaus)

Wohnungen, für die dem Bauherrn auf Antrag bei der zuständigen Stelle des Landes (Bewilligungsstelle) Mittel aus öffentlichen Haushalten zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus nach dem 02.10.1990 bewilligt wurden, sind öffentlich geförderte Wohnungen.

Räume der Wohnung

Zu den Räumen einer Wohnung zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 m² Fläche und mehr, alle außerhalb des Wohnungsabschlusses liegenden Räume (z. B. Mansarden) sowie alle Küchen (diese unabhängig von ihrer Größe).

Gewerblich genutzte Räume (zweckentfremdete Räume) gehören ebenfalls dazu; Keller- und Bodenräume nur dann, wenn sie zu Wohnzwecken ausgebaut sind.

Rückübertragungsansprüche

Darunter sind die rechtlichen Ansprüche von Alteigentümern/-innen auf Rückübertragung von Eigentumsrechten an Grundstücken und Gebäuden, die bis zum 16. Oktober 1990 erworben worden sind oder auf Entschädigung nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen (Vermögensgesetz - VermG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3610) zu verstehen.

Sammelheizung

Sammelheizung ist eine technische Einrichtung, die es ermöglicht, entweder alle Räume einer Wohneinheit oder ganze Gebäude von einer zentralen Heizquelle aus mit Wärme zu versorgen. Dazu zählen: Fernheizung, Blockheizung, Zentralheizung und Etagenheizung.

Solarenergie

Zur Nutzung der Sonnenenergie werden in der Regel Sonnenkollektoren, die Sonnenlicht und solare Wärmestrahlung absorbieren und in Form nutzbarer Energie an einen flüssigen Wärmeträger weitergeben, selten auch Solarzellen eingesetzt. Dies geschieht oftmals in Verbindung mit einer Wärmepumpe.

Sonstige Gebäude mit Wohnraum

Das sind Gebäude, die überwiegend (mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche) für Nichtwohnzwecke, nämlich für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmt sind oder genutzt werden, aber mindestens eine Wohneinheit enthalten. Beispiele hierfür sind Hausmeister- oder Verwalterwohnungen in Fabrik- oder Verwaltungsgebäuden, in Schulen, Hotels, Krankenhäusern, Geschäfts- bzw. Bürogebäuden.

Sonstige Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, caritative Organisationen, kulturelle, wissenschaftliche und im Erziehungswesen tätige Vereinigungen, politische Parteien, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände und andere Wirtschaftsverbände.

Sonstige Wohneinheiten

Hierzu zählen alle Wohneinheiten in Gebäuden, die nicht mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind sowie alle Wohneinheiten in bewohnten Unterkünften.

Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte

Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen gelten als Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte diejenigen natürlichen oder juristischen Personen, die ein Nutzungs- oder Verfügungsrecht wahrnehmen, das noch auf DDR-Eigentumsverhältnissen beruht.

Ungeklärte Eigentumsverhältnisse gelten erst dann als beseitigt, wenn für das Gebäude ein bestandskräftiger Bescheid über die Vermögenszuordnung vorliegt.

Versickerungsanlage

Darunter versteht man Auffangbehälter mit Versickerungsmöglichkeit bis zu einem gewissen Grade und Möglichkeit der Entsorgung.

Wohneinheiten

Wohneinheiten bestehen aus nach außen abgeschlossenen, zu Wohnzwecken bestimmten, in der Regel zusammenliegenden Räumen in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen. Wohneinheiten haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum oder von außen. Wohneinheiten können leer stehen oder Ferien-/Freizeitwohneinheiten sein.

Zu den Wohneinheiten zählen Wohnungen und sonstige Wohneinheiten.

Wärmepumpe

Mit Hilfe einer Wärmepumpe, die oftmals zusammen mit Sonnenkollektoren eingesetzt wird, kann Wärme aus der Luft, dem Erdboden oder Wasser aufgenommen und genutzt werden.

Wohngebäude

Das sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Das können Einfamilienhäuser, Reihenhäuser, Doppelhaushälften oder Mehrfamilienhäuser sein, aber auch Gebäude, in denen sich neben Wohnungen z. B. auch Anwaltskanzleien, Arztpraxen oder Geschäfte befinden. Dazu zählen auch Bungalows mit einer Wohnfläche über 50 m².

Wohnheime

Wohnheime sind Gebäude, die den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungsgruppen dienen und in denen die Bewohner einen eigenen Haushalt führen. Das ist der Fall, wenn sie einzeln oder gemeinsam wohnen und wirtschaften, d. h. ihren Lebensunterhalt selbständig finanzieren. In Wohnheimen können Wohnungen oder sonstige Wohneinheiten sowie Gemeinschaftseinrichtungen vorhanden sein.

Zu den Wohnheimen zählen z. B. Studentenwohnheime, Arbeiter- oder Lehrlingswohnheime, Schwesternwohnheime und Altenwohnheime. Nicht dazu gehören z. B. Altenpflegeheime oder „Altersgerechter Wohnraum“.

Wohnungen

Wohnungen zählen zu den Wohneinheiten und sind im Unterschied zu den Sonstigen Wohneinheiten mit einer Küche oder Kochnische ausgestattet.

Zentralheizung

Alle Wohnungen eines Gebäudes werden über ein Röhrensystem von einer zentralen Heizstelle außerhalb der Wohnung(en) beheizt, die aber innerhalb des Gebäudes (Grundstückes) liegt (in der Regel im Keller).

Gesamtübersicht

Im Land Brandenburg gab es am Stichtag 30. September 1995 486 100 Gebäude mit Wohnraum mit insgesamt 1 099 500 Wohnungen.

Mehr als die Hälfte der Gebäude (63 Prozent) wurde vor 1949 und 6 Prozent nach 1990 gebaut. Im dazwischenliegenden Zeitraum entstanden 31 Prozent der Gebäude, jedoch mit 49 Prozent der Wohnungen.

82 Prozent der Gebäude mit Wohnraum sind Gebäude mit ein oder zwei Wohnungen.

Der Anteil der in Montagebauweise (Plattenbau und Fertigteilhäuser) gebauten Gebäude liegt bei fast 10 Prozent, die überwiegend in den Jahren 1969 - 1981 errichtet wurden. In den Gebäuden in Montagebauweise befinden sich 30 Prozent der Wohnungen.

Im Landesdurchschnitt befinden sich 2,3 Wohnungen in einem Gebäude. In den kreisfreien Städten sind es 5,1 und in den Landkreisen 2,0 Wohnungen.

Nur etwa ein Drittel der Gebäude mit Wohnraum befinden sich in einem einwandfreien baulichen Zustand. Bei den anderen wurden geringe, mittlere und schwere Schäden festgestellt.

5 Prozent hatten an mindestens einem Bauteil schwere Schäden, die die Funktionsfähigkeit des Gebäudes gefährden. Die meisten schweren Schäden wurden an den Dächern und Schornsteinen festgestellt.

Am Stichtag standen 6 Prozent des Wohnungsbestandes, das sind 62 501 Wohnungen, überwiegend wegen schwerwiegender Mängel sowie Umbau und Modernisierung leer. Das betrifft besonders Gebäude, die bis 1948 errichtet wurden. In Gebäuden, die in Montagebauweise errichtet wurden, standen annähernd 10 000 Wohnungen leer.

Für 1 000 Einwohner stehen 431 Wohnungen zur Verfügung, in den kreisfreien Städten mehr als in den Landkreisen.

Zur VBWGZ 1981 gab es nur 377 Wohnungen je 1 000 Einwohner.

2,3 Personen wohnen im Landesdurchschnitt in einer Wohnung, dabei liegt der Anteil in den kreisfreien Städten unter dem Durchschnitt (2,1 Personen).

Die Wohnungsgröße hat in den Jahren seit der letzten Zählung 1981 weiter zugenommen.

Die durchschnittliche Größe einer Wohnung liegt bei 72,3 m² (1981: 64,9 m²) und bei 4,1 Räumen (1981: 3,8 Räume).

In den kreisfreien Städten sowie in den Landkreisen Uckermark und Oberspreewald-Lausitz werden diese Durchschnittszahlen nicht erreicht.

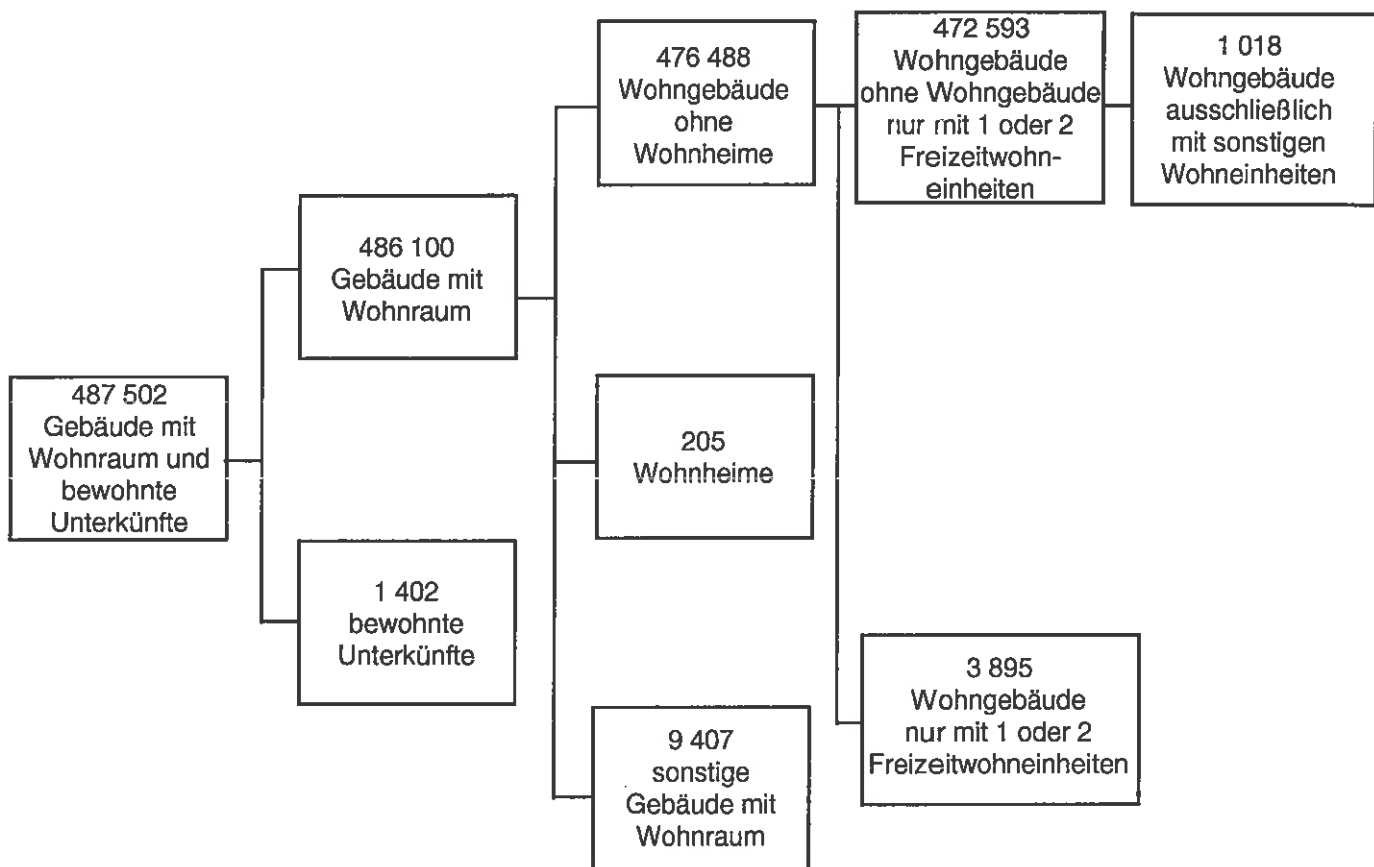
Am 30.09.1995 waren 38 Prozent aller Wohngebäude, aber 63 Prozent aller Wohnungen an die öffentliche Kanalisation angeschlossen. Gegenüber der Zählung 1981 waren das 12 Prozent mehr Wohnungen.

Zwei Drittel des gesamten Wohnungsbestandes in Wohngebäuden sind mit Bad/Dusche und WC innerhalb der Wohnung sowie mit einer Sammelheizung (Fernheizung, Blockheizung, Zentralheizung, Etagenheizung) ausgestattet.

Gut ein Viertel aller Wohnungen werden mit Fernwärme versorgt.

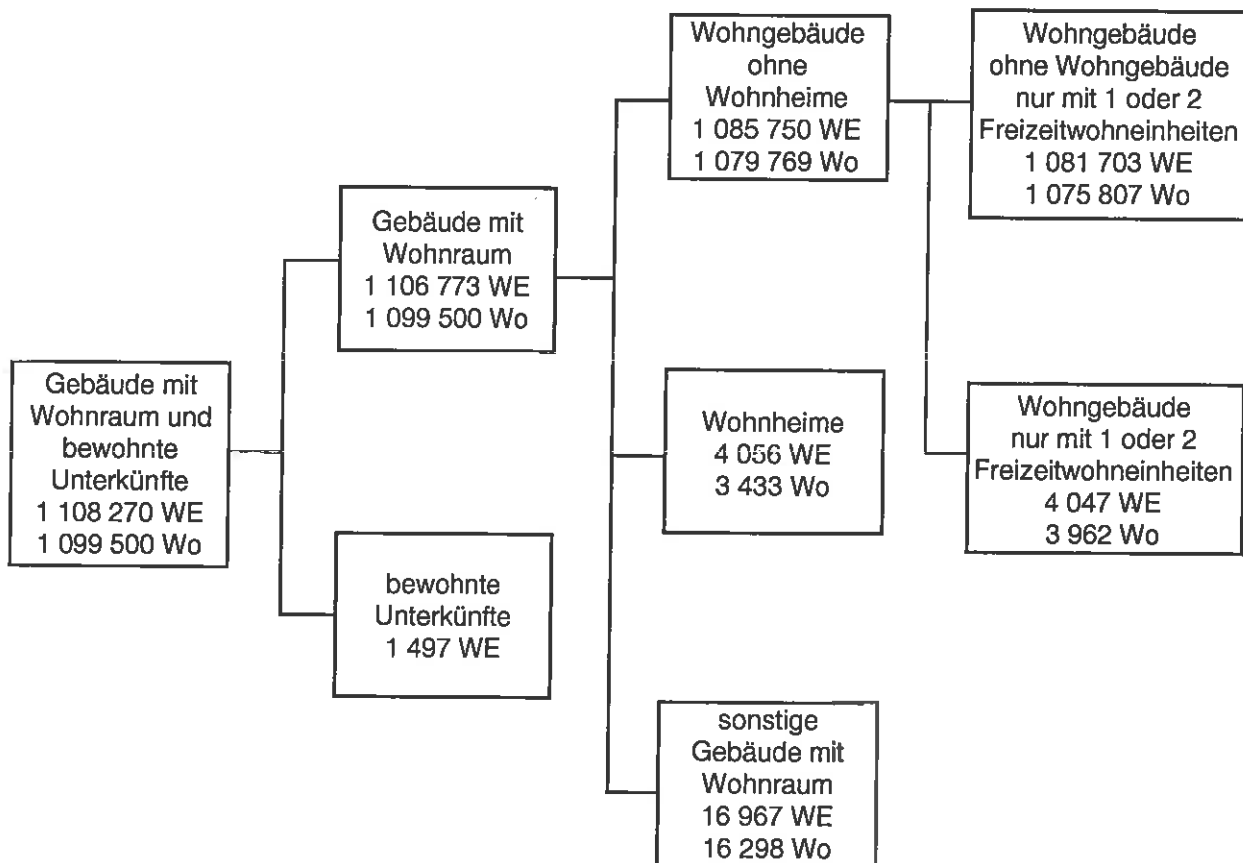
Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 im Land Brandenburg

1. Gebäudestruktur



Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 im Land Brandenburg

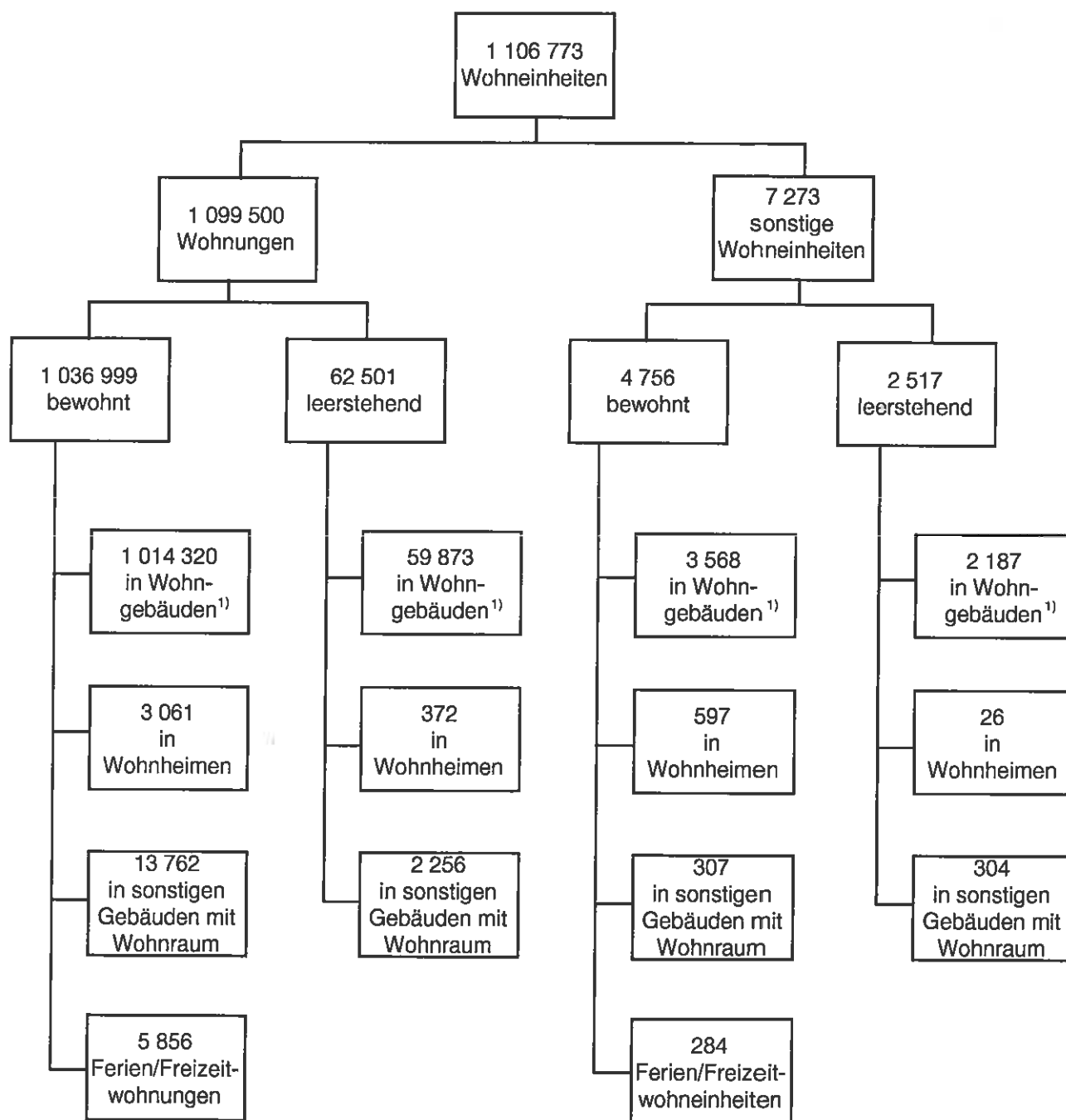
2. Wohneinheiten (WE) und Wohnungen (Wo) *) in Gebäuden und bewohnten Unterkünften



*) einschließlich Ferien-/Freizeitwohneinheiten

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 im Land Brandenburg

3. Bewohnte und leerstehende Wohneinheiten^{*)} in Gebäuden

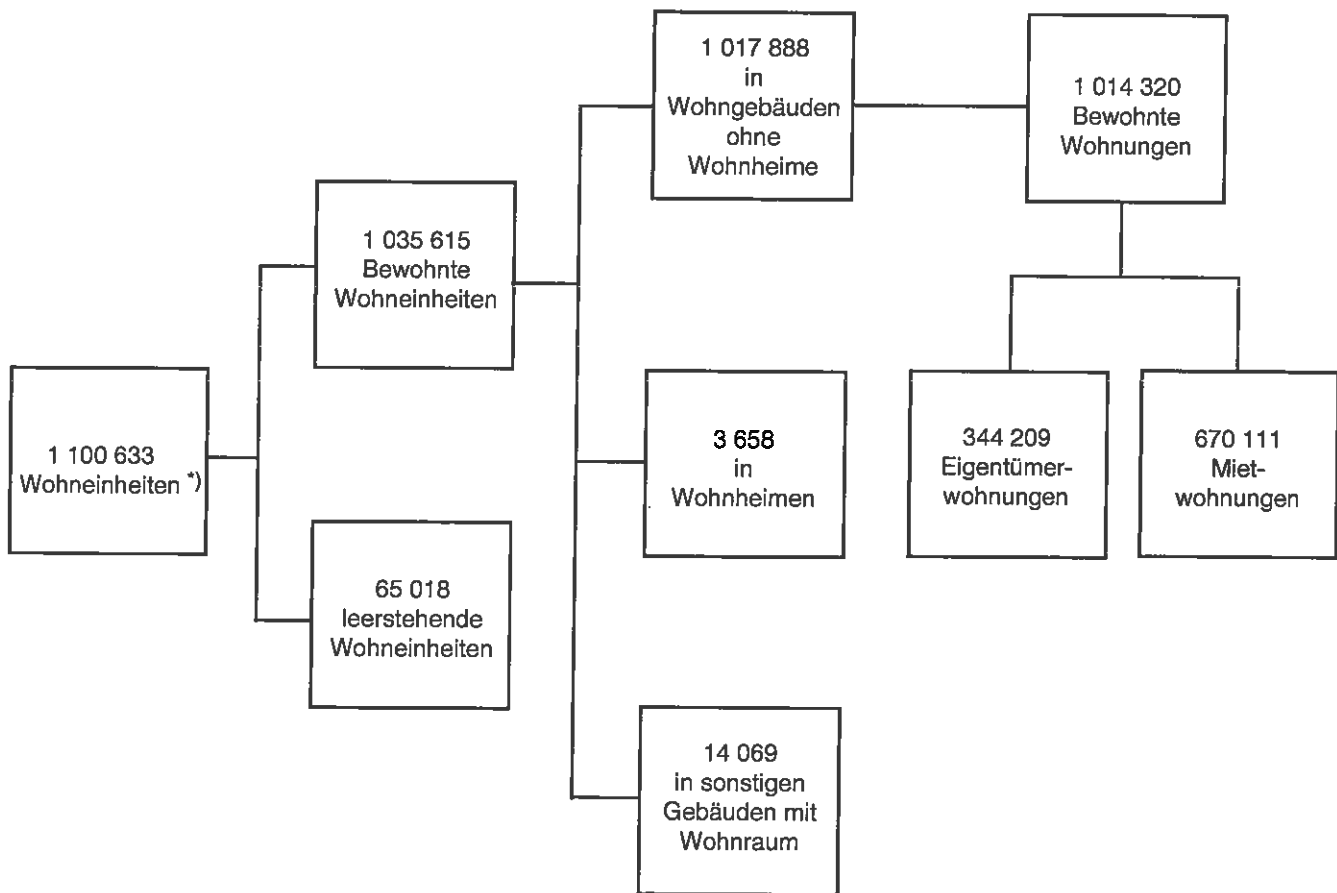


*) einschließlich Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) ohne Wohnheime, ohne Ferien-/Freizeitwohneinheiten

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 im Land Brandenburg

4. Bewohnte Wohneinheiten*) in Gebäuden nach Art der Nutzung



*) ohne Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1. Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Gebäude mit Wohn- raum und bewohnte Unterkünfte insgesamt	darunter Gebäude mit Wohnraum	
			zusammen	darunter
				leerstehend
	Kreisfreie Städte			
1	Brandenburg an der Havel	10 207	10 196	385
2	Cottbus	10 845	10 829	333
3	Frankfurt (Oder)	6 613	6 606	248
4	Potsdam	12 257	12 228	500
	Landkreise			
5	Barnim	31 389	31 271	1 208
6	Dahme-Spreewald	33 471	33 290	715
7	Elbe-Elster	32 075	32 029	1 211
8	Havelland	29 678	29 482	1 227
9	Märkisch-Oderland	39 568	39 460	1 584
10	Oberhavel	37 560	37 461	751
11	Oberspreewald-Lausitz	26 936	26 911	1 078
12	Oder-Spree	35 496	35 370	937
13	Ostprignitz-Ruppin	24 646	24 614	1 095
14	Potsdam-Mittelmark	44 324	44 136	1 402
15	Prignitz	23 097	23 085	1 052
16	Spree-Neiße	29 457	29 402	1 167
17	Teltow-Fläming	32 376	32 241	963
18	Uckermark	27 507	27 489	1 271
19	Land Brandenburg	487 502	486 100	17 127
20	Kreisfreie Städte zusammen	39 922	39 859	1 466
21	Landkreise zusammen	447 580	446 241	15 661

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

und bewohnte Unterkünfte

davon						bewohnte Unterkünfte	Lfd. Nr.
Wohngebäude ¹⁾		Wohnheime	Wohn- gebäude nur mit 1 oder 2 Freizeitwohn- einheiten	sonst. Gebäude m. Wohnraum			
zusammen	darunter			zusammen	darunter		
	leerstehend				leerstehend		
9 981	362	3	27	185	23	11	1
10 512	299	26	25	266	34	16	2
6 489	233	3	9	105	13	7	3
11 589	447	67	25	547	53	29	4
30 484	1 168	1	288	498	40	118	5
32 315	674	3	398	574	41	181	6
31 110	1 107	6	133	780	99	46	7
28 855	1 190	9	233	385	37	196	8
38 334	1 513	3	466	657	71	108	9
36 709	717	4	269	479	34	99	10
26 286	992	29	87	509	76	25	11
34 383	852	-	334	653	85	126	12
23 702	1 023	23	263	626	72	32	13
43 087	1 347	7	303	739	55	188	14
22 355	979	3	177	550	73	12	15
28 683	1 089	6	151	562	78	55	16
31 219	899	6	267	749	64	135	17
26 500	1 210	6	440	543	60	18	18
472 593	16 101	205	3 895	9 407	1 008	1 402	19
38 571	1 341	99	86	1 103	123	63	20
434 022	14 760	106	3 809	8 304	885	1 339	21

2. Wohngebäude^{*)} nach Baujahr und

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude		davon errichtet	
		insgesamt	darunter	bis 1900	1901 bis 1918
			mit öffentlich geförderten Wohneinheiten		
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	9 981	39	1 375	1 245
2	Cottbus	10 512	113	966	782
3	Frankfurt (Oder)	6 489	59	494	299
4	Potsdam	11 589	67	2 173	927
	Landkreise				
5	Barnim	30 484	139	4 567	2 495
6	Dahme-Spreewald	32 315	243	5 156	2 973
7	Elbe-Elster	31 110	209	7 251	3 595
8	Havelland	28 855	125	4 677	2 174
9	Märkisch-Oderland	38 334	223	6 899	2 946
10	Oberhavel	36 709	184	5 565	2 944
11	Oberspreewald-Lausitz	26 286	153	4 475	2 645
12	Oder-Spree	34 383	236	5 770	3 082
13	Ostprignitz-Ruppin	23 702	85	8 051	1 952
14	Potsdam-Mittelmark	43 087	384	9 660	3 995
15	Prignitz	22 355	202	6 870	2 618
16	Spree-Neiße	28 683	336	5 065	3 007
17	Teltow-Fläming	31 219	168	6 312	2 594
18	Uckermark	26 500	174	6 283	1 738
19	Land Brandenburg	472 593	3 139	91 609	42 011
20	Kreisfreie Städte zusammen	38 571	278	5 008	3 253
21	Landkreise zusammen	434 022	2 861	86 601	38 758

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

öffentlich geförderten Wohneinheiten

von ... bis ...						Lfd. Nr.
1919 bis 1948	1949 bis 1968	1969 bis 1981	1982 bis 1987	1988 bis 1990	1991 und später	
3 948	1 331	1 111	521	161	289	1
2 923	1 690	2 103	801	362	885	2
2 396	912	1 287	486	197	418	3
3 874	1 233	1 632	885	314	551	4
12 288	2 903	3 460	1 722	716	2 333	5
12 146	3 869	3 141	1 815	774	2 441	6
9 266	4 290	3 215	1 597	800	1 096	7
12 376	3 493	2 519	1 241	701	1 674	8
12 271	6 315	4 097	2 402	1 025	2 379	9
15 410	3 798	3 355	2 131	886	2 620	10
9 158	4 752	2 257	1 392	691	916	11
11 034	5 415	3 948	2 158	892	2 084	12
5 451	2 556	2 400	1 420	719	1 153	13
15 485	3 897	3 720	2 277	1 082	2 971	14
5 845	2 720	1 667	1 021	594	1 020	15
8 907	4 394	2 823	1 634	761	2 092	16
11 906	3 130	2 644	1 676	915	2 042	17
6 207	5 435	3 213	1 523	764	1 337	18
160 891	62 133	48 592	26 702	12 354	28 301	19
13 141	5 166	6 133	2 693	1 034	2 143	20
147 750	56 967	42 459	24 009	11 320	26 158	21

3. Wohngebäude^{*)} nach Eigentümern/Erbbauberechtigten

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude		davon ist Eigentümer/Erbbauberechtigter			
		insgesamt	darunter mit noch nicht entschiedenen Ansprüchen auf Rückübertragung	Einzelpersonen oder Ehepaar	Erben- oder sonstige Personengemeinschaft	Gemeinschaft von Wohnungseigentümern	Wohnungsgenossenschaft, Wohnungsbaugenossenschaft
	Kreisfreie Städte						
1	Brandenburg an der Havel	9 981	915	4 543	474	14	1 490
2	Cottbus	10 512	97	5 659	327	26	1 666
3	Frankfurt (Oder)	6 489	516	2 965	258	24	1 174
4	Potsdam	11 589	1 924	4 843	662	49	1 813
	Landkreise						
5	Barnim	30 484	2 110	23 050	1 286	88	908
6	Dahme-Spreewald	32 315	1 963	25 975	1 752	83	515
7	Elbe-Elster	31 110	639	26 260	1 249	49	887
8	Havelland	28 855	1 816	21 543	1 251	55	846
9	Märkisch-Oderland	38 334	3 163	29 531	1 746	111	470
10	Oberhavel	36 709	2 559	29 006	1 741	198	1 116
11	Oberspreewald-Lausitz	26 286	611	18 524	933	46	1 222
12	Oder-Spree	34 383	1 903	25 937	1 584	79	1 252
13	Ostprignitz-Ruppin	23 702	1 104	18 248	1 032	34	548
14	Potsdam-Mittelmark	43 087	3 235	34 989	2 527	92	468
15	Prignitz	22 355	1 248	17 154	963	33	722
16	Spree-Neiße	28 683	914	22 337	1 276	59	1 194
17	Teltow-Fläming	31 219	2 076	24 105	1 857	132	574
18	Uckermark	26 500	939	17 613	1 093	42	1 297
19	Land Brandenburg	472 593	27 732	352 282	22 011	1 214	18 162
20	Kreisfreie Städte zusammen	38 571	3 452	18 010	1 721	113	6 143
21	Landkreise zusammen	434 022	24 280	334 272	20 290	1 101	12 019

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigter								Lfd. Nr.
sonstige Wohnungsunternehmen (einschl. kommunales Wohnungsunternehmen)	Kreditinstitut, Versicherungsunternehmen	Immobilienfonds, sonst. Unternehmen (einschl. Deutsche Bahn AG, Post)	Treuhand-Liegenschaftsgesellschaft, Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH	Gemeinde	Bund, Land oder sonst. juristische Person des öffentlichen Rechts	Kirche, Religionsgesellschaft	Sonstige Organisation ohne Erwerbszweck	
2 076	1	117	379	18	842	15	12	1
2 694	1	28	4	8	80	17	2	2
1 958	2	29	15	2	48	7	7	3
3 441	6	180	83	6	382	40	84	4
2 498	4	253	457	1 131	654	54	101	5
1 896	11	171	273	952	614	60	13	6
1 315	12	310	417	406	133	64	8	7
3 060	10	230	649	772	303	82	54	8
2 195	10	417	608	2 348	778	71	49	9
2 633	9	239	604	612	397	67	87	10
3 210	8	218	1 715	297	58	50	5	11
3 137	12	173	454	1 004	667	54	30	12
1 880	8	229	702	345	539	91	46	13
2 594	36	189	442	1 014	529	121	86	14
1 450	12	190	672	822	258	70	9	15
1 736	5	314	418	1 166	130	43	5	16
2 562	6	264	408	852	341	99	19	17
2 620	6	203	1 866	1 264	372	97	27	18
42 955	159	3 754	10 166	13 019	7 125	1 102	644	19
10 169	10	354	481	34	1 352	79	105	20
32 786	149	3 400	9 685	12 985	5 773	1 023	539	21

4. Wohngebäude^{*)} nach der

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	da		
			volkseigen		
			zusammen	in Rechtsträgerschaft von Kommunen und kommunalen Wohnungs- unternehmen	in anderer Rechts- trägerschaft oder sonstiges Volkseigentum
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	9 692	3 516	2 171	1 345
2	Cottbus	9 627	2 767	2 591	176
3	Frankfurt (Oder)	6 071	1 906	1 840	66
4	Potsdam	11 038	4 212	3 831	381
	Landkreise				
5	Barnim	28 151	5 116	4 420	696
6	Dahme-Spreewald	29 874	3 991	3 247	744
7	Elbe-Elster	30 014	2 685	2 141	544
8	Havelland	27 181	4 036	3 509	5279
9	Märkisch-Oderland	35 955	6 239	4 855	1 384
10	Oberhavel	34 089	4 565	4 002	563
11	Oberspreewald-Lausitz	25 370	4 412	3 282	1 130
12	Oder-Spree	32 299	5 521	4 578	943
13	Ostprignitz-Ruppin	22 549	3 684	3 145	539
14	Potsdam-Mittelmark	40 116	4 727	3 610	1 117
15	Prignitz	21 335	3 139	2 845	294
16	Spree-Neiße	26 591	3 823	3 049	774
17	Teltow-Fläming	29 177	4 732	3 942	790
28	Uckermark	25 163	5 923	4 973	950
19	Land Brandenburg	444 292	74 994	62 031	12 963
20	Kreisfreie Städte zusammen	36 428	12 401	10 433	1 968
21	Landkreise zusammen	407 864	62 593	51 598	10 995

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

Eigentumsform am 2. Oktober 1990

von							Lfd. Nr.
genossenschaftlich			privat			sonstiges (z. B. aus- ländische Streitkräfte, unbekannt)	
zusammen	AWG, GWG	LPG, PGH, sonstige Genossen- schaften	zusammen	vom Eigen- tümer oder anderen privatrechtlich verwaltet	in staatlicher Verwaltung		
1 745	1 698	47	4 051	3 987	64	380	1
1 742	1 721	21	4 894	4 790	104	224	2
1 241	1 197	44	2 867	2 456	411	57	3
1 912	1 806	106	4 679	4 509	170	235	4
1 525	878	647	20 455	20 182	273	1 055	5
967	516	451	23 957	23 202	755	959	6
1 391	945	446	25 533	25 389	144	405	7
1 908	932	976	20 356	19 352	1 004	881	8
1 608	573	1 035	27 597	26 905	692	511	9
1 817	1 152	665	27 221	26 342	879	486	10
1 481	1 311	170	17 882	17 686	196	1 595	11
1 818	1 311	507	24 040	23 606	434	920	12
1 798	599	1 199	16 330	16 164	166	737	13
1 480	656	824	31 092	29 727	1 365	2 817	14
2 129	847	1 282	15 318	15 141	177	749	15
1 420	1 187	233	20 611	20 250	361	737	16
1 272	550	722	22 608	21 880	728	565	17
3 081	1 112	1 969	15 586	15 386	200	573	18
30 335	18 991	11 344	325 077	316 954	8 123	13 886	19
6 640	6 422	218	16 491	15 742	749	896	20
23 695	12 569	11 126	308 586	301 212	7 374	12 990	21

5. Wohngebäude*) nach Zahl

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	davon mit ... Geschossen					
			1	2	3	4	5 bis 7	8 und mehr
	Kreisfreie Städte							
1	Brandenburg an der Havel	9 981	1 620	4 704	1 224	1 348	1 075	10
2	Cottbus	10 512	1 750	3 718	1 321	1 232	2 309	182
3	Frankfurt (Oder)	6 489	840	2 436	867	744	1 514	88
4	Potsdam	11 589	1 440	4 284	2 328	1 295	2 140	102
	Landkreise							
5	Barnim	30 484	10 906	15 134	2 288	903	1 253	1
6	Dahme-Spreewald	32 315	11 730	16 751	2 586	565	672	11
7	Elbe-Elster	31 110	9 691	18 077	2 091	816	435	1
8	Havelland	28 855	10 945	14 252	2 050	1 088	511	9
9	Märkisch-Oderland	38 334	16 334	17 818	2 247	926	1 008	1
10	Oberhavel	36 709	14 429	17 971	2 697	819	787	6
11	Oberspreewald-Lausitz	26 286	6 749	14 811	1 667	1 601	1 450	8
12	Oder-Spree	34 383	10 975	17 829	2 383	1 209	1 960	27
13	Ostprignitz-Ruppin	23 702	10 076	10 713	1 668	674	571	1
14	Potsdam-Mittelmark	43 087	15 922	23 513	2 644	692	315	1
15	Prignitz	22 355	9 296	10 144	1 727	644	544	1
16	Spree-Neiße	28 683	7 916	16 086	2 336	1 397	924	24
17	Teltow-Fläming	31 219	10 660	16 408	2 694	913	541	3
18	Uckermark	26 500	10 294	11 462	1 570	1 150	1 936	88
19	Land Brandenburg	472 593	161 573	236 111	36 388	18 016	19 945	560
20	Kreisfreie Städte zusammen	38 571	5 650	15 142	5 740	4 619	7 038	382
21	Landkreise zusammen	434 022	155 923	220 969	30 648	13 397	12 907	178

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

der Geschosse und Zahl der Wohnungen

davon mit ... Wohnungen						Lfd. Nr.
1	2	3 bis 6	7 bis 12	13 bis 20	21 und mehr	
4 689	802	1 934	2 337	130	65	1
4 560	1 152	1 244	3 116	188	233	2
2 664	656	842	1 993	130	194	3
4 123	1 314	2 349	3 174	423	192	4
21 382	3 899	2 841	2 199	99	22	5
24 232	4 326	2 248	1 319	64	36	6
20 059	7 338	2 330	1 238	46	2	7
20 624	3 639	2 801	1 660	68	12	8
29 070	4 039	2 963	2 140	25	27	9
26 459	4 801	3 354	1 887	123	32	10
16 449	4 166	2 411	2 887	304	24	11
23 724	4 794	2 554	3 142	49	75	12
16 702	3 236	2 315	1 337	54	10	13
32 187	6 841	2 824	1 076	46	20	14
15 097	3 713	2 128	1 290	42	13	15
18 459	5 117	2 603	2 163	194	57	16
21 711	4 562	3 147	1 567	144	19	17
18 360	2 668	2 110	3 022	130	124	18
320 551	67 063	42 998	37 547	2 259	1 157	19
16 036	3 924	6 369	10 620	871	684	20
304 515	63 139	36 629	26 927	1 388	473	21

6. Wohngebäude^{*)} nach Bauweise,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	und zwar					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditio- nelle Bauweise	Montage- Bauweise	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	schwere Schäden	
							Sockel	den Außen- wänden
	Kreisfreie Städte							
1	Brandenburg an der Havel	9 981	8 765	1 216	2 306	1 153	581	531
2	Cottbus	10 512	7 037	3 475	2 942	540	131	181
3	Frankfurt (Oder)	6 489	4 634	1 855	1 622	589	104	108
4	Potsdam	11 589	8 934	2 655	2 444	987	420	528
	Landkreise							
5	Barnim	30 484	27 581	2 903	9 266	1 667	791	721
6	Dahme-Spreewald	32 315	29 754	2 561	10 088	1 213	433	397
7	Elbe-Elster	31 110	29 210	1 900	7 849	1 355	493	465
8	Havelland	28 855	27 073	1 782	9 726	1 639	767	786
9	Märkisch-Oderland	38 334	35 374	2 960	10 717	2 147	885	910
10	Oberhavel	36 709	33 746	2 963	13 109	1 193	408	388
11	Oberspreewald-Lausitz	26 286	23 134	3 152	6 845	1 198	374	381
12	Oder-Spree	34 383	31 061	3 322	10 095	1 291	406	450
13	Ostprignitz-Ruppin	23 702	22 007	1 695	7 612	1 279	511	521
14	Potsdam-Mittelmark	43 087	40 623	2 464	12 076	1 982	744	775
15	Prignitz	22 355	21 040	1 315	6 492	1 136	408	440
16	Spree-Neiße	28 683	25 857	2 826	7 925	1 311	472	515
17	Teltow-Fläming	31 219	29 002	2 217	9 600	1 444	555	580
18	Uckermark	26 500	22 852	3 648	6 250	1 702	635	727
19	Land Brandenburg	472 593	427 684	44 909	136 964	23 826	9 118	9 404
20	Kreisfreie Städte zusammen	38 571	29 370	9 201	9 314	3 269	1 236	1 348
21	Landkreise zusammen	434 022	398 314	35 708	127 650	20 557	7 882	8 056

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Mehrfachnennungen möglich

Erhaltungszustand sowie Abwasserentsorgung

nach ...								Lfd. Nr.
zustand					Abwasserentsorgung			
am/an ... ¹⁾				ohne Angabe	Kanalisation	Klägrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Versicke- rungsanlage oder Sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruk- tion	der Dach- deckung, der Dachent- wässerung	den Schorn- steinen					
214	242	630	480	13	7 569	2 256	156	1
159	132	276	270	7	6 477	3 551	484	2
89	350	183	262	2	5 639	800	50	3
245	360	490	397	97	10 410	1 100	79	4
489	619	951	806	40	11 632	17 649	1 203	5
260	414	576	467	365	8 369	22 553	1 393	6
347	508	680	589	56	7 554	21 752	1 804	7
418	676	871	765	71	8 699	19 119	1 037	8
559	956	1 104	1 048	45	10 124	25 943	2 267	9
251	377	568	515	78	12 961	22 430	1 318	10
252	371	577	602	76	10 073	14 367	1 846	11
258	530	681	561	217	13 551	19 431	1 401	12
292	525	603	609	69	11 052	11 772	878	13
459	722	987	983	224	14 513	26 628	1 946	14
281	434	524	541	70	8 648	12 560	1 147	15
267	469	709	583	42	10 339	16 098	2 246	16
426	568	690	701	57	12 971	17 297	951	17
439	639	848	727	12	10 351	14 562	1 587	18
5 705	8 892	11 948	10 906	1 541	180 932	269 868	21 793	19
707	1 084	1 579	1 409	119	30 095	7 707	769	20
4 998	7 808	10 369	9 497	1 422	150 837	262 161	21 024	21

7. Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften

Verwaltungsbezirk	Wohneinheiten		davon in ...					
	insgesamt	darunter	Wohnge- bäuden ¹⁾	darunter	Wohn- heimen	Wohnge- bäuden nur mit einer oder zwei Freizeit- wohnein- heit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohn- raum	bewohn- ten Unter- künften
		leer- stehend		leer- stehend				
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	42 094	3 378	41 470	3 305	126	29	453	16
Cottbus	58 099	2 814	56 765	2 732	811	26	481	16
Frankfurt (Oder)	38 299	2 429	37 956	2 373	114	9	212	8
Potsdam	65 955	4 281	63 172	3 929	1 063	27	1 647	46
Landkreise								
Barnim	65 826	4 674	64 526	4 568	70	293	816	121
Dahme-Spreewald	59 068	2 620	57 567	2 524	26	410	878	187
Elbe-Elster	58 698	3 692	57 035	3 436	217	146	1 254	46
Hayetland	58 234	4 043	57 085	3 974	122	238	591	198
Märkisch-Oderland	72 793	3 743	71 124	3 584	23	475	1 061	110
Oberhavel	72 232	2 603	70 929	2 521	22	284	896	101
Oberspreewald-Lausitz	70 038	4 220	68 455	3 905	648	93	815	27
Oder-Spree	80 248	3 800	78 705	3 616	8	346	1 062	135
Ostprignitz-Ruppin	48 326	3 194	46 714	3 037	270	277	1 016	49
Potsdam-Mittelmark	71 530	3 034	69 481	2 919	88	312	1 455	194
Prignitz	46 097	3 736	44 869	3 584	138	188	890	12
Spree-Neiße	66 818	4 996	65 567	4 802	91	160	934	66
Teltow-Fläming	63 924	3 491	61 871	3 205	83	271	1 555	144
Uckermark	69 991	4 278	68 412	4 046	144	463	951	21
Land Brandenburg	1 108 270	65 026	1 081 703	62 060	4 056	4 047	16 967	1 497
Kreisfreie Städte zusammen	204 447	12 902	199 363	12 339	2 114	91	2 793	86
Landkreise zusammen	903 823	52 124	882 340	49 721	1 942	3 956	14 174	1 411

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

8. Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

Verwaltungsbezirk	Wohnungen		davon in ...				
	insgesamt	darunter	Wohnge- bäuden ¹⁾	darunter	Wohn- heimen	Wohnge- bäuden mit nur einer oder zwei Freizeit- wohnein- heit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
		leer- stehend		leer- stehend			
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	41 799	3 288	41 313	3 226	36	28	422
Cottbus	57 890	2 758	56 580	2 682	811	25	474
Frankfurt (Oder)	38 092	2 352	37 868	2 308	12	8	204
Potsdam	65 545	4 201	62 983	3 858	903	27	1 632
Landkreise							
Barnim	65 440	4 585	64 304	4 504	70	291	775
Dahme-Spreewald	58 396	2 486	57 139	2 403	14	405	838
Elbe-Elster	57 897	3 473	56 512	3 254	52	141	1 192
Havelland	57 727	3 947	56 830	3 889	100	235	562
Märkisch-Oderland	72 301	3 568	70 806	3 439	18	467	1 010
Oberhavel	71 799	2 497	70 624	2 423	18	279	878
Oberspreewald-Lausitz	69 618	4 091	68 124	3 796	620	90	784
Oder-Spree	79 615	3 601	78 329	3 463	-	340	946
Ostprignitz-Ruppin	47 937	3 076	46 419	2 942	270	272	976
Potsdam-Mittelmark	70 834	2 896	69 010	2 796	88	311	1 425
Prignitz	45 611	3 438	44 439	3 299	131	178	863
Spree-Neiße	66 156	4 789	65 045	4 624	87	153	871
Teltow-Fläming	63 317	3 367	61 451	3 092	74	265	1 527
Uckermark	69 526	4 088	68 031	3 875	129	447	919
Land Brandenburg	1 099 500	62 501	1 075 807	59 873	3 433	3 962	16 298
Kreisfreie Städte zusammen	203 326	12 599	198 744	12 074	1 762	88	2 732
Landkreise zusammen	896 174	49 902	877 063	47 799	1 671	3 874	13 566

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

9. Wohnungen in Wohngebäuden^{*)}

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾		davon in von ... bis ...	
		insgesamt	darunter	bis 1900	1901 bis 1918
			öffentlich gefördert		
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	41 286	44	4 406	4 366
2	Cottbus	56 575	125	2 542	2 381
3	Frankfurt (Oder)	37 866	251	1 868	1 515
4	Potsdam	62 934	489	8 475	5 124
	Landkreise				
5	Barnim	64 233	463	8 963	6 462
6	Dahme-Spreewald	57 005	399	7 477	5 612
7	Elbe-Elster	56 432	749	10 833	6 571
8	Havelland	56 774	710	7 740	4 800
9	Märkisch-Oderland	70 611	494	10 911	6 091
10	Oberhavel	70 489	386	9 407	6 379
11	Oberspreewald-Lausitz	68 072	291	6 784	4 923
12	Oder-Spree	78 202	386	8 620	5 681
13	Ostprignitz-Ruppin	46 312	328	12 827	3 496
14	Potsdam-Mittelmark	68 900	1 291	13 156	6 221
15	Prignitz	44 312	326	10 456	5 766
16	Spree-Neiße	64 955	395	8 919	6 487
17	Teltow-Fläming	61 370	198	10 744	5 666
18	Uckermark	67 865	313	9 375	3 425
19	Land Brandenburg	1 074 193	7 638	153 503	90 966
20	Kreisfreie Städte zusammen	198 661	909	17 291	13 386
21	Landkreise zusammen	875 532	6 729	136 212	77 580

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

nach Baujahr und öffentlicher Förderung

errichteten Gebäuden						Lfd. Nr.
1919 bis 1948	1949 bis 1968	1969 bis 1981	1982 bis 1987	1988 bis 1990	1991 und später	
11 758	7 877	7 440	4 027	916	496	1
6 191	10 337	23 350	7 416	2 674	1 684	2
5 588	5 993	15 192	4 805	2 088	817	3
10 306	6 972	18 202	8 907	2 926	2 022	4
18 432	7 388	12 340	5 193	1 944	3 511	5
16 538	9 068	8 353	4 284	1 907	3 766	6
14 274	9 822	8 016	3 143	1 980	1 793	7
18 399	10 212	7 138	2 705	2 278	3 502	8
16 202	13 377	11 428	6 794	2 273	3 535	9
22 657	9 668	9 563	5 899	2 338	4 578	10
13 708	21 823	9 997	6 353	3 210	1 274	11
15 920	19 298	15 049	8 005	2 780	2 849	12
8 427	5 691	8 285	3 661	2 213	1 712	13
22 092	8 478	7 236	4 076	2 549	5 092	14
9 600	7 269	5 732	2 367	1 752	1 370	15
14 199	14 023	11 189	5 562	2 101	2 475	16
18 236	9 240	7 543	4 194	2 313	3 434	17
9 151	18 946	17 121	5 355	2 772	1 720	18
251 678	195 482	203 174	92 746	41 014	45 630	19
33 843	31 179	64 184	25 155	8 604	5 019	20
217 835	-	164 303	67 591	32 410	40 611	21

10. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt ¹⁾	davon mit ...				
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzel-/ Mehrraum- ofen- heizung
	Kreisfreie Städte						
1	Brandenburg an der Havel	41 286	13 065	1 040	5 333	2 694	19 154
2	Cottbus	56 575	38 730	701	6 102	1 843	9 199
3	Frankfurt (Oder)	37 866	23 799	178	3 848	2 265	7 776
4	Potsdam	62 934	34 800	1 515	7 683	4 252	14 684
	Landkreise						
5	Barnim	64 233	14 956	857	22 056	3 849	22 515
6	Dahme-Spreewald	57 005	7 785	1 548	26 485	4 931	16 256
7	Elbe-Elster	56 432	5 616	1 328	25 102	5 210	19 176
8	Havelland	56 774	7 983	2 134	23 310	2 827	20 520
9	Märkisch-Oderland	70 611	12 072	1 677	26 844	4 251	25 767
10	Oberhavel	70 489	15 496	1 161	26 645	4 060	23 127
11	Oberspreewald-Lausitz	68 072	25 583	363	17 763	3 250	21 113
12	Oder-Spree	78 202	26 478	1 553	26 540	4 822	18 809
13	Ostprignitz-Ruppin	46 312	9 849	1 017	16 576	3 790	15 080
14	Potsdam-Mittelmark	68 900	6 446	2 625	35 617	3 790	20 422
15	Prignitz	44 312	6 695	2 081	16 059	4 344	15 133
16	Spree-Neiße	64 955	19 181	979	20 528	5 913	18 354
17	Teltow-Fläming	61 370	7 912	1 230	26 148	4 659	21 421
18	Uckermark	67 865	27 110	2 694	16 190	3 639	18 232
19	Land Brandenburg	1 074 193	303 556	24 681	348 829	70 389	326 738
20	Kreisfreie Städte zusammen	198 661	110 394	3 434	22 966	11 054	50 813
21	Landkreise zusammen	875 532	193 162	21 247	325 863	59 335	275 925

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

2) Mehrfachnennungen möglich

überwiegender Beheizungsart des Gebäudes und verwendeter Energieart

und zwar mit verwendeter(n) Energieart(en)... ²⁾							Lfd. Nr.
Fernwärme	Gas	Elektrizität	Heizöl	Briketts, Braunkohle	Koks, Steinkohle	Holz oder sonstige	
13 065	15 125	2 770	1 388	21 135	4 823	5 737	1
38 730	5 575	1 070	1 701	11 228	520	2 604	2
23 799	7 657	304	693	9 269	463	1 275	3
34 800	12 927	630	2 058	18 290	8 763	9 937	4
14 956	20 919	1 642	6 148	27 765	5 043	19 642	5
7 785	22 780	1 341	5 759	22 922	2 688	12 725	6
5 616	10 888	3 010	12 255	28 985	2 763	17 641	7
7 983	13 509	846	9 365	26 642	3 232	12 774	8
12 072	20 821	2 009	7 999	32 797	4 198	17 702	9
15 496	16 177	1 693	10 491	30 002	5 760	19 678	10
25 583	9 184	2 331	9 711	27 369	3 386	14 948	11
26 478	20 912	1 529	7 559	26 224	3 096	13 705	12
9 849	8 980	1 241	8 698	20 241	2 933	13 557	13
6 446	21 949	1 479	13 514	29 121	5 716	15 956	14
6 695	16 011	1 304	5 855	20 544	2 221	12 323	15
19 181	12 210	1 588	6 673	28 656	2 287	15 195	16
7 912	18 987	1 342	8 824	28 336	3 674	16 003	17
27 110	9 069	1 439	9 797	22 948	2 066	14 052	18
303 556	263 680	27 568	128 488	432 474	63 632	235 454	19
110 394	41 284	4 774	5 840	59 922	14 569	19 553	20
193 162	222 396	22 794	122 648	372 552	49 063	215 901	21

11. Wohnungen in Wohngebäuden¹⁾ nach Bauweise,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt ¹⁾	und zwar nach ...					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditio- nelle Bauweise	Montage- bauweise	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	schwere	
							Sockel	den Außen- wänden
	Kreisfreie Städte							
1	Brandenburg an der Havel	41 286	28 989	12 297	4 972	6 199	2 839	2 967
2	Cottbus	56 575	15 911	40 664	10 395	2 956	420	720
3	Frankfurt (Oder)	37 866	13 619	24 247	4 729	5 047	502	654
4	Potsdam	62 934	30 466	32 468	9 965	5 820	1 997	3 299
	Landkreise							
5	Barnim	64 233	47 074	17 159	15 661	5 022	2 570	2 217
6	Dahme-Spreewald	57 005	43 906	13 099	20 854	1 900	709	706
7	Elbe-Elster	56 432	44 781	11 651	16 536	2 521	781	823
8	Havelland	56 774	45 567	11 207	21 521	3 958	2 004	2 100
9	Märkisch-Oderland	70 611	54 677	15 934	20 521	4 029	1 673	1 724
10	Oberhavel	70 489	55 037	15 452	28 126	2 302	719	718
11	Oberspreewald-Lausitz	68 072	41 051	27 021	19 354	3 055	638	729
12	Oder-Spree	78 202	54 169	24 033	22 736	2 178	672	775
13	Ostprignitz-Ruppin	46 312	35 390	10 922	15 390	2 531	1 033	1 112
14	Potsdam-Mittelmark	68 900	59 356	9 544	20 790	3 572	1 333	1 404
15	Prignitz	44 312	34 697	9 615	11 427	2 468	767	942
16	Spree-Neiße	64 955	44 267	20 688	19 319	2 986	930	1 110
17	Teltow-Fläming	61 370	49 368	12 002	21 282	3 106	1 206	1 354
18	Uckermark	67 865	36 415	31 450	14 451	3 426	1 120	1 502
19	Land Brandenburg	1 074 193	734 740	339 453	298 029	63 076	21 913	24 856
20	Kreisfreie Städte zusammen	198 661	88 985	109 676	30 061	20 022	5 758	7 640
21	Landkreise zusammen	875 532	645 755	229 777	267 968	43 054	16 155	17 216

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

2) Mehrfachnennungen möglich

Erhaltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes

des Gebäudes								Lfd. Nr.
zustand					Abwasserentsorgung			
Schäden am/an ... ²⁾				ohne Angabe	Kanalisation	Klärgrube, Auffangbe- hälter mit Entleerung	Versicke- rungsanlage oder sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dach- deckung, der Dachent- wässerung	den Schorn- steinen					
822	957	3 413	2 239	65	38 358	2 752	176	1
696	478	1 672	1 249	8	51 539	4 445	591	2
448	3 459	1 155	1 792	12	36 822	983	61	3
1 146	1 580	3 203	1 720	389	61 330	1 492	112	4
1 225	1 582	3 021	2 251	81	39 395	23 394	1 444	5
465	608	863	756	445	24 866	30 539	1 600	6
591	869	1 347	1 089	89	21 940	32 223	2 269	7
1 055	1 508	2 200	1 594	111	29 897	25 630	1 247	8
1 036	1 585	2 120	2 055	84	32 692	35 122	2 797	9
499	640	1 071	1 153	118	38 884	30 059	1 546	10
396	662	1 274	1 792	106	44 733	20 909	2 430	11
413	840	1 152	920	296	50 172	26 376	1 654	12
568	939	1 156	1 231	136	29 376	15 888	1 048	13
768	1 176	1 746	1 982	358	30 681	35 984	2 235	14
470	882	918	1 234	84	26 001	16 945	1 366	15
491	881	1 755	1 283	56	39 305	22 856	2 794	16
906	1 137	1 504	1 521	123	36 340	23 894	1 136	17
899	1 120	1 776	1 426	16	45 880	20 062	1 923	18
12 894	20 903	31 346	27 287	2 577	678 211	369 553	26 429	19
3 112	6 474	9 443	7 000	474	188 049	9 672	940	20
9 782	14 429	21 903	20 287	2 103	490 162	359 881	25 489	21

12. Wohnungen in Wohngebäuden^{*)} nach der Fläche

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt ¹⁾	davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m²						Fläche in m²	
		unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	ins- gesamt	je Wohnung
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	41 286	4 751	17 594	12 579	3 450	1 538	1 374	2 520 266	61,0
Cottbus	56 575	5 437	28 406	14 627	3 860	1 927	2 318	3 553 602	62,8
Frankfurt (Oder)	37 866	5 303	18 493	8 961	2 455	1 343	1 311	2 298 182	60,7
Potsdam	62 934	8 193	19 412	23 904	5 957	2 942	2 526	4 049 095	64,3
Landkreise									
Barnim	64 233	4 895	18 043	19 872	9 702	6 078	5 643	4 685 129	72,9
Dahme-Spreewald	57 005	3 846	14 239	16 085	9 646	6 195	6 994	4 431 863	77,7
Elbe-Elster	56 432	3 002	15 147	15 547	9 752	6 520	6 464	4 381 057	77,6
Havelland	56 774	4 393	17 328	15 706	9 141	5 567	4 639	4 116 756	72,5
Märkisch-Oderland	70 611	5 016	19 235	19 292	11 462	7 657	7 949	5 410 016	76,6
Oberhavel	70 489	6 023	17 815	21 082	12 042	7 263	6 264	5 222 792	74,1
Oberspreewald-Lausitz	68 072	4 216	26 595	20 051	7 720	4 704	4 786	4 685 485	68,8
Oder-Spree	78 202	6 325	25 849	21 847	10 231	6 834	7 116	5 663 362	72,4
Ostprignitz-Ruppin	46 312	3 179	12 323	13 074	7 458	5 038	5 240	3 547 186	76,6
Potsdam-Mittelmark	68 900	3 314	14 638	17 932	13 695	9 738	9 583	5 660 755	82,2
Prignitz	44 312	2 882	13 747	11 289	6 835	4 900	4 659	3 335 279	75,3
Spree-Neiße	64 955	5 127	21 753	17 638	8 343	5 800	6 294	4 730 034	72,8
Teltow-Fläming	61 370	4 599	16 773	16 633	10 221	6 716	6 428	4 632 085	75,5
Uckermark	67 865	5 489	25 360	18 795	7 647	5 164	5 410	4 777 123	70,4
Land Brandenburg	1 074 193	85 990	342 750	304 914	149 617	95 924	94 998	77 700 067	72,3
Kreisfreie Städte zusammen	198 661	23 684	83 905	60 071	15 722	7 750	7 529	12 421 145	62,5
Landkreise zusammen	875 532	62 306	258 845	244 843	133 895	88 174	87 469	65 278 922	74,6

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

13. Wohnungen in Wohngebäuden^{*)}

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt ¹⁾	davon mit ...			
			1	2	3	4
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	41 286	472	3 478	14 672	16 681
2	Cottbus	56 575	513	5 601	12 342	26 968
3	Frankfurt (Oder)	37 866	1 113	4 749	10 660	14 259
4	Potsdam	62 934	227	7 894	17 711	25 197
	Landkreise					
5	Barnim	64 233	251	3 998	15 845	24 881
6	Dahme-Spreewald	57 005	130	3 592	12 780	19 821
7	Elbe-Elster	56 432	189	1 863	11 650	19 935
8	Havelland	56 774	365	3 594	15 702	21 520
9	Märkisch-Oderland	70 611	384	3 916	14 704	26 371
10	Oberhavel	70 489	619	4 782	16 284	26 885
11	Oberspreewald-Lausitz	68 072	289	3 499	17 983	27 530
12	Oder-Spree	78 202	346	5 524	16 496	31 522
13	Ostprignitz-Ruppin	46 312	172	2 741	10 647	17 345
14	Potsdam-Mittelmark	68 900	327	3 060	14 005	23 037
15	Prignitz	44 312	195	1 891	10 449	16 478
16	Spree-Neiße	64 955	189	4 988	14 055	23 454
17	Teltow-Fläming	61 370	399	4 121	14 093	21 140
18	Uckermark	67 865	534	4 925	15 994	26 629
19	Land Brandenburg	1 074 193	6 714	74 216	256 072	409 653
20	Kreisfreie Städte zusammen	198 661	2 325	21 722	55 385	83 105
21	Landkreise zusammen	875 532	4 389	52 494	200 687	326 548

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

2) Alle Räume mit 6 m² und mehr Wohnfläche sowie alle Küchen

nach der Zahl der Räume

Räumen ²⁾				Räume		Lfd. Nr.
5	6	7 und mehr		insgesamt	je Wohnung	
		Wohnungen	Räume			
4 411	1 132	440	3 320	150 335	3,6	1
8 743	1 739	669	4 987	215 749	3,8	2
5 353	1 318	414	3 130	137 430	3,6	3
9 281	1 922	702	5 408	233 281	3,7	4
11 993	4 722	2 543	19 091	262 694	4,1	5
12 236	5 506	2 940	22 201	241 355	4,2	6
12 497	6 431	3 867	29 064	248 740	4,4	7
9 934	3 820	1 839	13 922	227 251	4,0	8
15 178	5 994	4 064	32 175	301 841	4,3	9
14 316	5 080	2 523	18 988	287 623	4,1	10
12 095	4 270	2 406	18 143	275 594	4,0	11
15 022	6 071	3 221	24 180	322 686	4,1	12
9 473	3 782	2 152	16 325	193 357	4,2	13
16 418	7 576	4 477	33 840	301 996	4,4	14
9 235	3 920	2 144	16 225	187 156	4,2	15
13 848	5 444	2 977	22 490	270 540	4,2	16
12 939	5 754	2 924	22 022	256 721	4,2	17
12 957	4 480	2 346	17 797	274 344	4,0	18
205 929	78 961	42 648	323 308	4 388 693	4,1	19
27 788	6 111	2 225	16 845	736 795	3,7	20
178 141	72 850	40 423	306 463	3 651 898	4,2	21

14. Wohnungen in Wohngebäuden^{*)}

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt ¹⁾	da		
			mit Bad/Dusche und WC innerhalb der Wohnung; mit Sammelheizung	mit Bad/Dusche und WC innerhalb der Wohnung; ohne Sammelheizung	mit Bad/Dusche innerhalb der Wohnung; mit WC außerhalb der Wohnung
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	41 286	21 424	14 746	160
2	Cottbus	56 575	47 033	8 548	90
3	Frankfurt (Oder)	37 866	29 840	7 181	63
4	Potsdam	62 934	47 144	10 403	422
	Landkreise				
5	Barnim	64 233	39 977	15 483	291
6	Dahme-Spreewald	57 005	38 843	12 382	324
7	Elbe-Elster	56 432	34 417	13 051	780
8	Havelland	56 774	35 179	16 083	193
9	Märkisch-Oderland	70 611	43 531	19 545	327
10	Oberhavel	70 489	45 750	17 735	252
11	Oberspreewald-Lausitz	68 072	45 758	12 498	286
12	Oder-Spree	78 202	57 645	14 574	331
13	Ostprignitz-Ruppin	46 312	30 185	11 011	333
14	Potsdam-Mittelmark	68 900	46 625	16 290	309
15	Prignitz	44 312	27 806	10 225	471
16	Spree-Neiße	64 955	43 973	12 510	555
17	Teltow-Fläming	61 370	38 234	16 428	386
18	Uckermark	67 865	48 803	14 156	219
19	Land Brandenburg	1 074 193	722 167	242 849	5 792
20	Kreisfreie Städte zusammen	198 661	145 441	40 878	735
21	Landkreise zusammen	875 532	576 726	201 971	5 057

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

nach der Ausstattung

von						Lfd. Nr.
mit Bad/Dusche außerhalb der Wohnung; mit WC innerhalb der Wohnung	ohne Bad/Dusche; mit WC innerhalb der Wohnung	ohne Bad/Dusche; mit WC außerhalb der Wohnung	mit Bad/Dusche und WC außerhalb der Wohnung	mit Bad/Dusche und Trocken- toilette	ohne Bad/Dusche mit Trocken- toilette	
492	1 467	2 747	149	25	76	1
59	168	284	146	41	206	2
49	249	330	86	11	57	3
189	1 666	2 836	212	9	53	4
186	3 227	2 991	562	156	1 360	5
248	1 782	1 542	748	183	953	6
287	1 341	2 159	2 006	607	1 784	7
201	2 209	1 566	479	87	777	8
251	2 049	2 348	788	111	1 661	9
209	2 012	2 235	757	106	1 433	10
165	6 725	763	861	232	784	11
267	1 754	1 927	637	185	882	12
148	1 240	2 011	463	74	847	13
302	1 903	1 364	1 055	160	892	14
158	1 801	2 397	316	113	1 025	15
249	2 097	2 731	1 220	276	1 344	16
342	1 876	2 427	871	100	706	17
123	1 264	1 138	403	102	1 657	18
3 925	34 830	33 796	11 759	2 578	16 497	19
789	3 550	6 197	593	86	392	20
3 136	31 280	27 599	11 166	2 492	16 105	21

15. Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden^{*)} nach Art der Nutzung,

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾			Eigen
		insgesamt	und zwar		zusammen
			Fläche je Wohnung in m²	öffentlich gefördert	
	Kreisfreie Städte				
1	Brandenburg an der Havel	38 060	61,7	44	4 328
2	Cottbus	53 893	62,9	124	5 382
3	Frankfurt (Oder)	35 558	60,6	248	2 925
4	Potsdam	59 076	64,4	489	4 725
	Landkreise				
5	Barnim	59 729	73,7	462	22 112
6	Dahme-Spreewald	54 602	78,4	397	25 769
7	Elbe-Elster	53 178	78,4	748	26 841
8	Havelland	52 885	73,2	708	19 759
9	Märkisch-Oderland	67 172	77,1	492	28 363
10	Oberhavel	68 066	74,3	384	27 548
11	Oberspreewald-Lausitz	64 276	69,3	285	19 229
12	Oder-Spree	74 739	72,8	384	26 063
13	Ostprignitz-Ruppin	43 370	77,3	326	17 438
14	Potsdam-Mittelmark	66 104	82,4	1 288	34 103
15	Prignitz	41 013	76,2	325	16 449
16	Spree-Neiße	60 331	73,6	392	22 433
17	Teltow-Fläming	58 278	75,9	195	23 493
18	Uckermark	63 990	70,8	312	17 249
19	Land Brandenburg	1 014 320	72,8	7 603	344 209
20	Kreisfreie Städte zusammen	186 587	62,7	905	17 360
21	Landkreise zusammen	827 733	75,1	6 698	326 849

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen

Fläche, öffentlicher Förderung und Belegungsbindung

Eigentumswohnungen		Mietwohnungen				Lfd. Nr.
und zwar		zusammen	und zwar			
Fläche je Wohnung in m²	öffentlich gefördert		Fläche je Wohnung in m²	öffentlich gefördert	mit Belegungsbindung	
95,2	38	33 732	57,4	6	13 472	1
99,4	114	48 511	58,9	10	17 651	2
102,6	46	32 633	56,9	202	27 902	3
97,0	20	54 351	61,5	469	28 793	4
95,0	112	37 617	61,1	350	6 760	5
96,1	218	28 833	62,5	179	7 759	6
94,7	143	26 337	61,8	605	13 273	7
94,5	51	33 126	60,5	657	10 867	8
98,4	172	38 809	61,5	320	15 558	9
93,9	155	40 518	60,9	229	18 404	10
95,1	132	45 047	58,3	153	20 561	11
97,3	208	48 676	59,7	176	32 259	12
98,7	35	25 932	62,9	291	10 966	13
97,3	207	32 001	66,6	1 081	7 176	14
98,6	185	24 564	61,3	140	8 842	15
97,1	336	37 898	59,7	56	12 349	16
96,9	163	34 785	61,8	32	17 870	17
101,4	158	46 741	59,5	154	14 111	18
96,7	2 493	670 111	60,5	5 110	284 573	19
98,2	218	169 227	59,0	687	87 818	20
96,7	2 275	500 884	61,1	4 423	196 755	21

16. Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden^{*)}

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Grund des			
			noch nicht bezogene Neubauwohnung	Wechsel des Wohnungsnutzers	Umbau, Modernisierung	schwerwiegende Mängel
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	3 226	1	333	628	1 704
2	Cottbus	2 682	13	812	1 367	226
3	Frankfurt (Oder)	2 308	5	822	698	577
4	Potsdam	3 858	125	274	909	1 189
	Landkreise					
5	Barnim	4 504	221	822	588	1 327
6	Dahme-Spreewald	2 403	222	195	467	277
7	Elbe-Elster	3 254	8	360	710	1 045
8	Havelland	3 889	71	314	676	607
9	Märkisch-Oderland	3 439	64	372	720	1 094
10	Oberhavel	2 423	164	265	517	411
11	Oberspreewald-Lausitz	3 796	25	361	555	421
12	Oder-Spree	3 463	36	595	593	503
13	Ostprignitz-Ruppin	2 942	23	235	978	545
14	Potsdam-Mittelmark	2 796	127	287	612	369
15	Prignitz	3 299	14	296	570	839
16	Spree-Neiße	4 624	19	502	1 274	1 401
17	Teltow-Fläming	3 092	65	301	927	689
18	Uckermark	3 875	15	594	781	763
19	Land Brandenburg	59 873	1 218	7 740	13 570	13 987
20	Kreisfreie Städte zusammen	12 074	144	2 241	3 602	3 696
21	Landkreise zusammen	47 799	1 074	5 499	9 968	10 291

^{*)} Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten

nach Grund und Dauer des Leerstehens

Leerstehens		Dauer des Leerstehens					Lfd. Nr.
für den Abriß vorgesehen	sonstiger Grund	bis zu 3 Monaten	4 - 12 Monate	13 - 24 Monate	25 - 48 Monate	49 und mehr Monate	
110	450	439	740	617	648	782	1
33	231	690	790	454	425	323	2
15	191	439	658	409	417	385	3
83	1 278	495	1 610	1 038	367	348	4
167	1 379	997	748	687	1 927	145	5
73	1 169	547	784	333	288	451	6
164	967	306	828	629	1 190	301	7
154	2 067	423	878	435	1 581	572	8
255	934	403	1 022	570	994	450	9
119	947	432	924	485	346	236	10
112	2 322	490	1 335	797	737	437	11
82	1 654	682	1 142	597	705	337	12
63	1 098	413	749	690	767	323	13
81	1 320	480	893	480	661	282	14
53	1 527	345	1 000	711	758	485	15
200	1 228	605	1 259	1 131	897	732	16
88	1 022	366	947	519	542	718	17
97	1 625	466	1 154	1 017	781	457	18
1 949	21 409	9 018	17 461	11 599	14 031	7 764	19
241	2 150	2 063	3 798	2 518	1 857	1 838	20
1 708	19 259	6 955	13 663	9 081	12 174	5 926	21

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

1 Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und bewohnte Unterkünfte

Schl. Nr.	Gemeinde	Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unter- künfte insgesamt	Darunter Gebäude mit Wohnraum		Davon						Bewohnte Unter- künfte
			zu- sammen	darunter leer- stehend	Wohngebäude 1)		Wohn- heime	Wohn- gebäude nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohn- einheiten	sonstige Gebäude mit Wohnraum		
					zu- sammen	darunter leer- stehend			zu- sammen	darunter leer- stehend	
71	Sprea-Neiße										
004	Atterwasch	69	69	2	68	2	-	-	1	.	-
008	Bagenz	75	74	-	71	-	-	-	3	-	1
012	Bärenbrück	57	57	-	56	-	-	-	1	.	-
016	Bärenklau	103	103	2	101	2	-	-	2	.	-
020	Bloischdorf	52	52	3	51	3	-	-	1	.	-
024	Bohsdorf	170	170	1	169	1	-	-	1	.	-
028	Briesen	158	158	2	154	2	-	1	3	-	-
032	Burg/Spreewald	1028	1024	55	983	54	-	26	15	1	4
036	Casel	120	120	1	117	1	-	1	2	.	-
040	Dissen	168	168	14	163	12	-	2	3	2	-
044	Dübern, Stadt	941	940	20	922	19	-	2	16	1	1
048	Domsdorf	69	69	9	67	7	-	-	2	.	-
052	Drachhausen	265	264	6	261	4	-	1	2	.	1
056	Drebkau, Stadt	514	513	18	496	15	-	2	15	3	1
060	Drehnow	180	180	3	177	2	-	-	3	1	-
064	Drewitz	145	145	10	144	10	-	1	-	-	-
068	Drieschnitz-Kahsel	96	96	2	94	2	-	-	2	.	-
072	Fehrow	103	102	5	101	5	-	1	-	-	1
076	Forst (Lausitz), Stadt	4189	4175	149	4085	141	2	15	73	8	14
080	Frauendorf	63	63	1	61	1	-	1	1	.	-
084	Friedrichshain	150	149	1	147	1	-	1	1	.	1
088	Gablenz	59	59	1	58	1	-	-	1	.	-
092	Gahry	91	91	2	90	2	-	-	1	.	-
096	Gallinchen	363	360	3	355	3	-	-	5	-	3
100	Gosda	112	111	6	111	6	-	-	-	-	1
104	Grabko	31	31	1	31	1	-	-	-	-	-
108	Grano	58	58	-	57	-	-	-	1	.	-
112	Graustein	151	151	6	151	6	-	-	-	-	-
116	Greifenhain	103	103	14	101	13	-	1	1	.	-
120	Grießen	67	67	7	65	7	-	1	1	.	-
124	Groß Döbbern	129	129	3	127	3	-	-	2	.	-
128	Groß Drewitz	96	96	5	93	5	-	-	3	-	-
132	Groß Gaglow	270	269	4	266	4	-	-	3	-	1
136	Groß Gastrose	150	150	5	145	5	-	2	3	-	-
140	Groß Köllzig	263	263	9	257	9	-	-	6	-	-
144	Groß Luja	62	62	1	59	1	-	-	3	-	-
148	Groß Oßnig	123	123	9	122	9	-	1	-	-	-
152	Groß Schacksdorf	180	180	7	178	7	-	-	2	.	-
156	Grätsch	22	22	2	20	2	-	-	2	.	-
160	Guben, Stadt	3301	3298	149	3231	140	1	9	57	9	3
164	Guhrow	118	118	9	115	9	-	2	1	.	-
168	Haasow	82	82	4	82	4	-	-	-	-	-
172	Haidenühl	225	225	21	222	21	-	-	3	-	-
176	Heinersbrück	198	197	11	194	11	-	-	3	-	1
180	Horno	107	107	6	106	6	-	-	1	.	-

1) ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

1 Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und bewohnte Unterkünfte

Schl. Nr.	Gemeinde	Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unter- künfte insgesamt	Darunter Gebäude mit Wohnraum		Davon						Bewohnte Unter- künfte
			zu- sammen	darunter leer- stehend	Wohngebäude 1)		Wohn- heime	Wohn- gebäude nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohn- einheiten	sonstige Gebäude mit Wohnraum		
					zu- sammen	darunter leer- stehend			zu- sammen	darunter leer- stehend	
184	Hornow	119	119	1	117	1	-	-	2	.	-
188	Jämlitz	113	113	8	109	6	-	1	3	2	-
192	Jänschwalde	323	323	12	314	10	-	2	7	2	-
196	Jehserig	103	102	6	100	5	-	1	1	.	1
200	Jerischke	64	64	6	60	6	-	3	1	.	-
204	Jetha	47	47	-	47	-	-	-	-	-	-
208	Jocksdorf	47	47	1	46	1	-	-	1	.	-
212	Kathlow	46	46	1	42	1	-	1	3	-	-
216	Kausche	104	104	22	102	21	-	1	1	.	-
220	Kerkwitz	126	126	1	123	1	-	1	2	.	-
224	Kiekebusch	298	294	10	291	10	-	1	2	.	4
228	Klein Döbbern	70	70	4	64	2	-	1	5	2	-
232	Klein Döben	47	46	1	46	1	-	-	-	-	1
236	Klein Kölzig	90	90	1	87	1	-	-	3	-	-
240	Klein Loitz	101	101	1	99	1	-	-	2	.	-
244	Kolkwitz	2234	2226	66	2171	61	2	11	42	5	8
248	Komptendorf	101	101	5	96	5	-	2	3	-	-
252	Koppatz	70	70	1	67	1	-	2	1	.	-
256	Krayne	36	36	2	36	2	-	-	-	-	-
260	Laubsdorf	127	127	3	120	1	-	-	7	2	-
264	Laubst	79	79	7	77	6	-	-	2	.	-
268	Lauschütz	43	43	1	43	1	-	-	-	-	-
272	Leuthen	191	191	5	188	5	-	-	3	-	-
276	Lieskau	63	62	3	62	3	-	-	-	-	1
280	Lübbinchen	66	66	2	64	2	-	1	1	.	-
284	Mattendorf	77	77	4	77	4	-	-	-	-	-
288	Maust	117	117	3	115	3	-	2	-	-	-
292	Müschen	95	94	2	92	2	-	1	1	.	1
296	Neuendorf	97	97	8	94	7	-	-	3	1	-
300	Neuhausen	127	125	4	119	4	-	5	1	.	2
304	Peitz, Stadt	943	942	29	917	27	1	1	23	2	1
308	Pinnow	131	131	5	128	4	-	1	2	.	-
312	Preilack	105	105	2	103	1	-	-	2	.	-
316	Preschen	93	93	7	91	7	-	-	2	.	-
320	Proschim	95	95	6	94	6	-	1	-	-	-
324	Reicherskreuz	20	20	1	20	1	-	-	-	-	-
328	Reuthen	74	74	2	74	2	-	-	-	-	-
332	Roggosen	67	67	3	65	3	-	-	2	.	-
336	Schenkendöbern	130	130	4	126	4	-	-	4	-	-
340	Schmogrow	154	154	11	147	10	-	4	3	1	-
344	Schorbus	191	191	17	187	17	-	1	3	-	-
348	Schwarze Pumpe	550	550	24	537	24	-	4	9	-	-
352	Sellessen	207	207	1	201	-	-	2	4	1	-
356	Sembiten	75	75	4	73	4	-	2	-	-	-
360	Sergen	94	94	2	88	2	-	2	4	-	-
364	Siewisch	69	69	4	66	4	-	-	3	-	-

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

1 Gebäude mit Wohnraum nach Gebäudeart und bewohnte Unterkünfte

Schl Nr.	Gemeinde	Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unter- künfte insgesamt	Darunter Gebäude mit Wohnraum		Davon						Bewohnte Unter- künfte
			zu- sammen	darunter leer- stehend	Wohngebäude 1)		Wohn- heime	Wohn- gebäude nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohn- einheiten	sonstige Gebäude mit Wohnraum		
					zu- sammen	darunter leer- stehend			zu- sammen	darunter leer- stehend	
368	Simmersdorf	102	101	3	95	2	-	-	6	1	1
372	Spremburg, Stadt	3362	3361	129	3254	112	-	10	97	17	1
376	Staakow	20	20	3	19	3	-	1	-	-	-
380	Striesow	91	91	3	90	3	-	-	1	.	-
384	Tauer	241	241	4	228	4	-	7	6	-	-
388	Trebendorf	110	110	3	107	2	-	-	3	1	-
392	Tschernitz	258	258	6	248	6	-	-	10	-	-
396	Türkendorf	40	40	1	40	1	-	-	-	-	-
400	Turnow	234	234	4	229	4	-	-	5	-	-
404	Wadelsdorf	41	41	1	39	1	-	1	1	.	-
408	Walzow, Stadt	1073	1072	84	1048	79	-	6	18	5	1
412	Werben	478	478	23	466	22	-	2	10	1	-
416	Wolfshain	112	112	1	111	1	-	-	1	.	-
	Landkreis zusammen	29457	29402	1167	28683	1089	6	151	562	78	55

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

2 Wohngebäude *) nach Baujahr und öffentlich geförderten Wohneinheiten

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohngebäude		Davon errichtet von ... bis ...							
		insgesamt	darunter	bis 1900	1901 - 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1981	1982 - 1987	1988 - 1990	1991 und später
			mit öffent- lich geför- derten Wohn- einheiten								
71	Spree-Neiße										
004	Atterwasch	68	1	31	9	6	7	5	4	-	6
008	Bagenz	71	2	8	12	27	10	2	2	1	9
012	Bärenbrück	56	-	16	14	8	8	3	1	2	4
016	Bärenklau	101	1	27	15	23	16	4	6	-	10
020	Bloischdorf	51	1	8	2	26	12	1	1	-	1
024	Bohnsdorf	169	2	22	22	62	21	13	8	5	16
028	Briesen	154	2	32	15	29	26	19	10	5	18
032	Burg/Spreewald	983	2	306	72	144	78	148	98	73	64
036	Casel	117	2	13	11	25	56	2	-	-	10
040	Dissen	163	5	57	18	23	14	13	13	5	20
044	Döbern, Stadt	922	7	131	112	259	177	104	68	24	47
048	Domsdorf	67	1	30	6	19	8	1	-	1	2
052	Drachhausen	261	1	83	47	55	35	24	5	6	6
056	Drebkau, Stadt	496	5	110	57	83	113	53	32	19	29
060	Drehnow	177	3	50	21	44	21	16	9	4	12
064	Drawitz	144	4	32	16	38	29	8	12	3	6
068	Drieschnitz-Kahsel	94	1	13	10	35	16	9	7	-	4
072	Fehrow	101	-	41	7	12	9	9	8	11	4
076	Forst (Lausitz), Stadt	4085	47	617	424	1521	537	443	249	60	234
080	Frauendorf	61	-	11	14	15	8	3	-	-	10
084	Friedrichshain	147	2	21	21	52	19	11	5	4	14
088	Gablenz	58	2	17	5	16	15	2	1	-	2
092	Gahry	90	-	17	10	23	14	10	7	4	5
096	Gallinchen	355	9	26	26	118	32	33	32	26	62
100	Gosda	111	-	20	10	42	32	2	3	-	2
104	Grabko	31	-	20	4	2	5	-	-	-	-
108	Grano	57	3	15	2	8	9	2	4	1	16
112	Graustein	151	1	30	16	48	21	16	5	5	10
116	Greifenhain	101	1	41	9	27	18	2	1	-	3
120	Grieben	65	-	15	13	13	21	3	-	-	-
124	Groß Döbbern	127	4	32	4	38	14	7	11	1	20
128	Groß Drawitz	93	-	20	6	29	19	5	9	-	5
132	Groß Gaglow	266	5	27	20	58	28	28	29	7	69
136	Groß Gastrose	145	-	27	11	41	41	11	8	3	3
140	Groß Köllzig	257	-	48	38	87	44	14	14	5	7
144	Groß Luja	59	2	11	10	17	6	4	1	2	8
148	Groß OBnig	122	4	18	20	33	27	5	2	-	17
152	Groß Schacksdorf	178	-	37	16	34	55	9	4	19	4
156	Grütsch	20	-	8	2	5	4	1	-	-	-
160	Guben, Stadt	3231	15	482	247	934	756	546	114	50	102
164	Guhrow	115	1	34	14	24	18	10	6	5	4
168	Haasow	82	5	14	10	31	16	2	-	-	9
172	Haidemühl	222	-	43	61	92	19	5	-	-	2
176	Heinersbrück	194	1	35	32	56	40	16	4	6	5
180	Horno	106	-	22	11	32	34	7	-	-	-
184	Hornow	117	-	33	18	29	15	6	5	3	8

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

2 Wohngebäude *) nach Baujahr und öffentlich geförderten Wohneinheiten

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohngebäude		Davon errichtet von ... bis ...							
		insgesamt	darunter	bis 1900	1901 - 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1981	1982 - 1987	1988 - 1990	1991 und später
			mit öffent- lich geför- derten Wohn- einheiten								
188	Jämlitz	109	-	18	9	37	25	5	3	1	11
192	Jänschwalde	314	4	27	28	66	108	32	19	23	11
196	Jehserig	100	1	32	11	29	17	2	-	2	7
200	Jerischke	60	-	15	3	21	19	1	-	-	1
204	Jethe	47	1	17	5	7	7	5	1	-	5
208	Jocksdorf	46	-	7	13	14	8	1	2	-	1
212	Kathlow	42	-	8	7	22	3	-	2	-	-
216	Kausche	102	-	36	17	44	5	-	-	-	-
220	Kerkwitz	123	2	20	14	41	30	8	1	-	9
224	Kiekausch	291	10	13	30	78	37	42	17	8	66
228	Klein Döbbern	64	2	16	6	17	11	6	1	-	7
232	Klein Düben	46	1	14	3	9	11	1	4	2	2
236	Klein Kölzig	87	-	20	16	29	6	5	4	3	4
240	Klein Loitz	99	4	16	6	22	9	5	9	3	29
244	Kolkwitz	2171	42	350	294	609	223	173	151	65	306
248	Komptendorf	96	6	23	8	26	16	5	3	1	14
252	Koppatz	67	2	8	5	26	16	4	-	-	8
256	Krayne	36	2	9	6	3	4	5	1	1	7
260	Laubsdorf	120	-	15	17	28	39	4	5	1	11
264	Laubst	77	-	20	8	14	29	3	-	-	3
268	Lauschütz	43	-	3	6	23	3	1	4	2	1
272	Leuthen	188	5	24	19	54	56	11	1	-	23
276	Lieskau	62	-	14	2	20	13	6	5	1	1
280	Lübbinchen	64	1	15	7	8	18	2	4	2	8
284	Mattendorf	77	-	7	22	28	11	4	2	-	3
288	Maust	115	10	11	6	40	6	3	3	2	44
292	Müschen	92	-	20	19	25	8	8	8	1	3
296	Neuendorf	94	3	27	13	28	12	2	5	2	5
300	Neuhausen	119	2	10	12	41	30	9	3	1	13
304	Peitz, Stadt	917	6	233	46	233	86	149	84	19	67
308	Pinnow	128	1	21	23	41	19	9	4	4	7
312	Preilack	103	4	20	19	35	5	6	6	2	10
316	Preschen	91	-	28	9	25	20	-	3	3	3
320	Proschin	94	-	15	22	32	16	3	-	-	6
324	Reicherskreuz	20	-	6	8	2	1	1	-	-	2
328	Reuthen	74	1	13	6	30	10	3	4	2	6
332	Roggosen	65	-	10	7	19	10	10	4	1	4
336	Schenkendöbern	126	7	27	7	31	20	8	9	6	18
340	Schmogrow	147	2	56	16	26	15	13	8	4	9
344	Schorbus	187	4	32	13	52	53	8	8	6	15
348	Schwarze Pumpe	537	8	41	45	255	129	10	16	6	35
352	Sellessen	201	5	33	8	62	25	25	13	6	29
356	Sembten	73	1	25	3	11	15	9	7	-	3
360	Sergen	88	-	24	18	31	8	4	-	-	3
364	Siewisch	66	-	27	4	6	19	3	2	4	1
368	Simmersdorf	95	1	11	9	34	19	9	7	2	4
372	Spremberg, Stadt	3254	38	382	263	1217	358	396	237	144	257
376	Staakow	19	-	8	1	5	2	-	1	1	1

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

2 Wohngebäude *) nach Baujahr und öffentlich geförderten Wohneinheiten

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohngebäude		Davon errichtet von ... bis ...							
		insgesamt	darunter	bis 1900	1901 - 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1981	1982 - 1987	1988 - 1990	1991 und später
			mit öffent- lich geför- derten Wohn- einheiten								
380	Striesow	90	-	45	5	14	8	7	2	5	4
384	Tauer	228	1	55	32	65	19	24	9	8	16
388	Trebendorf	107	1	21	9	39	14	8	9	3	4
392	Tschernitz	248	3	33	46	74	22	15	22	14	22
396	Türkendorf	40	2	7	9	19	1	1	-	1	2
400	Turnow	229	1	53	21	46	42	27	16	8	16
404	Wadelsdorf	39	1	11	6	6	2	5	4	3	2
408	Walzow, Stadt	1048	6	100	122	613	88	26	69	7	23
412	Werben	466	3	149	66	74	45	52	32	20	28
416	Wolfshain	111	-	13	12	58	20	2	2	1	3
	Landkreis zusammen	28683	336	5065	3007	8907	4394	2823	1634	761	2092

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und
3 Wohngebäude *) nach Eigentümern/Erbbauberechtigten

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohngebäude		Davon ist Eigentümer/Erbbauberechtigter			
		insgesamt	darunter mit noch nicht entschiede- nen Ansprüchen auf Rücküber- tragung	Einzelperson oder Ehepaar	Erben- oder sonstige Personen- gemeinschaft	Gemeinschaft von Wohnungs- eigentümern	Wohnungs- genossenschaft/ Wohnungsbau- genossenschaft
71	Spree-Neiße						
004	Atterwasch	68	1	65	2	-	-
008	Bagenz	71	2	63	1	-	-
012	Bärenbrück	56	-	52	3	-	-
016	Bärenklau	101	2	91	3	-	-
020	Bloischdorf	51	-	44	5	-	-
024	Bohsdorf	169	1	156	8	1	-
028	Briesen	154	3	142	8	-	-
032	Burg/Spreewald	983	13	914	28	1	13
036	Casel	117	2	103	7	-	1
040	Dissen	163	4	155	7	-	-
044	Dübern, Stadt	922	70	725	30	1	22
048	Domsdorf	67	2	55	6	-	-
052	Drachhausen	261	2	245	13	-	-
056	Drebkau, Stadt	496	17	333	11	2	37
060	Drehnow	177	-	172	4	-	-
064	Drewitz	144	1	134	7	-	-
068	Drieschnitz-Kahsel	94	2	86	5	-	-
072	Fehrow	101	1	92	5	-	-
076	Forst (Lausitz), Stadt	4 085	301	3 002	203	14	232
080	Frauendorf	61	-	56	3	-	-
084	Friedrichshain	147	-	102	16	7	-
088	Gablenz	58	-	52	2	-	-
092	Gahry	90	-	78	6	-	-
096	Gallinchen	355	5	334	17	-	-
100	Gosda	111	3	100	3	-	-
104	Grabko	31	-	27	3	-	-
108	Grano	57	-	49	2	-	-
112	Graustein	151	2	134	8	-	-
116	Greifenhain	101	1	84	3	2	-
120	Grießen	65	1	56	1	-	-
124	Groß Döbbern	127	1	111	13	-	1
128	Groß Drewitz	93	1	71	7	-	-
132	Groß Gaglow	266	6	251	10	3	-
136	Groß Gastrose	145	3	125	6	-	-
140	Groß Kölzig	257	7	221	18	-	-
144	Groß Luja	59	-	55	-	1	-
148	Groß Obnig	122	2	114	7	-	-
152	Groß Schacksdorf	178	5	102	1	-	-
156	Grötsch	20	-	17	1	-	-
160	Guben, Stadt	3 231	169	1 747	115	2	463
164	Guhrow	115	2	105	7	-	-
168	Haasow	82	1	69	13	-	-
172	Heidemühl	222	1	81	2	-	65
176	Heinersbrück	194	1	175	11	-	-
180	Horno	106	2	91	7	-	-
184	Hornow	117	-	108	2	-	-

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigter

sonst. Wohnungs- unternehmen (einschließlich kommunales Woh- nungsunternehmen)	Kreditinstitut, Versicherungs- unternehmen	Immobilien- fonds, sonstiges Unternehmen (einschl. Deutsche Bahn AG, Post)	Treuhand-Liegen- schaftsgesellschaft Bodenverwertungs- u. -verwaltungs GmbH	Gemeinde	Bund, Land oder sonst. jurist. Person des öffentlichen Rechts	Kirche, Reli- gions- gesell- schaft	sonstige Organisation ohne Erwerbs- zweck	Schl Nr.
-	-	-	-	1	-	-	-	- 004
2	-	-	-	4	1	-	-	- 008
-	-	-	-	-	1	-	-	- 012
-	-	-	-	5	2	-	-	- 016
-	-	1	-	1	-	-	-	- 020
-	-	-	-	4	-	-	-	- 024
2	-	-	-	-	-	2	-	- 028
21	-	1	-	4	-	1	-	- 032
2	-	-	3	-	1	-	-	- 036
1	-	-	-	-	-	-	-	- 040
2	-	2	21	106	8	3	-	2 044
3	-	1	-	2	-	-	-	- 048
-	-	-	-	1	1	1	-	- 052
91	-	2	16	-	2	2	-	- 056
-	-	-	-	1	-	-	-	- 060
-	-	-	-	3	-	-	-	- 064
-	-	-	1	2	-	-	-	- 068
3	-	-	-	1	-	-	-	- 072
585	1	11	4	6	22	5	-	- 076
-	-	-	-	2	-	-	-	- 080
10	-	12	-	-	-	-	-	- 084
2	-	-	1	1	-	-	-	- 088
-	-	2	2	2	-	-	-	- 092
2	-	-	-	2	-	-	-	- 096
-	-	-	-	8	-	-	-	- 100
-	-	-	-	1	-	-	-	- 104
-	-	-	-	5	-	1	-	- 108
-	-	4	-	5	-	-	-	- 112
4	-	-	7	-	-	1	-	- 116
1	-	4	-	2	1	-	-	- 120
-	-	-	-	2	-	-	-	- 124
1	-	7	1	6	-	-	-	- 128
1	-	-	-	-	-	1	-	- 132
2	-	5	-	7	-	-	-	- 136
1	-	-	-	17	-	-	-	- 140
1	-	1	-	-	-	1	-	- 144
1	-	-	-	-	-	-	-	- 148
72	-	1	-	-	2	-	-	- 152
-	-	1	1	-	-	-	-	- 156
102	-	6	4	778	11	3	-	- 160
-	-	-	-	3	-	-	-	- 164
-	-	-	-	-	-	-	-	- 168
-	-	64	-	9	1	-	-	- 172
-	-	6	-	2	-	-	-	- 176
-	-	7	-	1	-	-	-	- 180
-	-	-	3	3	1	-	-	- 184

Gebäude- und
3 Wohngebäude *) nach Eigentümern/Erbbauberechtigten

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohngebäude		Davon ist Eigentümer/Erbbauberechtigter			
		insgesamt	darunter mit noch nicht entschiede- nen Ansprüchen auf Rücküber- tragung	Einzelperson oder Ehepaar	Erben- oder sonstige Personen- gemeinschaft	Gemeinschaft von Wohnungs- eigentümern	Wohnungs- genossenschaft/ Wohnungsbau- genossenschaft
188	Jämlitz	109	-	102	2	-	-
192	Jänschwalde	314	-	199	10	1	97
196	Jehserig	100	1	81	3	-	-
200	Jerischke	60	-	52	4	-	-
204	Jethe	47	-	42	3	-	-
208	Jocksdorf	46	-	39	1	-	-
212	Kathlow	42	5	36	2	-	-
216	Kausche	102	-	39	3	-	-
220	Kerkwitz	123	2	107	8	-	-
224	Kieckebusch	291	2	278	12	-	-
228	Klein Döbbern	64	1	58	4	-	-
232	Klein Düben	46	1	40	2	-	2
236	Klein Köllzig	87	-	78	6	-	-
240	Klein Loitz	99	1	91	3	-	-
244	Kolkwitz	2 171	40	2 005	86	1	1
248	Komptendorf	96	-	85	8	-	-
252	Koppatz	67	1	66	1	-	-
256	Krayne	36	-	33	1	-	-
260	Laubsdorf	120	2	107	5	-	-
264	Laubst	77	1	66	2	-	-
268	Lauschütz	43	1	36	4	-	-
272	Leuthen	188	6	147	13	1	-
276	Lieskau	62	1	56	2	-	-
280	Lübbinchen	64	1	55	-	-	-
284	Mattendorf	77	-	69	7	-	-
288	Maust	115	5	108	6	-	-
292	Müschen	92	2	88	4	-	-
296	Neuendorf	94	3	87	6	-	-
300	Neuhausen	119	2	106	6	-	-
304	Peltz, Stadt	917	25	718	48	6	15
308	Pinnow	128	2	121	5	-	-
312	Preilack	103	2	97	5	-	-
316	Preschen	91	-	80	8	-	-
320	Proschim	94	-	78	3	-	-
324	Reicherskreuz	20	-	17	2	-	-
328	Reuthen	74	1	66	2	-	-
332	Roggosen	65	-	55	3	-	-
336	Schenkendöbern	126	-	116	5	-	-
340	Schnogrow	147	2	137	7	-	-
344	Schorbus	187	1	174	7	-	-
348	Schwarze Pumpe	537	4	357	40	2	-
352	Sellessen	201	1	193	6	-	-
356	Sembiten	73	-	52	4	-	-
360	Sergen	88	3	78	7	1	-
364	Siewisch	66	1	51	6	-	1
368	Simmersdorf	95	2	85	7	-	-
372	Spremberg, Stadt	3 254	113	2 259	116	12	228
376	Staakow	19	-	17	2	-	-

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten[illegible]

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohngebäude		Davon ist Eigentümer/Erbbauberechtigter			
		insgesamt	darunter mit noch nicht entschiede- nen Ansprüchen auf Rücküber- tragung	Einzelperson oder Ehepaar	Erben- oder sonstige Personen- gemeinschaft	Gemeinschaft von Wohnungs- eigentümern	Wohnungs- genossenschaft/ Wohnungsbau- genossenschaft
380	Striesow	90	3	80	10	-	-
384	Tauer	228	5	209	10	-	-
388	Trebendorf	107	-	98	5	-	-
392	Tschernitz	248	2	192	20	-	-
396	Türkendorf	40	-	37	1	-	-
400	Turnow	229	2	215	12	-	-
404	Wadelsdorf	39	-	32	1	-	-
408	Welzow, Stadt	1 048	23	695	55	1	15
412	Werben	466	6	430	21	-	-
416	Wolfshain	111	3	98	4	-	1
	Landkreis zusammen	28 683	914	22 337	1 276	59	1 194

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigten

bzw. Verfügungs-/Nutzungsberechtigter

sonst. Wohnungs- unternehmen (einschließlich kommunales Woh- nungsunternehmen)	Kreditinstitut, Versicherungs- unternehmen	Immobilien- fonds, sonstiges Unternehmen (einschl. Deutsche Bahn AG, Post)	Treuhand-Liegen- schaftsgesellschaft Bodenverwertungs- u. -verwaltungs- GmbH	Gemeinde	Bund, Land oder sonst. jurist. Person des öffentlichen Rechts	Kirche, Reli- gions- gesell- schaft	sonstige Organisation ohne Erwerbs- zweck	Schl Nr.
-	-	-	-	-	-	-	-	- 380
4	-	-	-	2	-	3	-	- 384
-	-	-	-	-	4	-	-	- 388
24	-	3	-	5	3	1	-	- 392
-	-	1	-	-	1	-	-	- 396
-	-	1	-	-	-	1	-	- 400
-	-	-	-	-	6	-	-	- 404
101	-	70	77	31	2	1	-	- 408
7	-	1	1	3	1	2	-	- 412
6	-	-	1	-	1	-	-	- 416
1 736	5	314	418	1 166	130	43	5	

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Da		
			volkseigen		
			zusammen	in Rechtsträgerschaft von Kommunen und kommunalen Wohnungsunternehmen	in anderer Rechtsträger- schaft oder sonstiges Volkseigentum
71	Spreo-Neiße				
004	Atterwasch	62	3	3	-
008	Bagenz	62	6	5	1
012	Bärenbrück	52	1	0	0
016	Bärenklau	91	8	6	2
020	Bleischdorf	50	1	0	0
024	Bohsdorf	153	6	6	-
028	Briesen	136	3	3	-
032	Burg/Spreewald	919	39	31	8
036	Casel	107	37	15	22
040	Dissen	143	3	3	-
044	Döbern, Stadt	875	157	125	32
048	Domsdorf	65	7	7	-
052	Drachhausen	255	6	4	2
056	Drebkau, Stadt	467	105	98	7
060	Drehnow	165	2	0	0
064	Drewitz	138	4	3	1
068	Drieschnitz-Kahsel	90	2	0	0
072	Fehrow	97	5	5	-
076	Forst (Lausitz), Stadt	3 851	705	659	46
080	Frauendorf	51	2	0	0
084	Friedrichshain	133	43	23	20
088	Gablenz	56	3	3	-
092	Gahry	85	4	3	1
096	Gallinchen	293	7	6	1
100	Gosda	109	13	11	2
104	Grabko	31	1	0	0
108	Grano	41	6	6	-
112	Graustein	141	9	6	3
116	Greifenhain	98	7	7	-
120	Grießen	65	7	2	5
124	Groß Döbbern	107	11	11	-
128	Groß Drewitz	88	9	9	-
132	Groß Gaglow	197	3	3	-
136	Groß Gastrose	142	10	8	2
140	Groß Kötzig	250	22	22	0
144	Groß Luja	51	1	0	0
148	Groß Oßnig	105	1	0	0
152	Groß Schacksdorf	174	77	9	68
156	Grötsch	20	3	1	2
160	Guben, Stadt	3 129	770	762	8
164	Guhrow	111	3	3	-
168	Haasow	73	2	0	0
172	Haidemühl	220	80	16	64
176	Heinersbrück	189	5	3	2
180	Horne	106	2	0	0
184	Hornow	109	5	4	1
188	Jämlitz	98	9	9	0

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

Eigentumsform am 2. Oktober 1990

von							Schl Nr.
genossenschaftlich			privat			sonstiges (z.B. ausländische Streitkräfte, unbekannt)	
zusammen	ANG, CWG	LPG, PGH, sonstige Genossenschaften	zusammen	vom Eigentümer oder anderen privatrecht- lich verwaltet	in staatlicher Verwaltung		
-	-	-	59	59	-	- 004	
-	-	-	53	51	2	3 008	
-	-	-	51	51	-	- 012	
-	-	-	83	83	-	- 016	
1	.	.	48	47	1	- 020	
1	.	.	146	146	-	- 024	
2	.	.	130	129	1	1 028	
16	15	1	853	849	4	11 032	
2	.	.	57	57	-	11 036	
-	-	-	138	138	-	2 040	
50	47	3	656	650	6	12 044	
1	.	.	57	57	-	- 048	
2	.	.	247	246	1	- 052	
47	39	8	295	291	4	20 056	
1	.	.	160	160	-	2 060	
-	-	-	133	133	-	1 064	
1	.	.	86	86	-	1 068	
1	.	.	91	91	-	- 072	
251	234	17	2 832	2 807	25	63 076	
1	.	.	48	48	-	- 080	
1	.	.	89	88	1	- 084	
1	.	.	51	51	-	1 088	
5	-	5	75	74	1	1 092	
3	-	3	278	278	-	5 096	
9	1	8	87	85	2	- 100	
-	-	-	30	30	-	- 104	
-	-	-	35	35	-	- 108	
2	.	.	122	122	-	8 112	
3	1	2	71	71	-	17 116	
1	.	.	57	56	1	- 120	
6	-	6	88	88	-	2 124	
11	-	11	68	68	-	- 128	
1	.	.	190	188	2	3 132	
9	3	6	123	121	2	- 136	
4	3	1	220	218	2	4 140	
1	.	.	49	49	-	- 144	
3	-	3	100	100	-	1 148	
3	1	2	91	91	-	3 152	
-	-	-	16	16	-	1 156	
464	463	1	1 846	1 691	155	49 160	
-	-	-	103	101	2	5 164	
1	.	.	69	69	-	1 168	
-	-	-	138	73	65	2 172	
6	-	6	175	175	-	3 176	
1	.	.	102	102	-	1 180	
3	-	3	100	100	-	1 184	
2	.	.	85	85	-	2 188	

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Da		
			volkseigen		
			zusammen	in Rechtsträgerschaft von Kommunen und kommunalen Wohnungsunternehmen	in anderer Rechtsträger- schaft oder sonstiges Volkseigentum
192	Jänschwalde	303	6	5	1
196	Jehserig	93	7	7	-
200	Jerischke	59	3	2	1
204	Jetha	42	-	-	-
208	Jocksdorf	45	3	3	-
212	Kathlow	42	5	-	5
216	Kausche	102	79	4	75
220	Kerkwitz	114	5	5	-
224	Kiekebusch	225	1	-	-
228	Klein Döbbern	57	2	-	-
232	Klein Düben	44	2	-	-
236	Klein Kölzig	83	6	6	-
240	Klein Loitz	70	4	4	-
244	Kolkwitz	1 865	91	62	29
248	Komptendorf	82	2	-	-
252	Koppatz	59	3	1	2
256	Krayne	29	1	-	-
260	Laubsdorf	109	8	8	-
264	Laubst	74	9	9	-
268	Lauschütz	42	1	-	-
272	Leuthen	165	24	17	7
276	Lieskau	61	1	-	-
280	Lübbinchen	56	3	2	1
284	Mattendorf	74	1	-	-
288	Maust	71	1	-	-
292	Müschchen	89	-	-	-
296	Neuendorf	89	3	2	1
300	Neuhausen	106	4	2	2
304	Peltz, Stadt	850	149	129	20
308	Pinnow	121	3	-	3
312	Preilack	93	2	-	-
316	Preschen	88	2	-	-
320	Proschin	88	13	8	5
324	Reicherskreuz	18	3	1	2
328	Reuthen	68	6	6	-
332	Roggosen	61	7	7	-
336	Schenkendöbern	108	9	4	5
340	Schmogrow	138	4	4	-
344	Schorbus	172	7	4	3
348	Schwarze Pumpe	502	151	13	138
352	Sellessen	172	6	3	3
356	Sambten	70	11	3	8
360	Sergen	85	3	2	1
364	Siewisch	65	7	6	1
368	Simmersdorf	91	2	-	-
372	Spreenberg, Stadt	2 997	634	587	47
376	Staakow	18	-	-	-
380	Striesow	86	5	5	-

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

Eigentumsform am 2. Oktober 1990

von							Schl Nr.
genossenschaftlich			privat			sonstiges (z.B. ausländische Streitkräfte, unbekannt)	
zusammen	AWG, GWG	LPG, PGH, sonstige Genossenschaften	zusammen	vom Eigentümer oder anderen privatrecht- lich verwaltet	in staatlicher Verwaltung		
97	93	4	199	197	2	1	192
5	-	5	74	74	-	7	196
-	-	-	55	55	-	1	200
2	.	.	40	39	1	-	204
6	1	5	36	36	-	-	208
1	-	-	33	33	-	3	212
1	-	-	16	16	-	6	216
1	-	-	107	104	3	1	220
-	-	-	212	211	1	12	224
5	1	4	45	45	-	5	228
3	-	3	36	36	-	3	232
-	-	-	76	76	-	1	236
2	.	.	64	64	-	-	240
21	5	16	1 666	1 656	10	87	244
-	-	-	79	79	-	1	248
-	-	-	56	56	-	-	252
1	-	-	27	27	-	-	256
-	-	-	98	95	3	3	260
2	-	.	61	61	-	2	264
4	-	4	36	36	-	1	268
5	-	5	125	121	4	11	272
4	-	4	55	55	-	1	276
8	-	8	45	45	-	-	280
1	.	.	71	71	-	1	284
-	-	-	70	66	4	-	288
-	-	-	86	86	-	3	292
-	-	-	84	84	-	2	296
1	-	.	96	94	2	5	300
22	20	2	672	655	17	7	304
1	-	.	117	117	-	-	308
-	-	-	89	89	-	2	312
2	.	.	83	82	1	1	316
5	1	4	64	64	-	6	320
-	-	-	15	15	-	-	324
2	.	-	60	60	-	-	328
1	.	-	52	52	-	1	332
4	-	4	94	94	-	1	336
-	-	-	132	132	-	2	340
10	2	8	147	146	1	8	344
1	-	.	339	338	1	11	348
3	-	3	159	158	1	4	352
3	1	2	50	50	-	6	356
-	-	-	82	79	3	-	360
2	.	-	50	49	1	6	364
2	.	-	87	85	2	-	368
239	232	7	1 964	1 946	18	160	372
-	-	-	18	18	-	-	376
-	-	-	80	80	-	1	380

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt				Da
			volkseigen			
			zusammen	in Rechtsträgerschaft von Kommunen und kommunalen Wohnungsunternehmen	in anderer Rechtsträger- schaft oder sonstiges Volkseigentum	
384	Tauer	212	19	12		7
388	Trebendorf	103	5	5		-
392	Tschernitz	226	40	36		4
396	Türkendorf	38	1	.		.
400	Turnow	213	-	-		-
404	Wadelsdorf	37	6	6		-
408	Welzow, Stadt	1 025	211	117		94
412	Werben	438	19	19		-
416	Wolfshain	108	8	6		2
	Landkreis zusammen	26 591	3 823	3 049		774

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

Eigentumsform am 2. Oktober 1990

von							Schl Nr.
genossenschaftlich			privat			sonstiges (z.B. ausländische Streitkräfte, unbekannt)	
zusammen	AWG, GWC	LPG, PGH, sonstige Genossenschaften	zusammen	von Eigentümer oder anderen privatrecht- lich verwaltet	in staatlicher Verwaltung		
2	.	.	189	189	-	2 384	
.	-	-	98	98	-	- 388	
1	.	.	183	183	-	2 392	
1	.	.	35	35	-	1 396	
5	-	5	201	200	1	7 400	
-	-	-	31	31	-	- 404	
25	18	7	680	677	3	109 408	
2	.	.	413	412	1	4 412	
-	-	-	98	94	4	2 416	
1 420	1 187	233	20 611	20 250	361	737	

Gebäude- und
5 Wohngebäude *) nach Zahl der

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Davon mit ... Geschossen					
			1	2	3	4	5 - 7	8 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7
71	Spree-Neiße							
004	Atterwasch	68	22	45	1	-	-	-
008	Baganz	71	18	52	1	-	-	-
012	Bärenbrück	56	31	25	-	-	-	-
016	Bärenkleu	101	33	64	4	-	-	-
020	Bloischdorf	51	24	27	-	-	-	-
024	Bohsdorf	169	54	114	1	-	-	-
028	Briesen	154	54	98	2	-	-	-
032	Burg/Spreewald	983	446	488	43	6	-	-
036	Casel	117	48	68	1	-	-	-
040	Dissen	163	67	96	-	-	-	-
044	Döbern, Stadt	922	199	573	119	31	-	-
048	Domsdorf	67	27	40	-	-	-	-
052	Drachhausen	261	133	123	5	-	-	-
056	Drebkau, Stadt	496	123	268	66	38	1	-
060	Drehnow	177	78	97	2	-	-	-
064	Drewitz	144	75	66	3	-	-	-
068	Drieschnitz-Kahsel	94	34	59	1	-	-	-
072	Fehrow	101	41	56	4	-	-	-
076	Forst (Lausitz), Stadt	4085	909	2035	559	338	244	-
080	Frauendorf	61	20	40	1	-	-	-
084	Friedrichshain	147	24	93	27	2	1	-
088	Gablenz	58	32	26	-	-	-	-
092	Gehry	90	30	59	1	-	-	-
096	Gallinchen	355	110	242	3	-	-	-
100	Gosda	111	41	67	3	-	-	-
104	Grabko	31	14	17	-	-	-	-
108	Grano	57	19	36	2	-	-	-
112	Graustein	151	35	108	8	-	-	-
116	Graifenhain	101	51	49	1	-	-	-
120	Grießen	65	49	12	4	-	-	-
124	Groß Döbbern	127	21	74	28	4	-	-
128	Groß Drewitz	93	41	47	5	-	-	-
132	Groß Gaglow	266	55	195	15	1	-	-
136	Groß Gastrose	145	34	105	5	1	-	-
140	Groß Kölzig	257	50	195	11	1	-	-
144	Groß Luja	59	7	50	2	-	-	-
148	Groß OBnig	122	45	76	1	-	-	-
152	Groß Schacksdorf	178	35	93	32	18	-	-
156	Gröttsch	20	16	4	-	-	-	-
160	Guben, Stadt	3231	331	1431	502	539	428	-
164	Guhrow	115	62	53	-	-	-	-
168	Haesow	82	27	52	3	-	-	-
172	Haidemühl	222	114	96	12	-	-	-
176	Hainersbrück	194	99	92	3	-	-	-
180	Horno	106	71	34	1	-	-	-
184	Hornow	117	41	73	3	-	-	-

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

Geschosse und Zahl der Wohnungen

Darunter (v. Sp.1) mit ... Wohnungen						
1	2	3 - 6	7 - 12	13 - 20	21 und mehr	Schl. Nr.
8	9	10	11	12	13	
57	10	1	-	-	-	- 004
47	20	4	-	-	-	- 008
45	11	-	-	-	-	- 012
76	22	2	1	-	-	- 016
34	15	2	-	-	-	- 020
125	40	4	-	-	-	- 024
114	37	3	-	-	-	- 028
798	130	35	15	-	-	- 032
103	12	1	1	-	-	- 036
122	37	3	-	-	-	- 040
576	163	130	51	1	-	1 044
52	14	1	-	-	-	- 048
198	57	2	-	-	-	- 052
280	86	88	41	1	-	- 056
140	37	-	-	-	-	- 060
114	27	2	-	-	-	- 064
69	24	1	-	-	-	- 068
75	21	5	-	-	-	- 072
2268	663	535	564	39	-	4 076
45	15	1	-	-	-	- 080
68	37	26	15	1	-	- 084
49	9	-	-	-	-	- 088
73	16	1	-	-	-	- 092
290	57	5	1	-	-	- 096
80	23	8	-	-	-	- 100
23	8	-	-	-	-	- 104
46	6	5	-	-	-	- 108
102	41	8	-	-	-	- 112
85	8	7	-	-	-	- 116
51	14	-	-	-	-	- 120
106	13	4	4	-	-	- 124
74	14	5	-	-	-	- 128
214	48	2	1	-	-	- 132
94	41	9	1	-	-	- 136
182	52	21	2	-	-	- 140
34	22	2	1	-	-	- 144
97	23	2	-	-	-	- 148
87	19	52	18	-	-	- 152
19	-	-	-	-	-	- 156
1416	457	429	796	114	-	13 160
94	19	2	-	-	-	- 164
62	18	1	-	-	-	- 168
154	37	26	1	-	-	- 172
153	35	2	-	-	-	- 176
75	31	-	-	-	-	- 180
91	23	3	-	-	-	- 184

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Davon mit ... Geschossen					
			1	2	3	4	5 - 7	8 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7
188	Jämlitz	109	38	63	7	1	-	-
192	Jänschwalde	314	102	153	13	19	27	-
196	Jehserig	100	35	62	2	1	-	-
200	Jerischke	60	19	41	-	-	-	-
204	Jetha	47	27	20	-	-	-	-
208	Jocksdorf	46	17	28	1	-	-	-
212	Kathlow	42	17	24	-	1	-	-
216	Kausche	102	45	57	-	-	-	-
220	Kerkwitz	123	39	79	5	-	-	-
224	Kiebusch	291	99	182	10	-	-	-
228	Klein Döbbern	64	26	35	3	-	-	-
232	Klein Düben	46	20	25	1	-	-	-
236	Klein Kölzig	87	27	58	1	1	-	-
240	Klein Loitz	99	36	60	3	-	-	-
244	Kolkwitz	2171	768	1320	53	13	17	-
248	Komptendorf	96	29	63	4	-	-	-
252	Koppatz	67	28	39	-	-	-	-
256	Krayne	36	10	26	-	-	-	-
260	Laubsdorf	120	39	74	7	-	-	-
264	Laubst	77	35	42	-	-	-	-
268	Lauschütz	43	20	21	2	-	-	-
272	Leuthen	188	49	127	12	-	-	-
276	Lieskau	62	23	38	1	-	-	-
280	Lübbinchen	64	24	38	2	-	-	-
284	Mattendorf	77	25	52	-	-	-	-
288	Maust	115	36	77	1	1	-	-
292	Müschen	92	32	58	2	-	-	-
296	Neuendorf	94	48	45	-	1	-	-
300	Neuhausen	119	41	74	4	-	-	-
304	Peitz, Stadt	917	205	580	53	79	-	-
308	Pinnow	128	44	84	-	-	-	-
312	Preilack	103	35	66	2	-	-	-
316	Preschan	91	40	49	2	-	-	-
320	Proschin	94	18	73	3	-	-	-
324	Reicherskreuz	20	12	8	-	-	-	-
328	Reuthen	74	30	43	1	-	-	-
332	Roggosen	65	22	35	8	-	-	-
336	Schenkendöbern	126	42	81	2	1	-	-
340	Schmogrow	147	66	78	3	-	-	-
344	Schorbus	187	52	128	7	-	-	-
348	Schwarze Pumpe	537	128	349	55	3	2	-
352	Sellessen	201	55	142	4	-	-	-
356	Sembiten	73	24	47	2	-	-	-
360	Sergen	88	32	55	1	-	-	-
364	Siewisch	66	25	40	1	-	-	-
368	Simmersdorf	95	23	70	2	-	-	-
372	Spremburg, Stadt	3254	625	1787	401	245	172	24
376	Staakow	19	10	8	1	-	-	-

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

Geschosse und Zahl der Wohnungen

Darunter (v. Sp.1) mit ... Wohnungen							Schl Nr.
1	2	3 - 6	7 - 12	13 - 20	21 und mehr		
8	9	10	11	12	13		
80	20	7	2	-	-	-	188
163	48	56	45	1	-	-	192
62	23	13	1	-	-	-	196
50	8	2	-	-	-	-	200
41	6	-	-	-	-	-	204
35	8	3	-	-	-	-	208
32	9	1	-	-	-	-	212
64	13	24	1	-	-	-	216
93	26	4	-	-	-	-	220
233	56	1	-	-	-	-	224
45	18	1	-	-	-	-	228
40	5	1	-	-	-	-	232
68	11	7	1	-	-	-	236
76	19	3	1	-	-	-	240
1669	410	54	26	5	-	-	244
68	24	4	-	-	-	-	248
43	24	-	-	-	-	-	252
27	7	1	-	-	-	-	256
83	31	6	-	-	-	-	260
59	15	3	-	-	-	-	264
36	7	-	-	-	-	-	268
126	42	19	-	-	-	-	272
45	15	2	-	-	-	-	276
51	10	3	-	-	-	-	280
56	20	1	-	-	-	-	284
86	22	4	1	-	-	-	288
74	17	1	-	-	-	-	292
77	15	1	-	-	-	-	296
94	23	2	-	-	-	-	300
621	132	79	80	-	-	-	304
98	29	-	-	-	-	-	308
70	32	1	-	-	-	-	312
68	20	3	-	-	-	-	316
69	19	6	-	-	-	-	320
19	1	-	-	-	-	-	324
56	14	3	1	-	-	-	328
49	10	6	-	-	-	-	332
102	20	3	-	-	-	-	336
111	34	2	-	-	-	-	340
146	36	2	1	-	-	-	344
356	93	77	8	-	-	-	348
142	54	5	-	-	-	-	352
49	15	8	1	-	-	-	356
55	28	4	-	-	-	-	360
55	9	2	-	-	-	-	364
76	17	1	-	-	-	-	368
1724	591	485	389	20	-	-	372
17	1	-	-	-	-	-	376

Gebäude- und
5 Wohngebäude *) nach Zahl der

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Davon mit ... Geschossen					
			1	2	3	4	5 - 7	8 und mehr
		1	2	3	4	5	6	7
380	Striesow	90	47	38	5	-	-	-
384	Tauer	228	97	127	4	-	-	-
388	Trebendorf	107	28	76	3	-	-	-
392	Tschernitz	248	33	177	19	5	14	-
396	Türkendorf	40	3	36	1	-	-	-
400	Turnow	229	81	138	9	1	-	-
404	Wadelsdorf	39	9	24	6	-	-	-
408	Welzow, Stadt	1048	236	637	111	46	18	-
412	Werben	466	227	230	9	-	-	-
416	Wolfshain	111	23	86	2	-	-	-
	Landkreis zusammen	28683	7916	16086	2336	1397	924	24

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

Geschosse und Zahl der Wohnungen

Darunter (v. Sp.1) mit ... Wohnungen						
1	2	3 - 6	7 - 12	13 - 20	21 und mehr	Schl Nr.
8	9	10	11	12	13	
69	15	6	-	-	-	- 380
180	44	4	-	-	-	- 384
75	26	5	1	-	-	- 388
145	55	20	19	8	-	- 392
23	17	-	-	-	-	- 396
175	48	6	-	-	-	- 400
20	12	7	-	-	-	- 404
635	146	190	71	4	-	- 408
361	90	9	-	-	-	- 412
60	45	5	1	-	-	- 416
18459	5117	2603	2163	194	-	57

Gebäude- und
6 Wohngebäude *) nach Bauweise, Erhaltung

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Und zwar					
			Bauweise		Erhaltung			
			traditionelle Bauweise	Montage- Bauweise	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	schwere	
							Sockel	den Außen- wänden
71	Spree-Neiße							
004	Atterwasch	68	63	5	19	3	-	1
008	Bagenz	71	68	3	16	-	-	-
012	Bärenbrück	56	54	2	8	4	3	3
016	Bärenklau	101	98	3	20	2	2	2
020	Bloischdorf	51	51	-	12	1	1	1
024	Bohsdorf	169	164	5	50	-	-	-
028	Briesen	154	142	12	52	10	3	2
032	Burg/Spreewald	983	940	43	297	76	38	36
036	Casel	117	111	6	21	2	-	-
040	Dissen	163	155	8	34	13	6	6
044	Döbern, Stadt	922	843	79	252	24	7	5
048	Domsdorf	67	65	2	5	6	1	1
052	Drachhausen	261	258	3	41	12	5	5
056	Drebkau, Stadt	496	439	57	97	23	10	12
060	Drehnow	177	171	6	47	3	1	2
064	Drewitz	144	139	5	34	13	5	4
068	Drieschnitz-Kahsel	94	86	8	19	3	1	1
072	Fehrow	101	100	1	21	6	3	4
076	Forst (Lausitz), Stadt	4 085	3 626	459	1 140	128	35	33
080	Frauendorf	61	57	4	16	2	2	2
084	Friedrichshain	147	145	2	42	3	1	1
088	Gablanz	58	56	2	5	5	2	1
092	Gahry	90	82	8	22	1	1	1
096	Gallinchen	355	325	30	160	4	3	3
100	Gosda	111	105	6	13	10	3	2
104	Grabko	31	31	-	5	3	1	2
108	Grano	57	55	2	23	1	-	-
112	Graustein	151	143	8	46	4	1	1
116	Greifenhain	101	99	2	11	9	4	2
120	Grißan	65	65	-	4	9	3	4
124	Groß Döbbern	127	115	12	34	7	4	4
128	Groß Drewitz	93	88	5	19	5	1	1
132	Groß Gaglow	266	246	20	110	7	-	-
136	Groß Gastrose	145	140	5	18	7	3	2
140	Groß Kötzig	257	245	12	63	11	1	1
144	Groß Luja	59	56	3	20	3	-	-
148	Groß Oßnig	122	115	7	24	5	2	2
152	Groß Schacksdorf	178	158	20	33	3	1	1
156	Grötsch	20	20	-	1	3	2	2
160	Guben, Stadt	3 231	2 415	816	1 274	193	104	92
164	Guhrow	115	111	4	24	7	3	3
168	Haasow	82	75	7	18	8	2	3
172	Haidemühl	222	222	-	25	32	-	-
176	Heinersbrück	194	190	4	23	14	2	1

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

zustand sowie Abwasserentsorgung

nach								Schl Nr.
zustand					Abwasserentsorgung			
Schäden am/an 1)				ohne Angabe	Kanali- sation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Ver- sickerungs- anlage oder Sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dachdeckung, der Dach- ent- wässerung	den Schornsteinen					
-	-	2	2	-	60	6	2 004	
-	-	-	-	2	-	62	9 008	
-	-	-	-	-	-	45	11 012	
1	2	2	1	-	-	93	8 016	
1	1	1	-	-	-	46	5 020	
-	-	-	-	-	93	61	15 024	
2	3	5	3	-	-	130	24 028	
13	34	47	38	-	124	733	126 032	
1	-	-	1	-	18	76	23 036	
3	2	2	1	-	-	146	17 040	
6	7	10	7	1	164	715	43 044	
2	3	4	1	-	-	54	13 048	
5	6	9	6	-	-	237	24 052	
2	8	12	10	-	71	400	25 056	
1	1	2	2	-	-	157	20 060	
2	6	7	5	-	133	7	4 064	
1	2	2	3	-	-	87	7 068	
1	5	5	4	-	9	81	11 072	
20	29	69	71	1	2 638	1 236	211 076	
2	2	2	2	-	-	45	16 080	
-	2	1	3	1	71	67	9 084	
3	1	1	2	-	-	50	8 088	
-	-	-	-	-	-	76	14 092	
1	1	3	1	-	72	265	18 096	
2	2	5	4	-	-	83	28 100	
1	1	1	2	-	-	26	5 104	
1	-	-	-	-	54	3	- 108	
2	1	2	-	1	-	134	17 112	
2	4	6	2	1	-	86	15 116	
1	1	6	4	-	-	56	9 120	
2	6	3	5	1	21	101	5 124	
1	1	2	-	-	68	20	5 128	
-	4	4	2	1	125	133	8 132	
1	2	2	-	-	10	126	9 136	
3	4	5	6	-	15	227	15 140	
-	1	3	1	-	-	54	5 144	
4	3	2	3	-	-	111	11 148	
1	1	2	2	-	67	105	6 152	
1	1	1	-	-	-	14	6 156	
35	66	110	80	3	2 588	584	59 160	
1	1	5	3	-	-	103	12 164	
2	6	6	3	1	-	69	13 168	
2	24	6	3	2	77	131	14 172	
2	6	8	8	-	-	151	43 176	

Gebäude- und
6 Wohngebäude *) nach Bauweise, Erhaltungs

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Und zwar					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditionelle	Montage-	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	Sockel	den Außenwänden
			Bauweise					
180	Horno	106	106	-	12	5	2	2
184	Hornow	117	116	1	19	7	-	2
188	Jämlitz	109	109	-	24	3	2	-
192	Jänschwalde	314	266	48	55	17	5	9
196	Jehserig	100	98	2	11	4	2	1
200	Jerischke	60	60	-	6	5	2	2
204	Jetha	47	47	-	10	2	2	1
208	Jocksdorf	46	46	-	6	1	-	-
212	Kathlow	42	42	-	1	5	3	2
216	Kausche	102	102	-	-	58	-	58
220	Kerkwitz	123	116	7	30	3	1	-
224	Kiekebusch	291	261	30	123	4	3	4
228	Klein Döbbern	64	63	1	13	4	4	4
232	Klein Düben	46	44	2	14	4	-	1
236	Klein Kölzig	87	84	3	16	-	-	-
240	Klein Loitz	99	84	15	46	1	-	-
244	Kolkwitz	2 171	2 025	146	678	85	23	27
248	Komptendorf	96	91	5	34	3	1	1
252	Koppatz	67	62	5	19	2	1	-
256	Krayne	36	32	4	16	1	-	-
260	Laubsdorf	120	111	9	39	7	2	2
264	Laubst	77	77	-	10	5	1	1
268	Lauschütz	43	40	3	13	2	1	-
272	Laurthen	188	174	14	33	11	4	-
276	Lieskau	62	61	1	9	2	-	-
280	Lübbinchen	64	58	6	18	2	1	1
284	Mettendorf	77	77	-	5	8	2	2
288	Maust	115	94	21	53	8	5	3
292	Müschen	92	91	1	28	5	2	1
296	Neuendorf	94	92	2	22	4	1	1
300	Neuhausen	119	112	7	25	5	1	1
304	Peitz, Stadt	917	807	110	352	46	19	19
308	Pinnow	128	128	-	27	5	2	3
312	Preilack	103	99	4	30	3	2	1
316	Praschan	91	90	1	18	3	2	2
320	Proschin	94	91	3	15	4	3	3
324	Reicherskreuz	20	20	-	4	-	-	-
328	Reuthen	74	74	-	18	8	5	3
332	Roggosen	65	56	9	18	1	-	-
336	Schenkendöbern	126	111	15	43	9	5	1
340	Schmogrow	147	145	2	32	9	5	3
344	Schorbus	187	184	3	36	15	2	3
348	Schwarze Pumpe	537	522	15	159	7	3	3
352	Salliesen	201	195	6	63	4	-	-
356	Sambten	73	73	-	17	4	2	1
360	Sergan	88	87	1	23	3	1	1

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

zustand sowie Abwasserentsorgung

nach								Schl Nr.
zustand					Abwasserentsorgung			
Schäden an/an 1)				ohne Angabe	Kanali- sation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Ver- Sickerungs- anlage oder Sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dachdeckung, der Dach- ent- wässerung	den Schornsteinen					
2	3	5	2	-	-	97	9 180	
-	2	6	2	-	24	78	15 184	
-	2	1	1	-	-	89	20 188	
-	2	2	3	-	279	25	10 192	
1	1	1	2	-	-	85	15 196	
2	3	2	2	-	-	52	8 200	
-	-	-	1	-	25	21	1 204	
-	1	1	1	-	-	41	5 208	
2	2	2	1	-	-	35	7 212	
-	41	41	40	-	-	34	68 216	
-	2	2	1	-	106	17	- 220	
-	-	1	2	1	-	268	23 224	
1	1	2	1	-	-	60	4 228	
-	3	2	1	1	-	39	7 232	
-	-	-	-	1	-	83	4 236	
1	-	-	-	-	28	57	14 240	
18	35	52	40	9	205	1 730	236 244	
-	2	2	2	1	-	70	26 248	
-	1	2	-	-	-	57	10 252	
-	1	1	1	-	33	3	- 256	
1	4	2	1	-	-	106	14 260	
-	1	2	3	-	-	76	1 264	
-	2	2	1	-	36	6	1 268	
3	-	3	3	-	-	173	15 272	
-	1	-	1	-	-	54	8 276	
1	-	-	1	-	-	59	5 280	
5	1	4	5	-	-	67	10 284	
2	2	6	6	-	93	17	5 288	
1	2	2	1	-	-	79	13 292	
1	1	2	2	-	-	69	25 296	
-	2	2	3	1	-	100	19 300	
10	18	23	18	-	372	495	50 304	
2	5	5	3	-	94	25	9 308	
-	-	1	-	-	-	93	10 312	
2	2	2	2	-	-	84	7 316	
1	2	3	-	-	-	80	14 320	
-	-	-	-	-	-	16	4 324	
2	2	2	1	-	-	68	6 328	
-	-	-	1	1	-	57	8 332	
2	2	-	1	-	106	19	1 336	
1	4	6	7	-	-	129	18 340	
3	4	7	5	1	-	166	21 344	
-	2	4	1	-	203	281	53 348	
1	-	2	1	1	32	148	21 352	
1	1	2	-	-	46	27	- 356	
-	3	2	1	-	-	73	15 360	

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Und zwar					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditio- nelle	Montage- Bauweise	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	schwere	
							Sockel	den Außen- wänden
364	Siewisch	66	65	1	13	5	1	1
368	Simmersdorf	95	93	2	18	4	-	1
372	Spremburg, Stadt	3 254	2 748	506	816	128	49	66
376	Stankow	19	19	-	5	1	1	1
380	Striesow	90	83	7	14	4	3	2
384	Tauer	228	226	2	52	8	1	2
388	Trebendorf	107	106	1	19	5	3	2
392	Tschernitz	248	222	26	62	8	2	1
396	Türkendorf	40	39	1	13	-	-	-
400	Turnow	229	225	4	74	3	1	1
404	Wadelsdorf	39	39	-	11	-	-	-
408	Welzow, Stadt	1 048	984	64	239	42	10	10
412	Werben	466	447	19	108	22	12	10
416	Wolfshain	111	106	5	20	2	-	-
Landkreis zusammen		28 683	25 857	2 826	7 925	1 311	472	515

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

zustand sowie Abwasserentsorgung

nach								Schl. Nr.
zustand					Abwasserentsorgung			
Schäden am/an 1)				ohne Angabe	Kanali- sation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Ver- sickerungs- anlage oder Sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dachdeckung, der Dach- ent- wässerung	den Schornsteinen					
2	4	3	2	-	-	57	9	364
-	1	3	-	-	-	81	14	368
45	29	78	78	7	1 654	1 384	216	372
1	1	1	1	-	-	16	3	376
1	2	2	2	-	6	80	4	380
1	2	4	2	-	-	208	20	384
-	1	4	2	-	-	105	2	388
2	2	6	3	1	62	161	25	392
-	-	-	-	-	-	39	1	396
-	-	-	2	-	-	215	14	400
-	-	-	-	-	-	38	1	404
13	10	22	20	1	345	592	111	408
5	4	10	8	-	112	327	27	412
-	-	2	1	1	-	95	16	416
267	469	709	583	42	10 339	16 098	2 246	

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

7 Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften

Schl Nr.	Gemeinde	Wohneinheiten		Davon in					
		insgesamt	darunter	Wohn- gebäuden 1)	darunter	Wohn- heimen	Wohngebäuden nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohneinheit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	bewohnten Unter- künften
			leer- stehend		leer- stehend				
71	Spree-Neiße								
004	Atterwasch	.	4	84	4	-	-	.	-
008	Bagenz	108	3	104	3	-	-	.	.
012	Bärenbrück	.	.	69	.	-	-	.	.
016	Bärenklau	.	9	136	4	-	-	.	-
020	Bloischdorf	.	3	71	3	-	-	.	.
024	Bohsdorf	.	4	221	4	-	-	.	-
028	Briesen	208	6	202	5	-	.	.	-
032	Burg/Spreewald	1391	69	1334	66	-	29	23	5
036	Casel	142	5	138	4	-	.	.	-
040	Dissen	212	21	207	19	-	.	.	.
044	Döbern, Stadt	1951	88	1930	85	-	.	18	.
048	Domsdorf	.	12	84	10	-	-	.	-
052	Drachhausen	331	10	327	8	-	.	.	.
056	Drebkau, Stadt	1232	62	1210	58	-	.	17	.
060	Drehnow	222	4	215	3	-	-	7	.
064	Drewitz	.	13	181	13	-	.	-	.
068	Drieschnitz-Kahsel	.	4	121	4	-	-	.	-
072	Fehrow	152	5	143	5	-	.	-	.
076	Forst (Lausitz), Stadt	12250	1322	12011	1291	.	16	135	.
080	Frauendorf	84	5	79	2	-	.	.	.
084	Friedrichshain	435	27	432	27	-	.	.	.
088	Gablenz	.	1	67	1	-	-	.	.
092	Gahry	.	4	109	4	-	-	.	-
096	Gallinchen	443	8	434	7	-	-	6	3
100	Gosda	.	11	161	11	-	-	-	.
104	Grabko	39	1	39	1	-	-	-	.
108	Grano	.	2	78	2	-	-	.	.
112	Graustein	224	8	224	8	-	-	-	-
116	Greifenhain	138	19	135	18	-	.	.	-
120	Grießen	82	9	79	8	-	.	.	-
124	Groß Döbbern	.	4	189	4	-	-	.	.
128	Groß Drewitz	130	8	126	8	-	-	4	.
132	Groß Gaglow	344	5	330	5	-	-	.	.
136	Groß Gastrose	225	11	220	11	-	.	.	-
140	Groß Kötzig	413	33	403	33	-	-	10	.
144	Groß Luja	102	1	97	1	-	-	5	.
148	Groß Oßnig	.	12	150	12	-	.	-	-
152	Groß Schacksdorf	.	34	510	34	-	-	.	-
156	Gröttsch	.	2	20	2	-	-	.	-
160	Guben, Stadt	14009	1131	13887	1103	.	9	105	.
164	Guhrow	145	11	142	11	-	.	.	-
168	Haasow	103	5	103	5	-	-	-	-
172	Haidemühl	362	44	359	44	-	-	3	-
176	Hainersbrück	244	14	239	14	-	-	.	.
180	Horno	.	6	140	6	-	-	.	-
184	Hornow	.	1	149	1	-	-	.	-
188	Jämlitz	164	17	160	15	-	.	.	-

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

7 Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohneinheiten		Davon in					
		insgesamt	darunter leer- stehend	Wohn- gebäuden 1)	darunter leer- stehend	Wohn- heimen	Wohngebäuden nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohneinheit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	bewohnten Unter- künften
192	Jänschwalde	952	88	942	86	-	-	-	-
196	Jehserig	167	17	163	15	-	-	-	-
200	Jerischke	79	8	75	8	-	-	-	-
204	Jethe	53	1	53	1	-	-	-	-
208	Jocksdorf	-	1	62	1	-	-	-	-
212	Kathlow	61	1	56	1	-	-	-	-
216	Kausche	205	75	203	74	-	-	-	-
220	Kerkwitz	163	3	160	3	-	-	-	-
224	Kieckebusch	357	13	350	13	-	-	-	4
228	Klein Dübbern	90	5	84	3	-	-	-	-
232	Klein Düben	-	3	53	3	-	-	-	-
236	Klein Kölzig	132	4	126	3	-	-	6	-
240	Klein Loitz	-	5	137	5	-	-	-	-
244	Kolkwitz	3162	120	3085	114	-	11	50	-
248	Komptendorf	135	6	129	6	-	-	-	-
252	Koppatz	95	1	92	1	-	-	-	-
256	Krayne	46	6	46	6	-	-	-	-
260	Laubsdorf	187	5	178	2	-	-	9	-
264	Laubst	-	8	100	7	-	-	-	-
268	Lauschütz	50	1	50	1	-	-	-	-
272	Leuthen	297	11	294	11	-	-	3	-
276	Lieskau	-	3	82	3	-	-	-	-
280	Lübbinchen	88	6	86	6	-	-	-	-
284	Mattendorf	101	5	101	5	-	-	-	-
288	Maust	-	10	156	10	-	-	-	-
292	Müschan	117	3	113	3	-	-	-	-
296	Neuendorf	118	9	114	8	-	-	4	-
300	Neuhausen	157	7	149	7	-	5	-	-
304	Paltz, Stadt	2053	105	2014	99	-	-	33	-
308	Pinnow	163	6	159	5	-	-	-	-
312	Preilack	-	3	142	2	-	-	-	-
316	Preschen	-	10	119	10	-	-	-	-
320	Proschin	-	10	126	10	-	-	-	-
324	Reicherskreuz	21	1	21	1	-	-	-	-
328	Rauthen	106	7	106	7	-	-	-	-
332	Roggosen	-	3	105	3	-	-	-	-
336	Schenkandöbern	157	5	153	5	-	-	4	-
340	Schmogrow	194	14	187	13	-	-	3	-
344	Schorbus	242	20	237	20	-	-	-	-
348	Schwarze Pumpe	1168	54	1150	54	-	4	14	-
352	Sellessen	276	2	267	-	-	-	-	-
356	Sembten	-	15	120	15	-	-	-	-
360	Sergen	132	6	125	6	-	-	-	-
364	Siewisch	84	8	81	8	-	-	3	-
368	Simmersdorf	122	5	114	4	-	-	-	-
372	Spremburg, Stadt	10517	552	10292	510	-	-	213	-
376	Staakow	-	3	20	3	-	-	-	-
380	Striesow	-	5	133	5	-	-	-	-

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

7 Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum und bewohnten Unterkünften

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohneinheiten		Davon in					
		insgesamt	darunter	Wohn- gebäuden 1)	darunter	Wohn- heimen	Wohngebäuden nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohneinheit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum	bewohnten Unter- künften
			leer- stehend		leer- stehend				
384	Tauer	304	7	290	7	-	7	7	-
388	Traubendorf	160	4	157	3	-	-	3	-
392	Tschernitz	674	42	653	38	-	-	21	-
396	Türkendorf	58	1	58	1	-	-	-	-
400	Turnow	302	9	296	8	-	-	6	-
404	Wadelsdorf	88	6	84	4	-	-	-	-
408	Welzow, Stadt	2549	550	2501	531	-	-	40	-
412	Werben	609	29	589	26	-	-	-	-
416	Wolfshain	-	11	180	11	-	-	-	-
	Landkreis zusammen	66818	4996	65567	4802	91	160	934	66

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995
8 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnungen		Davon in				
		insgesamt	darunter	Wohn- gebäuden 1)	darunter	Wohn- heimen	Wohngebäuden nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohneinheit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
			leer- stehend		leer- stehend			
71	Spree-Neiße							
004	Attarwasch	.	4	83	4	-	-	.
008	Bagenz	106	3	103	3	-	-	3
012	Bärenbrück	.	-	67	-	-	-	.
016	Bärenklau	.	9	135	4	-	-	.
020	Bloischdorf	.	3	71	3	-	-	.
024	Bohsdorf	.	4	218	4	-	-	.
028	Briesen	205	5	199	4	-	-	.
032	Burg/Spreewald	1 371	63	1 321	60	-	28	22
036	Casel	141	5	137	4	-	-	.
040	Dissen	210	19	206	18	-	-	.
044	Döbern, Stadt	1 923	81	1 903	78	-	-	.
048	Domsdorf	.	12	83	10	-	-	.
052	Drachhausen	320	5	318	4	-	-	.
056	Drebkau, Stadt	1 227	62	1 208	58	-	-	.
060	Drehnow	216	4	214	3	-	-	2
064	Drewitz	.	11	176	11	-	-	-
068	Drieschnitz-Kahsel	.	3	120	3	-	-	.
072	Fehrow	.	5	141	5	-	-	-
076	Forst (Lausitz), Stadt	12 126	1 272	11 909	1 244	-	-	127
080	Frauendorf	83	5	78	2	-	-	.
084	Friedrichshain	430	26	428	26	-	-	.
088	Gablenz	.	1	67	1	-	-	.
092	Gahry	.	4	108	4	-	-	.
096	Gallinchen	437	6	431	5	-	-	6
100	Gosda	161	11	161	11	-	-	-
104	Grabko	39	1	39	1	-	-	-
108	Grano	.	2	77	2	-	-	.
112	Graustein	223	8	223	8	-	-	-
116	Greifenhain	134	17	132	16	-	-	.
120	Griessen	82	9	79	8	-	-	.
124	Groß Döbbern	.	4	188	4	-	-	.
128	Groß Drewitz	128	7	124	7	-	-	4
132	Groß Gaglow	340	4	327	4	-	-	13
136	Groß Gastrose	221	11	218	11	-	-	.
140	Groß Kölzig	406	31	397	31	-	-	9
144	Groß Luja	102	1	97	1	-	-	5
148	Groß Obnig	.	12	149	12	-	-	-
152	Groß Schacksdorf	.	34	507	34	-	-	.
156	Grätsch	.	2	19	2	-	-	.
160	Guben, Stadt	13 925	1 108	13 813	1 082	-	-	102
164	Guhrow	142	11	139	11	-	-	.
168	Haasow	101	5	101	5	-	-	-
172	Haidemühl	353	42	350	42	-	-	3
176	Heinersbrück	233	10	230	10	-	-	3
180	Horne	.	6	137	6	-	-	-
184	Hornow	.	1	148	1	-	-	.
188	Jämlitz	163	17	159	15	-	-	.

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995
8 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnungen		Davon in				
		Insgesamt	darunter	Wohn- gebäuden 1)	darunter	Wohn- heimen	Wohngebäuden nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohneinheit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
			leer- stehend		leer- stehend			
192	Jänschwalde	943	84	934	83	-	-	.
196	Jehserig	164	15	161	13	-	.	.
200	Jerischka	78	8	74	8	-	.	.
204	Jethe	53	1	53	1	-	-	-
208	Jocksdorf	.	1	62	1	-	-	.
212	Kathlow	58	1	54	1	-	.	.
216	Kauscha	205	75	203	74	-	.	.
220	Kerkwitz	163	3	160	3	-	.	.
224	Kiekausch	351	13	348	13	-	.	.
228	Klein Döbbern	90	5	84	3	-	.	.
232	Klein Düben	53	3	53	3	-	-	-
236	Klein Külzig	125	4	119	3	-	-	6
240	Klein Loitz	.	5	136	5	-	-	.
244	Kolkwitz	3 117	189	3 054	105	-	.	45
248	Komptendorf	133	6	128	6	-	.	.
252	Koppatz	94	1	91	1	-	.	.
256	Krayne	45	6	45	6	-	-	-
260	Laubsdorf	186	5	177	2	-	-	9
264	Laubst	.	8	100	7	-	-	.
268	Lauschütz	50	1	50	1	-	-	-
272	Leuthen	295	11	292	11	-	-	3
276	Lieskau	82	3	82	3	-	-	-
280	Lübbinchen	86	5	84	5	-	.	.
284	Mattendorf	99	5	99	5	-	-	-
288	Maust	.	10	153	10	-	.	-
292	Mütschen	114	3	111	3	-	.	.
296	Neuendorf	115	8	111	7	-	-	4
300	Neuhausen	152	7	146	7	-	.	.
304	Peitz, Stadt	2 025	91	1 989	85	-	.	32
308	Pinnow	159	5	156	4	-	.	.
312	Prailack	.	2	137	2	-	-	.
316	Praschen	.	10	119	10	-	-	.
320	Proschin	.	10	126	10	-	.	-
324	Reicherskreuz	21	1	21	1	-	-	-
328	Rauthen	105	6	105	6	-	-	-
332	Roggosen	.	3	105	3	-	-	.
336	Schankendöbern	156	5	152	5	-	-	4
340	Schmogrow	191	13	185	12	-	3	3
344	Schorbus	238	19	233	19	-	.	.
348	Schwarze Pumpe	1 163	52	1 145	52	-	4	14
352	Sellessen	275	2	266	-	-	.	.
356	Sembten	.	15	120	15	-	.	-
360	Sergen	129	6	123	6	-	.	.
364	Siewisch	84	8	81	8	-	-	3
368	Simmersdorf	120	4	113	3	-	-	7
372	Spremburg, Stadt	10 462	527	10 248	490	-	10	204
376	Staakow	.	2	19	2	-	.	-
380	Striesow	.	5	132	5	-	-	.

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995
8 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum

Schl. Nr.	Gemeinden	Wohnungen		Davon in				
		insgesamt	darunter	Wohn- gebäuden 1)	darunter	Wohn- heimen	Wohngebäuden nur mit 1 oder 2 Freizeit- wohneinheit(en)	sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
			leer- stehend		leer- stehend			
384	Tauer	298	5	285	5	-	7	6
388	Trebendorf	159	4	156	3	-	-	3
392	Tschernitz	669	38	649	35	-	-	20
396	Türkendorf	57	1	57	1	-	-	-
400	Turnow	299	8	293	7	-	-	6
404	Wedelsdorf	87	5	83	3	-	-	-
408	Welzow, Stadt	2 528	538	2 491	529	-	7	30
412	Werben	593	21	575	20	-	-	-
416	Wolfshain	.	11	179	11	-	-	-
	Landkreis zusammen	66 156	4 789	65 045	4 624	87	153	871

1) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

9 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Baujahr und öffentlicher Förderung

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohnungen 1)		Davon in von... bis... errichteten Gebäuden							
		insgesamt	darunter öffent- lich gefördert	bis 1900	1901 - 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1981	1982 - 1987	1988 - 1990	1991 und später
71	Spree-Weiße										
004	Atterwasch	83	.	41	11	7	8	5	4	-	7
008	Bagenz	103	.	14	16	43	16	.	.	.	9
012	Bärenbrück	67	-	18	15	10	12	3	.	.	5
016	Bärenklau	135	.	35	19	32	27	4	6	-	12
020	Blöischdorf	71	.	10	.	37	15	.	.	-	.
024	Bohsdorf	218	.	29	32	84	29	13	9	6	16
028	Briesen	199	.	42	20	37	42	23	10	5	20
032	Burg/Spreewald	1315	.	351	98	177	111	202	107	202	67
036	Casel	136	.	.	13	35	62	.	-	-	11
040	Dissen	206	5	73	27	29	20	17	14	5	21
044	Döbern, Stadt	1901	8	346	321	417	453	171	70	73	50
048	Domsdorf	83	.	40	7	22	10	.	.	.	.
052	Drachhausen	318	.	93	64	70	42	31	6	5	7
056	Drebkau, Stadt	1208	6	196	146	157	391	140	71	75	32
060	Drahnow	214	3	58	27	57	29	18	9	4	12
064	Drewitz	175	4	32	21	50	39	12	12	3	6
068	Drieschnitz-Kahsel	120	.	18	12	46	20	11	9	-	4
072	Fehrow	141	.	53	7	16	12	13	24	11	5
076	Forst (Lausitz), Stadt	11902	53	1883	1496	2932	1836	1962	1436	63	294
080	Frauendorf	78	-	13	20	19	10	4	-	-	12
084	Friedrichshain	428	.	53	159	107	70	12	8	4	15
088	Gablenz	67	.	18	5	20	18	.	.	.	.
092	Gahry	108	.	23	13	29	15	11	7	4	6
096	Gallinchen	431	9	38	44	145	35	37	34	26	72
100	Gosda	161	-	29	13	53	58	.	3	-	.
104	Grabko	39	-	26	.	.	6	-	-	-	-
108	Grano	77	3	17	.	12	21	.	5	.	16
112	Graustein	222	.	35	22	66	36	37	6	6	14
116	Greifenhain	132	.	47	10	31	38	.	.	-	3
120	Grießen	79	-	17	15	19	25	3	-	-	-
124	Groß Döbbern	188	5	83	.	44	15	7	11	.	23
128	Groß Drewitz	124	.	24	7	35	28	5	20	-	5
132	Groß Gaglow	327	5	36	25	72	34	43	29	7	81
136	Groß Gastrose	218	-	40	17	59	71	14	9	3	5
140	Groß Köllzig	396	-	91	66	137	60	15	14	6	7
144	Groß Luja	97	.	16	14	29	10	4	.	.	21
148	Groß Oßnig	149	4	21	27	41	34	.	.	-	19
152	Groß Schacksdorf	507	-	43	22	43	227	51	4	113	4
156	Grötsch	19	-	8	.	5	4	.	-	-	-
160	Guben, Stadt	13782	17	1068	790	1673	4978	4488	551	111	123
164	Guhrow	139	.	40	18	28	26	12	6	5	4
168	Haasow	101	5	17	.	38	17	.	-	-	9
172	Haidemühl	349	-	54	92	146	35	.	-	-	.
176	Helnersbrück	230	.	43	41	63	46	19	5	7	6
180	Horno	137	-	27	13	42	46	9	-	-	-
184	Hornow	148	-	37	22	40	22	9	5	3	10

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

9 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Baujahr und öffentlicher Förderung

Sohl Nr.	Gemeinde	Wohnungen 1)		Davon in von... bis... errichteten Gebäuden							
		insgesamt	darunter	bis 1900	1901 - 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1981	1982 - 1987	1988 - 1990	1991 und später
			öffent- lich gefördert								
188	Jämlitz	159	-	25	25	53	29	7	.	.	16
192	Jänschwalde	933	5	32	35	88	332	145	100	189	12
196	Jehserig	161	.	71	15	41	21	.	-	.	7
200	Jarischke	74	-	21	.	.	22	.	-	-	.
204	Jetha	53	.	18	.	7	9	8	.	.	5
208	Jocksdorf	62	.	8	23	17	9	.	.	.	.
212	Kathlow	54	-	10	.	26	8	.	.	.	.
216	Kausche	203	-	89	46	54	14	-	-	-	-
220	Kerkwitz	160	.	24	15	53	48	.	.	-	9
224	Kiekabus	346	11	17	41	99	40	47	21	8	73
228	Klein Döbbern	83	.	18	.	21	18	9	.	.	8
232	Klein Düben	53	.	18	.	9	.	.	5	.	.
236	Klein Kötzig	119	-	28	30	38	6	5	4	3	5
240	Klein Loitz	136	5	31	12	28	13	7	9	3	33
244	Kolkwitz	3046	46	469	383	793	290	351	265	131	364
248	Komptendorf	127	7	31	13	35	23	6	.	.	15
252	Koppatz	91	.	12	8	35	21	6	.	.	9
256	Krayne	45	.	11	8	.	.	5	.	.	9
260	Laubsdorf	177	-	18	23	38	74	.	5	.	13
264	Laubst	100	-	26	11	17	40	3	-	-	3
268	Lauschütz	50	.	.	8	28	3	.	4	.	.
272	Leuthen	291	5	29	34	73	106	.	.	.	31
276	Lieskau	82	-	19	.	26	20	7	5	.	.
280	Lübbinchen	84	.	20	9	9	25	.	4	.	8
284	Mattendorf	99	-	9	31	37	13	.	.	-	3
288	Maust	153	12	25	11	45	9	4	.	.	54
292	Müschchen	109	.	24	21	30	11	9	.	.	5
296	Neuendorf	111	3	27	15	35	17	.	5	.	5
300	Neuhausen	146	.	11	17	53	38	9	.	.	14
304	Peitz, Stadt	1985	7	419	87	320	220	549	294	26	70
308	Pinnow	155	.	22	25	54	23	13	5	4	9
312	Preilack	137	5	29	27	48	.	7	6	.	12
316	Preschen	118	.	35	13	31	30	.	3	3	3
320	Proschin	126	-	18	33	43	21	4	.	.	7
324	Reicherskreuz	21	-	6	9	.	.	.	-	-	.
328	Reuthen	105	.	18	9	48	15	.	4	.	6
332	Roggosen	105	.	11	8	23	12	41	.	.	4
336	Schenkendöbern	152	8	31	10	38	26	12	9	6	20
340	Schmogrow	184	.	69	21	30	22	16	9	6	11
344	Schorbus	233	5	35	24	63	66	9	12	6	18
348	Schwarze Pumpe	1144	29	59	59	308	478	12	156	7	65
352	Sellessen	265	5	39	13	91	36	36	14	6	30
356	Sembten	120	.	36	6	17	38	11	8	-	4
360	Sergen	123	-	31	24	47	12	5	-	-	4
364	Siewisch	81	.	33	6	9	22	3	.	5	.
368	Simmersdorf	113	.	15	12	42	21	9	.	.	4
372	Spreenberg, Stadt	10240	43	822	666	2348	1894	1992	1428	773	317
376	Stankow	19	-	7	.	5	.	-	.	.	.

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

9 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Baujahr und öffentlicher Förderung

Schl. Nr.	Gemeinde	Wohnungen 1)		Davon in von... bis... errichteten Gebäuden							
		insgesamt	darunter	bis 1900	1901 - 1918	1919 - 1948	1949 - 1968	1969 - 1981	1982 - 1987	1988 - 1990	1991 und später
			öffent- lich gefördert								
380	Striesow	132	-	55	10	19	25	12	.	.	4
384	Tauer	284	.	73	39	88	22	28	9	8	17
388	Trabendorf	156	.	34	14	57	16	8	19	3	5
392	Tschernitz	649	3	67	119	124	68	16	152	78	25
396	Türkendorf	57	.	11	12	28	.	.	-	.	.
400	Turnow	292	.	60	26	62	61	42	16	8	17
404	Wadelisdorf	83	.	16	8	9	.	27	15	4	.
408	Walzow, Stadt	2488	8	204	385	981	363	139	379	7	30
412	Werben	574	3	181	95	102	52	61	32	21	30
416	Wolfshain	179	-	30	20	90	29	.	.	.	4
	Landkreis zusammen	64955	395	8919	6487	14199	14023	11189	5562	2101	2475

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Davon mit				
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzel-/ Mehrraum- ofenheizung
		1	2	3	4	5	6
71	Spree-Neiße						
004	Atterwasch	83	-	-	61	3	19
008	Bagenz	103	-	2	65	8	28
012	Bärenbrück	67	-	-	37	6	24
016	Bärenklau	135	4	-	86	6	39
020	Bloischdorf	71	-	5	25	1	40
024	Bohsdorf	218	-	-	154	21	43
028	Briesen	199	-	-	117	23	59
032	Burg/Spreewald	1 315	-	88	584	106	537
036	Casel	136	-	-	44	13	79
040	Dissen	206	-	-	110	11	85
044	Döbern, Stadt	1 901	32	-	846	471	552
048	Domsdorf	83	-	2	23	4	54
052	Drachhausen	318	-	4	130	25	159
056	Drebkau, Stadt	1 208	-	4	426	105	673
060	Drehnow	214	-	3	130	10	71
064	Drewitz	175	-	-	97	9	69
068	Drieschnitz-Kahsel	120	-	-	72	29	19
072	Fehrow	141	-	2	58	13	68
076	Forst (Lausitz), Stadt	11 902	3 822	155	2 862	1 683	3 380
080	Frauendorf	78	-	-	45	2	31
084	Friedrichshain	428	-	-	127	92	209
088	Gablenz	67	-	-	20	9	38
092	Gehry	108	-	-	52	13	43
096	Gallinchen	431	-	1	314	25	91
100	Gosda	161	-	-	69	25	67
104	Grabko	39	-	-	31	2	6
108	Grano	77	-	-	53	13	11
112	Graustein	222	-	2	127	21	72
116	Greifenhain	132	-	-	39	2	91
120	Griessen	79	-	-	52	3	24
124	Groß Döbbern	188	-	-	125	7	56
128	Groß Drewitz	124	4	-	81	3	36
132	Groß Gaglow	327	-	2	276	13	36
136	Groß Gastrow	218	-	-	156	6	56
140	Groß Kötzig	396	-	4	231	20	141
144	Groß Luja	97	-	-	69	2	26
148	Groß Oßnig	149	1	1	75	23	49
152	Groß Schacksdorf	507	80	-	74	109	244
156	Grötzh	19	-	-	4	3	12
160	Guben, Stadt	13 782	8 425	209	1 856	930	2 362
164	Guhrow	139	-	-	71	12	56
168	Haasow	101	-	2	56	5	38
172	Haideühl	349	-	-	79	7	263
176	Heinersbrück	230	-	2	116	43	69
180	Horno	137	-	-	87	10	40
184	Hornow	148	-	-	78	13	57
188	Jämlitz	159	-	-	85	4	70

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

2) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

Beheizungsart des Gebäudes und verwendeter Energieart

Und zwar (v.Sp.1) mit verwendeter(n) Energieart(en) 2)							Schl Nr.
Fern- wärme	Gas	Elektrizität	Heizöl	Briketts, Braunkohle	Koks, Steinkohle	Holz oder sonstige	
7	8	9	10	11	12	13	
-	13	-	23	49	1		47 004
-	15	4	37	51	5		42 008
-	5	3	11	53	6		43 012
4	30	2	11	90	6		89 016
-	9	-	14	52	3		51 020
-	8	8	98	117	9		82 024
-	20	19	67	118	13		102 028
-	252	50	242	824	31		651 032
-	13	11	14	108	7		86 036
-	8	16	45	149	7		138 040
32	837	48	203	975	73		482 044
-	3	2	22	62	1		46 048
-	20	8	55	239	13		238 052
-	260	14	124	845	25		597 056
-	9	11	47	159	14		142 060
-	1	7	58	116	7		109 064
-	7	5	31	87	8		64 068
-	12	4	36	100	6		88 072
3 822	2 712	198	460	5 456	418	1	863 076
-	11	7	21	45	6		42 080
-	173	9	35	305	27		171 084
-	2	6	12	50	-		42 088
-	6	4	21	81	4		62 092
-	143	29	109	183	17		157 096
-	21	6	26	119	6		98 100
-	1	-	12	26	3		24 104
-	29	3	9	39	5		38 108
-	81	8	38	112	9		95 112
-	5	1	16	113	2		72 116
-	1	2	11	67	4		55 120
-	13	11	90	76	3		73 124
4	11	-	29	81	3		82 128
-	192	10	68	74	11		57 132
-	6	7	67	151	17		125 136
-	47	10	124	235	27		118 140
-	29	-	24	50	1		49 144
1	29	10	38	86	11		79 148
80	7	-	27	398	13		71 152
-	-	1	1	18	2		12 156
8 425	1 890	94	399	3 321	181		777 160
-	4	5	27	111	15		98 164
-	15	11	27	64	6		60 168
-	7	6	70	283	41		149 172
-	12	4	45	184	17		141 176
-	2	1	4	131	7		129 180
-	4	6	44	96	9		87 184
-	15	2	38	110	7		78 188

Gebäude- und
10 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Überwiegender

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Davon mit				
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzel-/ Mehrraum- ofenheizung
		1	2	3	4	5	6
192 Jänschwalde	933	654	3	163	18	95	
196 Jahserig	161	-	-	64	1	96	
200 Jerischke	74	-	-	23	4	47	
204 Jethe	53	-	-	27	9	17	
208 Jocksdorf	62	-	-	33	4	25	
212 Kathlow	54	-	-	21	1	32	
216 Kausche	203	-	-	1	1	201	
220 Karkwitz	160	-	-	114	9	37	
224 Kiebusch	346	-	5	240	23	78	
228 Klein Döbbern	83	-	-	47	6	30	
232 Klein Döben	53	-	-	26	7	20	
236 Klein Kölzig	119	-	-	65	14	40	
240 Klein Loitz	136	47	-	57	6	26	
244 Kolkwitz	3 046	290	17	1 711	190	838	
248 Komptendorf	127	-	-	77	17	33	
252 Koppatz	91	1	-	50	8	32	
256 Krayne	45	-	-	33	1	11	
260 Laubsdorf	177	-	2	105	10	60	
264 Laubst	100	-	-	31	12	57	
268 Lauschütz	50	-	-	40	1	9	
272 Leuthen	291	-	37	111	25	118	
276 Lieskau	82	-	-	40	10	32	
280 Lübbinchen	84	-	-	45	9	38	
284 Mattendorf	99	-	-	38	14	47	
288 Maust	153	-	-	89	8	56	
292 Müschen	109	-	-	67	8	34	
296 Neuendorf	111	-	2	53	7	49	
300 Neuhausen	146	-	4	69	18	55	
304 Peitz, Stadt	1 985	725	3	670	85	502	
308 Pinnow	155	-	2	125	4	24	
312 Preilack	137	-	-	80	4	53	
316 Preschen	118	-	-	50	14	54	
320 Proschim	126	-	4	74	15	33	
324 Reicherskreuz	21	-	1	7	-	13	
328 Reuthen	105	-	-	43	9	53	
332 Roggosen	105	-	-	70	18	17	
336 Schenkendöbern	152	-	-	114	10	28	
340 Schmogrow	184	-	-	79	23	82	
344 Schorbus	233	-	2	116	20	95	
348 Schwarze Pumpe	1 144	603	2	302	60	177	
352 Sallassen	265	2	2	199	19	43	
356 Sembten	120	-	1	59	3	57	
360 Sergen	123	-	1	56	6	60	
364 Siewisch	81	-	-	23	3	55	
368 Simmersdorf	113	-	-	71	18	24	
372 Spremberg, Stadt	10 240	4 278	38	2 661	816	2 447	
376 Staakow	19	-	-	10	-	9	
380 Striesow	132	-	-	53	9	70	

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.
2) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

Beheizungsart des Gebäudes und verwendeter Energieart

Und zwar (v.Sp.1) mit verwendeter(n) Energieart(en) 2)							Schl Nr.
Fern- wärme	Gas	Elektrizität	Heizöl	Briketts, Braunkohle	Koks, Steinkohle	Holz oder sonstige	
7	8	9	10	11	12	13	
654	20	7	65	196	13	172	192
-	19	2	59	119	36	104	196
-	3	1	3	68	6	57	200
-	2	3	9	39	6	43	204
-	4	2	8	51	12	41	208
-	1	-	14	41	4	39	212
-	-	1	-	203	-	32	216
-	15	3	67	82	15	67	220
-	58	28	109	175	31	121	224
-	16	5	23	47	5	42	228
-	-	2	15	41	4	31	232
-	15	3	19	90	4	68	236
47	14	-	19	50	6	46	240
290	398	144	811	1 555	190	1 095	244
-	16	6	46	68	5	57	248
1	16	10	18	54	5	47	252
-	5	1	19	22	1	23	256
-	8	10	73	93	13	75	260
-	5	2	17	83	5	74	264
-	3	-	16	30	3	31	268
-	28	8	88	181	12	157	272
-	8	-	18	60	4	50	276
-	11	2	23	51	7	51	280
-	3	6	11	84	7	69	284
-	39	11	12	95	8	61	288
-	5	5	31	74	8	63	292
-	10	9	28	74	1	55	296
-	10	6	39	97	20	68	300
725	403	47	213	678	40	443	304
-	9	1	58	93	16	88	308
-	12	8	46	87	10	72	312
-	4	3	7	106	13	96	316
-	16	6	63	54	2	40	320
-	1	-	2	16	-	19	324
-	2	3	29	61	25	59	328
-	3	1	49	55	11	46	332
-	25	-	41	87	7	83	336
-	10	5	27	150	11	136	340
-	25	11	59	147	14	135	344
603	145	17	95	312	19	258	348
2	79	11	65	121	7	114	352
-	7	4	19	93	10	89	356
-	-	11	31	89	5	70	360
-	-	2	10	69	2	65	364
-	24	8	24	68	12	50	368
4 278	2 760	107	529	3 370	171	998	372
-	-	-	3	16	1	16	376
-	8	4	17	112	17	82	380

Gebäude- und
10 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach überwiegender

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Davon mit				
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzel-/ Mehrraum- ofenheizung
		1	2	3	4	5	6
384	Tauer	284			145	15	124
388	Trebendorf	156			93	12	51
392	Tschernitz	649	210	-	192	34	213
396	Türkendorf	57	-	-	32	6	19
400	Turnow	292	-	-	193	18	81
404	Wadelsdorf	83			26	11	46
408	Welzow, Stadt	2 488	3	360	739	236	1 150
412	Werben	574		5	324	30	215
416	Wolfshain	179	-	-	107	10	62
	Landkreis zusammen	64 955	19 181	979	20 528	5 913	18 354

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.
2) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

Beheizungsart des Gebäudes und verwendeter Energieart

Und zwar (v.Sp.1) mit verwendeter(n) Energieart(en) 2)							Schl Nr.
Fern- wärme	Gas	Elektrizität	Heizöl	Briketts, Braunkohle	Koks, Steinkohle	Holz oder sonstige	
7	8	9	10	11	12	13	
-	25	15	73	187	10	170	384
-	5	4	55	108	12	98	388
210	91	11	62	310	24	217	392
-	9	-	14	34	1	41	396
-	15	4	97	184	24	140	400
-	4	6	14	68	13	71	404
3	712	336	101	1 413	218	309	408
-	87	10	135	366	29	268	412
-	7	13	45	120	25	82	416
19 181	12 210	1 588	6 673	28 656	2 287	15 195	

Gebäude- und
11 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Bauweise, Er

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Und zwar					
			Bauweise		Erhaltungs			
			tradition- nelle	Montage-	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	schwere	
							Sockel	den Außen- wänden
			Bauweise					
71	Spree-Neiße							
004	Atterwasch	83	77	6	21	3	-	.
008	Begenz	103	100	3	21	-	-	-
012	Bärenbrück	67	.	.	10	5	4	4
016	Bärenkleu	135	131	4	25	.	.	.
020	Bloischdorf	71	71	-	16	.	.	.
024	Bohsdorf	218	213	5	62	-	-	-
028	Briesen	199	186	13	67	14	6	.
032	Burg/Spreewald	1 315	1 109	206	439	93	40	36
036	Casel	136	130	6	23	.	-	-
040	Dissen	206	198	8	41	14	6	7
044	Döbern, Stadt	1 901	1 557	344	304	51	13	9
048	Domsdorf	83	.	.	7	7	.	.
052	Drachhausen	318	315	3	47	13	3	3
056	Drebkau, Stadt	1 208	877	331	174	32	14	16
060	Drehnow	214	208	6	54	3	.	.
064	Drewitz	175	170	5	40	14	5	4
068	Drieschnitz-Kahsel	120	112	8	24	4	.	.
072	Fehrow	141	.	.	41	7	3	4
076	Forst (Lausitz), Stadt	11 902	8 408	3 494	3 316	355	105	100
080	Frauendorf	78	74	4	21	.	.	.
084	Friedrichshain	428	.	.	78	4	.	.
088	Gablenz	67	.	.	6	5	.	.
092	Gahry	108	99	9	25	.	.	.
096	Gallinchen	431	396	35	182	8	8	8
100	Gosda	161	143	18	19	12	4	.
104	Grabko	39	39	-	7	4	.	.
108	Grano	77	.	.	25	.	-	-
112	Graustein	222	194	28	82	5	.	.
116	Greifenhain	132	.	.	12	9	4	.
120	Grießen	79	79	-	6	9	3	4
124	Groß Döbbern	188	173	15	39	8	5	5
128	Groß Drewitz	124	119	5	29	5	.	.
132	Groß Gaglow	327	306	21	136	8	-	-
136	Groß Gastrose	218	213	5	24	11	4	.
140	Groß Külzig	396	384	12	81	22	.	.
144	Groß Lujß	97	93	4	38	3	-	-
148	Groß Obnig	149	141	8	27	5	.	.
152	Groß Schacksdorf	507	361	146	75	3	.	.
156	Grötsch	19	19	-	.	3	.	.
160	Guben, Stadt	13 782	5 392	8 390	7 005	935	377	338
164	Guhrow	139	135	4	30	7	3	3
168	Haasow	101	94	7	23	9	.	3
172	Haidemühl	349	349	-	42	40	-	-
176	Heinersbrück	230	226	4	28	17	.	.

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.
2) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

haltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes

nach...des Gebäudes								Schl Nr.
zustand					Abwasserentsorgung			
Schäden am/an 2)				ohne Angabe	Kanali- sation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Ver- sickerungs- anlage oder Sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dachdeckung, der Dach- ent- wässerung	den Schornsteinen					
.	.	.	.	-	70	.	.	004
.	-	-	-	.	.	92	.	11 008
.	-	-	.	.	.	56	.	11 012
.	.	.	.	.	-	127	.	8 016
.	.	.	-	-	-	64	.	7 020
-	.	-	-	-	120	77	.	21 024
.	3	5	3	.	-	172	.	27 028
13	34	49	52	.	257	928	.	130 032
.	-	-	.	-	19	89	.	28 036
2	.	.	.	-	-	186	.	20 040
15	12	22	14	.	342	1 499	.	60 044
.	4	5	.	.	-	68	.	15 048
6	4	8	4	.	-	293	.	25 052
.	12	16	17	-	260	912	.	36 056
.	.	.	.	-	-	191	.	23 060
.	6	8	5	-	163	8	.	4 064
.	.	.	4	-	-	111	.	9 068
.	6	6	5	.	9	120	.	12 072
60	89	194	216	.	10 127	1 517	.	258 076
.	.	.	.	-	-	56	.	22 080
-	.	.	4	.	315	102	.	11 084
3	.	.	.	-	-	59	.	8 088
.	-	-	.	.	-	93	.	15 092
.	.	3	.	-	87	323	.	21 096
.	.	5	5	-	-	128	.	33 100
.	.	.	.	-	-	33	.	6 104
.	.	-	-	.	72	5	.	- 108
.	.	.	.	.	-	202	.	20 112
.	4	6	.	.	-	117	.	15 116
.	.	6	4	-	-	70	.	9 120
.	7	4	6	.	70	112	.	6 124
.	.	.	.	.	97	22	.	5 128
-	4	5	.	.	151	168	.	8 132
.	.	.	-	-	32	174	.	12 136
12	14	16	17	-	19	358	.	19 140
.	.	3	.	.	-	90	.	7 144
4	3	.	3	-	-	137	.	12 148
.	.	.	.	-	365	136	.	6 152
.	.	.	-	.	-	14	.	5 156
88	207	623	262	3	12 974	739	.	69 160
.	.	5	3	-	-	125	.	14 164
.	6	7	3	.	-	86	.	15 168
.	27	8	2	.	120	210	.	19 172
.	8	12	11	-	.	187	.	43 176

Gebäude- und
11 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Bauweise, Er

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Und zwar					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditio- nelle	Montage- Bauweise	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	Sockel	den Außen- wänden
180	Horno	137	137	-	18	5	.	.
184	Hornow	148	.	.	25	10	.	.
188	Jämlitz	159	159	-	28	4	.	-
192	Jänschwalde	933	525	408	97	41	5	33
196	Jehserig	161	.	.	12	3	.	.
200	Jerischke	74	74	.	9	5	.	.
204	Jetha	53	53	.	13	.	.	.
208	Jocksdorf	62	62	-	9	.	-	-
212	Kathlow	54	54	-	.	6	4	.
216	Kausche	203	203	-	-	137	-	137
220	Kerkwitz	160	153	7	34	3	.	.
224	Kiekebusch	346	316	30	137	6	4	6
228	Klein Döbbern	83	.	.	14	5	5	5
232	Klein Düben	53	.	.	18	4	-	.
236	Klein Kölzig	119	116	3	21	-	-	-
240	Klein Loitz	136	121	15	62	.	-	-
244	Kolkwitz	3 046	2 612	434	943	153	32	43
248	Komptendorf	127	122	5	45	3	.	.
252	Koppatz	91	86	5	23	.	.	-
256	Krayne	45	39	6	19	.	-	-
260	Laubsdorf	177	148	29	69	10	.	.
264	Laubst	100	100	-	11	6	.	.
268	Lauschütz	50	47	3	16	.	.	.
272	Leuthen	291	246	45	49	11	3	.
276	Lieskau	82	.	.	11	.	-	-
280	Lübbinchen	84	78	6	24	.	.	.
284	Mattendorf	99	99	.	8	9	.	.
288	Maust	153	129	24	65	23	19	6
292	Mülschen	109	.	.	34	5	.	.
296	Neuendorf	111	.	.	28	4	.	.
300	Neuhausen	146	138	8	29	8	.	.
304	Peitz, Stadt	1 985	1 208	777	1 062	76	26	28
308	Pinnow	155	155	.	35	4	.	2
312	Preilack	137	132	5	39	4	.	.
316	Praschen	118	.	.	22	3	.	.
320	Praschitz	126	122	4	26	5	4	4
324	Reicherskreuz	21	21	.	4	.	-	.
328	Rauthen	105	105	.	20	10	6	3
332	Roggosen	105	66	39	20	.	-	-
336	Schenkendöbern	152	137	15	49	9	5	.
340	Schnogrow	184	.	.	42	12	6	4
344	Schorbus	233	229	4	52	19	.	6
348	Schwarze Pumpe	1 144	1 105	39	372	10	3	4
352	Sellessen	265	259	6	76	5	-	-
356	Sembiten	120	120	.	20	5	.	.
360	Sergen	123	.	.	32	3	.	.

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.
2) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

haltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes

nach...des Gebäudes								Schl Nr.
zustand					Abwasserentsorgung			
Schäden am/an 2)				ohne Angabe	Kanali- sation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Ver- sickerungs- anlage oder Sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dachdeckung, der Dach- ent- wässerung	den Schornsteinen					
.	3	5	.	.	-	124	13 180	
-	.	7	.	.	29	100	19 184	
.	.	.	.	-	-	139	20 188	
.	.	.	3	-	886	37	10 192	
.	.	.	.	-	-	139	22 196	
.	3	.	.	.	-	65	9 200	
-	-	-	.	.	31	.	. 204	
-	.	.	.	.	-	57	5 208
.	.	.	.	-	-	44	10 212	
.	103	103	102	-	-	62	141 216	
-	.	.	.	.	136	24	- 220
-	-	.	.	.	.	318	28 224
.	.	.	.	-	.	78	5 228	
-	3	.	.	.	-	45	8 232	
.	.	.	.	.	.	114	5 236
.	.	.	.	.	34	86	16 240
37	64	78	76	11	502	2 259	285 244	
-	.	.	.	.	-	91	36 248
.	.	.	-	-	-	76	15 252	
.	.	.	.	-	39	6	- 256	
.	5	.	.	-	-	162	15 260	
-	.	.	3	.	.	.	. 264
-	.	.	.	.	41	.	. 268
3	-	3	4	-	-	276	15 272	
.	.	.	.	-	-	73	9 276	
.	.	.	.	-	-	79	5 280	
6	.	4	5	.	-	88	11 284	
.	.	20	19	-	128	21	4 288	
.	.	.	.	-	-	92	17 292	
.	.	.	.	-	-	84	27 296	
-	.	.	5	.	-	123	23 300	
13	27	43	26	.	1 159	753	73 304	
.	4	4	2	-	116	30	9 308	
.	.	.	-	-	-	125	12 312	
.	.	.	.	.	-	109	9 316
.	.	3	.	.	-	109	17 320	
-	-	-	-	-	.	17	4 324	
.	.	.	.	-	-	98	7 328	
-	.	.	.	.	-	96	9 332
.	.	-	.	.	128	.	. 336	
.	5	7	10	-	-	164	20 340	
4	5	7	4	.	-	208	25 344	
.	.	6	.	.	694	383	67 348	
.	-	.	.	-	40	195	30 352	
.	.	.	-	-	74	46	. 356	
-	3	.	.	-	-	105	18 360	

Gebäude- und
11 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Bauweise, Er

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Und zwar					
			Bauweise		Erhaltungs			
			traditio- nelle	Montage-	Gebäude ohne Schäden	Gebäude mit schweren Schäden an mindestens einem Bauteil	Sockel	den Außen- wänden
			Bauweise					
364	Siewisch	81	.	.	17	9	.	.
368	Simmersdorf	113	.	.	19	4	-	.
372	Spreenberg, Stadt	10 240	5 470	4 770	1 606	361	85	168
376	Staakow	19	19	-	5	.	.	.
380	Striesow	132	105	27	15	4	3	.
384	Tauer	284	.	.	62	9	.	.
388	Trebendorf	156	.	.	22	5	3	.
392	Tschernitz	649	410	239	142	9	.	.
396	Türkendorf	57	.	.	20	-	-	-
400	Turnow	292	288	4	99	3	.	.
404	Wadelsdorf	83	83	-	14	-	-	.
408	Walzow, Stadt	2 488	1 977	511	620	150	27	29
412	Werben	574	555	19	123	22	11	10
416	Wolfshain	179	173	6	38	.	-	-
	Landkreis zusammen	64 955	44 267	20 688	19 319	2 986	930	1 110

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.
2) Mehrfachnennungen möglich.

Wohnungszählung 1995

haltungszustand und Abwasserentsorgung des Gebäudes

nach...des Gebäudes								Schl Nr.
zustand					Abwasserentsorgung			
Schäden am/en 2)				ohne Angabe	Kanelli- sation	Klärgrube, Auffang- behälter mit Entleerung	Ver- sickerungs- anlage oder Sonstiges	
der Treppen- anlage	der Dach- konstruktion	der Dachdeckung, der Dach- ent- wässerung	den Schornsteinen					
.	8	7	.	-	-	72	9 364	
.	.	4	-	.	-	96	17 368	
86	68	216	228	7	7 829	2 121	290 372	
.	.	.	.	-	-	16	3 376	
.	.	.	.	-	32	93	7 380	
.	.	4	.	-	-	262	22 384	
.	.	4	.	.	-	.	. 388	
.	.	7	3	.	308	303	38 392	
-	-	-	.	-	-	.	. 396	
-	-	.	.	-	-	274	18 400	
-	-	.	-	-	.	.	. 404	
49	34	101	64	.	1 292	1 043	153 408	
5	4	9	8	.	138	408	28 412	
.	-	.	.	-	-	161	18 416	
491	881	1 755	1 283	56	39 305	22 856	2 794	

Gebäude- und Wohnungszählung 1995
12 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Fläche

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Davon mit einer Fläche von...bis unter...m2						Fläche in m2	
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	insgesamt	je Wohnung
71	Sprae-Neiße									
004	Atterwasch	83	2	6	13	23	21	18	8 178	98,5
008	Bagenz	103	2	15	22	24	18	22	9 434	91,6
012	Bärenbrück	67	5	7	16	19	12	8	5 650	84,3
016	Bärenklau	135	2	19	38	25	29	22	12 129	89,8
020	Bloischdorf	71	-	14	17	19	8	13	6 337	89,3
024	Bohsdorf	218	6	36	44	49	33	50	20 022	91,8
028	Briesen	199	9	25	48	29	34	54	19 096	96,0
032	Burg/Spreewald	1 315	52	260	285	240	191	287	117 588	89,4
036	Casel	136	8	15	51	27	19	16	11 023	81,1
040	Dissen	206	16	34	41	36	30	49	18 203	88,4
044	Döbern, Stadt	1 901	133	581	553	258	188	188	140 867	74,1
048	Domsdorf	83	1	21	22	16	15	8	6 785	81,7
052	Drachhausen	318	18	49	98	69	43	41	26 092	82,1
056	Drebkau, Stadt	1 208	86	507	287	143	83	102	84 562	78,0
060	Drehnow	214	10	37	40	51	30	46	19 146	89,5
064	Drewitz	175	7	28	55	39	22	24	14 304	81,7
068	Drieschnitz-Kohsel	120	4	10	21	26	35	24	11 494	95,8
072	Fahrow	141	9	29	39	21	11	32	11 963	84,8
076	Forst (Lausitz), Stadt	11 902	1 342	3 975	3 418	1 446	930	791	815 716	68,5
080	Frauendorf	78	5	15	23	9	9	17	6 777	86,9
084	Friedrichshain	428	55	116	157	43	25	32	29 388	68,7
088	Gablenz	67	1	8	28	20	6	4	5 320	79,4
092	Gahry	108	6	7	28	27	15	25	9 857	91,3
096	Gallinchen	431	13	56	86	83	93	100	40 509	94,0
100	Gosda	161	1	30	49	35	26	20	13 745	85,4
104	Grabko	39	-	1	9	13	8	8	3 744	96,0
108	Grano	77	-	6	20	6	13	32	8 262	107,3
112	Graustein	222	3	41	50	43	41	44	19 800	89,2
116	Greifenhain	132	5	41	28	25	12	21	10 418	78,9
120	Grieben	79	4	15	23	21	6	10	6 484	82,1
124	Groß Döbbern	188	-	33	61	27	28	39	16 842	89,6
128	Groß Drewitz	124	2	9	33	31	28	21	11 553	93,2
132	Groß Gaglow	327	10	31	56	67	63	100	32 718	100,1
136	Groß Gastrose	218	5	21	68	39	38	47	19 676	90,3
140	Groß Köllzig	396	18	81	93	93	62	49	32 739	82,7
144	Groß Luja	97	-	10	24	24	17	22	9 241	95,3
148	Groß Oßnig	149	3	24	34	35	18	35	13 478	90,5
152	Groß Schacksdorf	507	3	99	311	34	31	29	37 426	73,8
156	Grötsch	19	-	4	6	2	2	5	1 829	96,3
160	Guben, Stadt	13 782	1 354	7 125	3 469	753	528	553	854 774	62,0
164	Guhrow	139	3	28	31	32	22	23	12 046	86,7
168	Haasow	101	4	14	24	27	16	16	8 725	86,4
172	Haidemühl	349	24	133	117	40	26	9	23 065	66,1
176	Hainersbrück	230	7	44	61	51	33	34	19 470	84,7
180	Horne	137	7	31	46	30	12	11	10 408	76,0
184	Hornow	148	4	27	41	28	18	30	13 223	89,3
188	Jämlitz	159	4	27	52	26	30	20	13 278	83,5

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995
12 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Fläche

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Davon mit einer Fläche von...bis unter...m2						Fläche in m2	
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	insgesamt	je Wohnung
192	Jänschwalde	933	12	158	553	113	57	40	67 519	72,4
196	Jehserig	161	5	31	42	41	22	20	13 246	82,3
200	Jerischke	74	4	12	20	21	10	7	5 881	79,5
204	Jetha	53	2	7	9	15	9	11	4 811	90,8
208	Jocksdorf	62	2	6	18	13	11	12	5 584	90,1
212	Kathlow	54	2	11	14	6	13	8	4 648	86,1
216	Kauscha	203	57	52	66	11	8	9	11 554	56,9
220	Karkwitz	160	3	16	50	32	26	33	14 453	90,3
224	Kiekebusch	346	7	32	73	92	56	86	32 602	94,2
228	Klein Döbbern	83	3	13	16	18	18	15	7 507	90,4
232	Klein Döben	53	-	6	19	11	9	8	4 618	87,1
236	Klein Kölzig	119	9	18	28	27	21	16	9 773	82,1
240	Klein Loitz	136	3	25	27	24	29	28	12 392	91,1
244	Kolkwitz	3 046	115	457	838	577	439	620	269 930	88,6
248	Komptendorf	127	9	14	27	26	26	25	11 406	89,8
252	Koppatz	91	6	14	24	26	11	10	7 254	79,7
256	Krayna	45	6	2	8	12	4	13	4 146	92,1
260	Laubsdorf	177	6	39	52	30	24	26	14 479	81,8
264	Laubst	100	5	22	25	23	19	6	7 925	79,3
268	Lauschütz	50	2	4	12	11	11	10	4 617	92,3
272	Leuthen	291	14	61	75	56	36	49	24 448	84,0
276	Lieskau	82	-	17	13	30	12	10	7 008	85,5
280	Lübbinchen	84	-	22	22	17	11	12	6 843	81,5
284	Mattendorf	99	5	16	25	24	15	14	8 372	84,6
288	Maust	153	6	25	32	20	22	48	14 550	95,1
292	Müschen	109	6	8	34	16	20	25	9 751	89,5
296	Neuendorf	111	10	13	28	27	14	19	9 385	84,5
300	Neuhausen	146	2	31	34	30	25	24	12 608	86,4
304	Peitz, Stadt	1 985	67	838	402	252	190	236	149 574	75,4
308	Pinnow	155	5	17	42	33	26	32	14 018	90,4
312	Preilack	137	6	27	38	26	21	19	11 456	83,6
316	Preschen	118	1	23	36	27	20	11	9 538	80,8
320	Proschim	126	2	15	27	29	15	38	12 429	98,6
324	Reicherskreuz	21	-	2	3	3	7	6	2 198	104,7
328	Reuthen	105	3	21	38	13	13	17	8 604	81,9
332	Roggosen	105	2	40	18	18	9	18	8 483	80,8
336	Schenkendöbern	152	2	12	19	34	41	44	15 830	104,1
340	Schmogrow	184	6	27	43	33	27	48	17 309	94,1
344	Schorbus	233	9	28	48	49	45	54	21 981	94,3
348	Schwarze Pumpe	1 144	138	327	273	227	92	87	82 355	72,0
352	Sellessen	265	8	43	46	76	44	48	23 665	89,3
356	Sembten	120	8	35	30	17	7	23	9 563	79,7
360	Sergen	123	6	26	35	26	15	15	9 914	80,6
364	Siewisch	81	2	11	27	22	8	11	6 748	83,3
368	Simmersdorf	113	4	13	22	30	25	19	10 485	92,8
372	Spreenberg, Stadt	10 240	1 008	4 006	2 847	962	709	708	691 780	67,6
376	Staakow	19	1	1	2	4	6	5	1 881	99,0
380	Striesow	132	3	44	31	20	13	21	10 581	80,2
384	Tauer	284	14	56	58	60	46	50	24 589	86,6

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

12 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Fläche

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt 1)	Davon mit einer Fläche von...bis unter...m2						Fläche in m2	
			unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	insgesamt	je Wohnung
388	Trebendorf	156	10	21	43	46	21	15	12 544	80,4
392	Tschernitz	649	89	185	181	74	52	68	45 561	70,2
396	Türkendorf	57	-	1	7	14	21	14	6 115	107,3
400	Turnow	292	10	32	77	74	42	57	25 970	88,9
404	Wadelsdorf	83	2	27	23	12	8	11	6 480	78,1
408	Welzow, Stadt	2 488	124	879	724	413	197	151	175 808	70,7
412	Werben	574	32	80	132	133	99	98	49 933	87,0
416	Wolfshain	179	11	39	46	43	25	15	13 948	77,9
	Landkreis zusammen	64 955	5 127	21 753	17 638	8 343	5 800	6 294	4 730 034	72,8

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

13 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Zahl der Räume

Schl. Nr.	Gemeinde	Ins- gesamt 1)	Davon mit...Räumen 2)								Räume	
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr		ins- gesamt	je Wohnung
									Wohnun- gen	Räume		
71	Spree-Neiße											
004	Atterwasch	83	1	2	4	19	29	18	10	73	419	5,0
008	Bagenz	103	-	2	14	29	36	14	8	61	487	4,7
012	Bärenbrück	67	-	1	16	16	16	12	6	42	308	4,6
016	Bärenklau	135	-	2	12	47	37	22	15	116	661	4,9
020	Bloischdorf	71	-	-	15	28	18	4	6	44	315	4,4
024	Bohsdorf	218	-	5	33	51	60	41	28	206	1065	4,9
028	Briesen	199	-	6	32	62	38	33	28	213	957	4,8
032	Burg/Spreewald	1315	6	50	280	382	306	183	108	813	5915	4,5
036	Casel	136	-	4	19	48	35	21	9	68	626	4,6
040	Dissen	206	1	8	51	54	42	36	14	103	915	4,4
044	Döbern, Stadt	1901	26	99	452	729	371	161	63	475	7792	4,1
048	Domsdorf	83	-	2	14	28	25	12	2	15	370	4,5
052	Drachhausen	318	-	21	50	96	75	45	31	234	1455	4,6
056	Drebkau, Stadt	1208	3	67	338	479	183	90	48	362	4884	4,0
060	Drehnow	214	-	3	40	47	55	35	34	253	1052	4,9
064	Drewitz	175	1	5	28	35	56	29	21	156	845	4,8
068	Drieschnitz-Kahsal	120	-	3	14	24	42	24	13	94	592	4,9
072	Fehrow	141	1	6	31	37	28	23	15	121	653	4,6
076	Forst (Lausitz), Stadt	11902	45	1513	3169	4291	1900	663	321	2416	45636	3,8
080	Frauendorf	78	-	2	18	16	19	14	9	67	368	4,7
084	Friedrichshain	428	2	51	113	179	51	19	13	95	1623	3,8
088	Gablenz	67	-	-	10	28	19	7	3	21	300	4,5
092	Gahry	108	-	2	21	30	27	17	11	85	509	4,7
096	Gallinchen	431	-	9	94	95	132	69	32	232	1986	4,6
100	Gosda	161	-	1	36	54	47	17	6	44	707	4,4
104	Grabko	39	-	-	5	13	10	7	4	31	190	4,9
108	Grano	77	-	1	8	22	20	12	14	108	394	5,1
112	Graustein	222	-	4	38	62	63	35	20	153	1048	4,7
116	Greifenhain	132	-	5	23	47	34	11	12	88	591	4,5
120	Grieben	79	-	1	9	29	20	13	7	52	375	4,7
124	Groß Döbbern	188	-	-	25	61	60	24	18	134	897	4,8
128	Groß Drewitz	124	-	1	15	40	33	20	15	115	607	4,9
132	Groß Gaglow	327	-	11	40	75	95	66	40	302	1615	4,9
136	Groß Gastrose	218	-	6	26	71	58	33	24	184	1046	4,8
140	Groß Köllzig	396	-	20	87	126	80	58	25	186	1739	4,4
144	Groß Lujä	97	-	1	19	36	20	14	7	51	438	4,5
148	Groß Oßnig	149	1	6	29	47	40	20	6	44	652	4,4
152	Groß Schacksdorf	507	-	4	52	299	102	38	12	88	2186	4,3
156	Grötisch	19	-	-	1	8	4	6	-	-	91	4,8
160	Guben, Stadt	13782	3	1263	2508	5282	3708	730	288	2256	56357	4,1
164	Guhrow	139	-	1	32	41	32	18	15	115	645	4,6
168	Haasow	101	-	1	27	23	31	10	9	67	457	4,5
172	Haidemühl	349	1	11	112	152	43	24	6	43	1369	3,9
176	Heinersbrück	230	-	11	36	83	51	29	20	143	1034	4,5
180	Horno	137	-	1	15	58	34	19	10	77	640	4,7
184	Hornow	148	-	1	27	53	31	21	15	113	689	4,7
188	Jämlitz	159	1	3	38	35	43	25	14	103	729	4,6

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

2) Alle Räume mit 6 m² und mehr Wohnfläche sowie alle Küchen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

13 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Zahl der Räume

Schl. Nr.	Gemeinde	Ins- gesamt 1)	Davon mit...Räumen 2)								Räume	
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr		ins- gesamt	je Wohnung
									Wohnun- gen	Räume		
192	Jänschwalde	933	6	3	114	462	258	62	28	205	4069	4,4
196	Jehserig	161	-	6	48	44	35	17	11	82	691	4,3
200	Jarischke	74	-	4	12	24	20	10	4	28	328	4,4
204	Jantha	53	-	-	8	13	18	10	4	31	257	4,8
208	Jocksdorf	62	-	1	12	14	22	10	3	21	285	4,6
212	Kathlow	54	-	2	6	16	16	10	4	31	257	4,8
216	Kausche	203	-	-	114	68	13	1	7	52	737	3,6
220	Kerkwitz	160	-	4	13	51	47	22	23	166	784	4,9
224	Kiekabus	346	-	8	50	80	96	73	39	287	1691	4,9
228	Klein Döbbern	83	-	4	11	25	18	14	11	80	395	4,8
232	Klein Düben	53	-	1	9	12	13	14	4	29	255	4,8
236	Klein Külzig	119	2	5	22	38	31	12	9	66	523	4,4
240	Klein Loitz	136	-	8	18	37	36	23	14	111	647	4,8
244	Kolkwitz	3046	2	108	509	968	744	460	255	1910	14007	4,6
248	Komptendorf	127	-	2	22	33	30	22	18	150	634	5,0
252	Koppatz	91	-	3	15	38	18	10	7	51	404	4,4
256	Krayne	45	-	5	5	11	8	8	8	63	220	4,9
260	Laubsdorf	177	-	4	33	63	36	23	18	134	811	4,6
264	Laubst	100	-	2	14	36	31	13	4	30	453	4,5
268	Lauschütz	50	-	2	6	15	13	10	4	28	235	4,7
272	Leuthen	291	1	12	53	74	102	28	21	153	1311	4,5
276	Lieskau	82	-	2	11	26	18	17	8	59	392	4,8
280	Lübbinchen	84	-	-	16	34	17	11	6	44	379	4,5
284	Mattendorf	99	-	2	16	37	22	14	8	58	452	4,6
288	Maust	153	1	8	32	35	28	22	27	203	728	4,8
292	Müschchen	109	-	2	18	20	29	29	11	88	545	5,0
296	Neuendorf	111	-	4	24	22	28	19	14	117	539	4,9
300	Neuhausen	146	-	4	13	46	49	22	12	94	702	4,8
304	Peitz, Stadt	1985	7	84	412	805	365	207	105	785	8483	4,3
308	Pinnow	155	-	9	19	45	38	28	16	116	729	4,7
312	Preilack	137	1	4	22	36	34	27	13	101	652	4,8
316	Praschen	118	-	3	15	48	31	13	8	61	537	4,6
320	Proschin	126	-	4	28	26	27	19	22	166	611	4,8
324	Reicherskreuz	21	-	-	-	8	4	6	3	22	110	5,2
328	Reuthen	105	-	3	29	31	19	15	8	58	460	4,4
332	Roggosen	105	-	-	29	39	15	10	12	93	471	4,5
336	Schenkendöbern	152	1	8	18	40	30	36	19	142	739	4,9
340	Schmogrow	184	1	7	28	48	40	33	27	205	894	4,9
344	Schorbus	233	-	16	39	63	58	27	30	226	1079	4,6
348	Schwarze Pumpe	1144	-	128	286	367	245	77	41	321	4590	4,0
352	Sellassen	265	-	5	36	80	69	47	28	220	1285	4,8
356	Sembten	120	-	4	21	47	24	18	6	47	534	4,5
360	Sergen	123	-	11	22	41	27	15	7	53	530	4,3
364	Siewisch	81	-	3	13	22	24	14	5	38	375	4,6
368	Simmersdorf	113	-	5	15	21	32	25	15	115	564	5,0
372	Spremberg, Stadt	10240	15	1053	2482	4072	1723	575	320	2411	40331	3,9
376	Staakow	19	-	-	3	3	4	4	5	39	104	5,5
380	Striasow	132	-	3	29	57	19	14	10	72	572	4,3

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.

1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

2) Alle Räume mit 6 m² und mehr Wohnfläche sowie alle Küchen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

13 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Zahl der Räume

Schl Nr.	Gemeinde	Ins- gesamt 1)	Davon mit...Räumen 2)								Räume	
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr		ins- gesamt	je Wohnung
									Wohnun- gen	Räume		
384	Tauer	284	-	8	57	63	71	36	49	372	1382	4,9
388	Trebendorf	156	1	12	46	40	35	13	9	67	643	4,1
392	Tschernitz	649	31	74	161	185	119	50	29	222	2519	3,9
396	Türkendorf	57	-	-	6	15	20	9	7	52	284	5,0
400	Turnow	292	-	8	36	94	82	52	20	149	1371	4,7
404	Wadelsdorf	83	-	3	23	28	19	5	5	35	347	4,2
408	Welzow, Stadt	2488	28	75	708	1016	425	153	83	632	10041	4,0
412	Werben	574	-	26	124	148	152	76	48	364	2596	4,5
416	Wolfshain	179	-	10	48	57	42	12	10	73	747	4,2
	Landkreis zusammen	64955	189	4988	14055	23454	13848	5444	2977	22490	270540	4,2

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.
2) Alle Räume mit 6 m² und mehr Wohnfläche sowie alle Küchen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995
14 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Ausstattung

Schl Nr.	Gemeinde	Ins- gesamt 1)	Davon								
			mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; mit Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; ohne Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche innerhalb d. Wohnung mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche außerh. d. Wohng. d. Wohng. mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und Trocken- toilette	ohne Bad/ Dusche mit Trocken- toilette
71	Spree-Neiße										
004	Atterwasch	83	63	7	1	-	-	1	7	-	4
008	Bagenz	103	74	21	3	2	-	-	1	-	2
012	Bärenbrück	67	42	15	-	2	3	1	1	1	2
016	Bärenklau	135	90	30	2	-	3	6	1	1	2
020	Bloischdorf	71	31	28	1	-	-	3	4	-	4
024	Bohsdorf	218	169	37	1	1	1	2	5	-	2
028	Briesen	199	134	38	-	1	4	5	6	5	6
032	Burg/Spreewald	1315	753	365	5	2	25	35	24	8	98
036	Casal	136	52	54	1	2	3	9	8	5	2
040	Dissen	206	108	39	-	1	3	16	4	1	34
044	Dübern, Stadt	1901	1226	358	44	7	27	110	78	9	42
048	Domsdorf	83	26	35	-	-	4	5	1	2	10
052	Drachhausen	318	142	109	4	4	7	20	11	3	18
056	Drebkau, Stadt	1208	509	509	11	1	83	27	12	10	46
060	Drehnow	214	128	49	5	2	2	6	4	2	16
064	Drewitz	175	97	51	1	2	2	6	10	-	6
068	Drieschnitz-Kahsel	120	96	13	1	-	2	2	2	2	2
072	Fehrow	141	67	48	1	-	2	5	7	1	10
076	Forst (Lausitz), Stadt	11902	7944	1816	164	77	229	1283	282	16	91
080	Frauendorf	78	44	18	-	1	1	3	4	3	4
084	Friedrichshain	428	185	128	8	1	10	57	38	-	1
088	Gablenz	67	27	30	2	1	-	2	-	-	5
092	Gahry	108	58	23	2	3	3	8	5	-	6
096	Gallinchen	431	323	62	2	2	10	7	13	-	12
100	Gosda	161	88	52	3	1	1	4	-	1	11
104	Grabko	39	29	3	1	-	-	1	-	1	4
108	Grano	77	64	11	-	-	1	-	-	-	1
112	Graustein	222	144	57	3	1	2	9	1	-	5
116	Greifenhain	132	40	44	1	-	25	6	8	3	5
120	Grießen	79	52	19	-	3	-	-	1	-	4
124	Groß Döbbern	188	130	46	2	-	1	6	1	1	1
128	Groß Drewitz	124	86	28	-	-	3	2	-	1	4
132	Groß Gaglow	327	282	26	3	2	1	4	2	1	6
136	Groß Gastrose	218	143	47	3	2	5	5	4	2	7
140	Groß Kötzig	396	235	91	10	1	12	17	5	7	18
144	Groß Luja	97	69	22	1	-	-	2	2	-	1
148	Groß Oßnig	149	92	36	-	-	2	6	6	1	6
152	Groß Schöcksdorf	507	259	234	3	1	1	4	3	-	2
156	Grötsch	19	6	9	-	-	-	1	2	1	-
160	Guben, Stadt	13782	11173	1913	36	28	75	419	94	3	41
164	Guhrow	139	80	37	2	2	-	11	3	1	3
168	Haasow	101	57	25	3	-	1	4	7	1	3
172	Haldenühl	349	82	213	2	1	12	9	6	17	7
176	Heinersbrück	230	150	40	3	-	5	9	11	3	9
180	Horno	137	85	26	-	1	3	2	8	4	8

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

14 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Ausstattung

Schl. Nr.	Gemeinde	Ins- gesamt 1)	Davon								
			mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; mit Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; ohne Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche innerhalb d. Wohnung mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche außerh. d. Wohng. mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und Trocken- toilette	ohne Bad/ Dusche mit Trocken- toilette
184	Hornow	148	89	41	1	-	1	7	2	2	5
188	Jämlitz	159	84	44	4	-	7	5	7	2	6
192	Jänschwalde	933	821	68	2	3	7	15	10	3	4
196	Jehserig	161	59	42	4	-	33	8	2	1	12
200	Jarischke	74	27	32	1	-	1	1	1	1	10
204	Jethe	53	33	12	2	-	-	2	-	1	3
208	Jocksdorf	62	34	15	2	-	1	-	2	1	7
212	Kathlow	54	21	29	-	-	-	2	1	-	1
216	Kausche	203	2	195	-	2	-	1	1	-	2
220	Kerkwitz	160	114	29	3	2	2	7	3	-	-
224	Kiekebusch	346	258	58	2	1	4	7	7	2	7
228	Klein Döbbern	83	48	22	1	1	1	4	3	1	2
232	Klein Döben	53	31	11	1	-	-	2	4	1	3
236	Klein Kölzig	119	66	19	1	-	-	4	12	7	10
240	Klein Loitz	136	103	23	1	-	1	2	4	-	2
244	Kolkwitz	3046	2126	603	18	15	39	89	60	23	73
248	Komptandorf	127	83	19	-	-	12	6	1	2	4
252	Koppatz	91	53	22	2	1	4	2	4	1	2
256	Krayna	45	34	8	-	-	-	3	-	-	-
260	Laubsdorf	177	115	43	2	1	2	2	2	2	8
264	Laubst	100	41	39	1	-	-	4	2	3	8
268	Lauschütz	50	38	8	-	-	1	1	1	-	1
272	Laurthan	291	165	92	1	2	3	10	8	1	9
276	Lieskau	82	46	24	-	1	2	-	1	3	5
280	Lübbinchen	84	53	26	-	-	-	1	-	2	2
284	Mettendorf	99	45	23	2	2	2	5	10	5	5
288	Maust	153	92	22	-	-	3	19	13	1	3
292	Müschen	109	72	29	-	-	1	2	3	-	2
296	Neuendorf	111	57	29	1	2	2	6	6	1	7
300	Neuhausen	146	84	41	4	1	2	3	2	2	7
304	Peitz, Stadt	1985	1439	346	10	1	18	53	40	5	73
308	Pinnow	155	118	15	-	2	2	3	8	1	6
312	Preilack	137	78	41	1	1	2	7	3	-	4
316	Preschan	118	60	40	2	1	1	6	1	1	6
320	Proschim	126	90	22	2	1	-	2	4	-	5
324	Reicherskreuz	21	8	8	-	-	-	-	-	1	4
328	Rauthen	105	47	32	-	-	1	7	7	2	9
332	Roggosen	105	84	15	-	-	2	-	2	-	2
336	Schenkendöbern	152	120	19	1	-	1	5	1	-	5
340	Schnogrow	184	96	51	2	1	4	15	4	-	11
344	Schorbus	233	132	75	-	2	4	14	3	-	3
348	Schwarze Pumpe	1144	387	96	2	1	631	9	13	1	4
352	Sellessen	265	207	31	1	-	4	3	13	2	4
356	Sembten	120	60	41	14	-	2	2	1	-	-
360	Sergen	123	49	39	2	3	2	5	11	2	10
364	Siewisch	81	25	39	2	-	1	2	2	2	8

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

14 Wohnungen in Wohngebäuden *) nach der Ausstattung

Schl Nr.	Gemeinde	Ins- gesamt 1)	Davon								
			mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; mit Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche u. WC inner- halb der Wohnung; ohne Sammel- heizung	mit Bad/ Dusche innerhalb d. Wohnung mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche außerh. d. Wohng. mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC inner- halb der Wohnung	ohne Bad/ Dusche; mit WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und WC außer- halb der Wohnung	mit Bad/ Dusche und Trocken- toilette	ohne Bad/ Dusche mit Trocken- toilette
368	Simmersdorf	113	85	16	1	-	4	3	-	1	3
372	Spremburg, Stadt	10240	7561	1767	54	26	436	80	89	38	189
376	Staakow	19	10	6	-	-	-	3	-	-	-
380	Striesow	132	60	47	1	1	2	7	3	3	8
384	Tauer	284	149	94	2	2	2	9	11	-	15
388	Trebendorf	156	98	33	2	-	-	7	11	2	3
392	Tschernitz	649	408	110	31	4	8	40	29	3	16
396	Türkendorf	57	36	17	1	-	-	1	1	-	1
400	Turnow	292	191	57	3	6	3	9	11	1	11
404	Wadelsdorf	83	35	44	-	-	2	-	2	-	-
408	Wolzow, Stadt	2488	1281	700	23	3	255	39	46	22	119
412	Werben	574	337	136	5	4	4	31	23	2	32
416	Wolfshain	179	94	43	2	1	1	7	17	2	12
	Landkreis zusammen	64955	43973	12510	555	249	2097	2731	1220	276	1344

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

15 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Art der Nutzung, Fläche,
öffentlicher Förderung und Belegungsbindung

Schl Nr.	Gemeinde	Wohnungen 1)			Eigentümerwohnungen			Mietwohnungen			
		insgesamt	und zwar		zu- sammen	und zwar		zu- sammen	und zwar		
			Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert		Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert		Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert	mit Be- legungs- bindung
71	Sprae-Neiße										
004	Atterwasch	79	100,3	.	60	103,8	.	19	89,3	.	2
008	Bagonz	100	92,8	.	67	101,4	.	33	75,3	.	-
012	Bärenbrück	67	84,3	-	54	88,8	-	13	65,8	-	-
016	Bärnklaus	131	91,3	.	93	99,7	.	38	70,7	.	-
020	Bloischdorf	68	87,1	.	52	91,3	.	16	73,5	.	-
024	Bohsdorf	214	92,4	.	170	99,9	.	44	63,4	.	-
028	Briesen	195	96,4	.	138	105,9	.	57	73,2	.	-
032	Burg/Sprawald	1255	90,2	.	834	103,1	.	421	64,6	.	83
036	Casel	132	82,2	.	110	84,0	.	22	73,3	.	7
040	Dissen	188	91,0	5	135	100,4	5	53	67,0	-	-
044	Döbern, Stadt	1823	74,3	8	738	96,4	7	1085	59,3	1	108
048	Domsdorf	73	82,4	.	55	88,7	.	18	63,2	.	6
052	Drachhausen	314	82,4	.	245	89,0	.	69	59,0	.	-
056	Drebkau, Stadt	1150	69,9	6	319	102,3	5	831	57,4	1	638
060	Drehnow	211	89,3	3	168	94,9	3	43	67,3	-	2
064	Drewitz	164	82,6	4	127	88,9	4	37	60,9	-	-
068	Drieschnitz-Kahsel	117	96,0	.	98	100,5	.	19	72,7	.	-
072	Fehrow	136	85,9	-	88	99,2	-	48	61,6	.	-
076	Forst (Lausitz), Stadt	10658	69,6	53	2855	95,0	47	7803	60,3	6	3701
080	Frauendorf	76	87,5	-	59	93,0	-	17	68,2	-	-
084	Friedrichshain	402	69,5	.	168	85,9	.	234	57,8	.	58
088	Gablenz	66	79,7	.	55	82,1	.	11	67,5	.	6
092	Gahry	104	92,0	-	81	97,6	-	23	72,4	-	-
096	Gallinchen	426	94,4	9	345	101,0	9	81	66,0	-	16
100	Gosda	150	85,9	-	94	91,4	-	56	76,7	-	-
104	Grabko	38	95,9	-	28	99,6	-	10	85,4	-	1
108	Grano	75	108,9	3	49	128,7	3	26	71,7	-	17
112	Graustein	214	88,3	.	144	98,4	.	70	67,4	.	26
116	Greifenhain	116	78,3	.	80	88,7	.	36	55,2	.	5
120	Grießen	71	80,3	-	50	80,5	-	21	79,8	-	-
124	Groß Döbbern	184	89,8	5	114	104,9	4	70	65,1	1	2
128	Groß Drewitz	117	94,3	-	71	105,6	-	46	76,9	-	13
132	Groß Gaglow	323	100,3	5	273	105,7	5	50	70,9	-	11
136	Groß Gastrose	207	91,4	-	121	103,5	-	86	74,5	-	32
140	Groß Köllzig	365	83,8	-	227	97,0	-	138	62,2	-	26
144	Groß Luga	96	95,6	.	71	99,6	.	25	84,0	.	4
148	Groß Oßnig	137	91,3	4	104	95,3	4	33	78,8	-	2
152	Groß Schacksdorf	473	73,8	-	102	100,0	-	371	66,7	-	-
156	Grötsch	17	95,4	-	14	96,4	-	3	90,7	.	.
160	Guben, Stadt	12700	62,3	17	1720	98,5	15	10980	56,6	2	2
164	Guhrow	128	88,2	.	97	92,2	.	31	75,5	.	-
168	Haasow	96	86,2	5	79	89,9	5	17	69,1	-	-
172	Haide Mühl	307	67,6	-	80	81,3	-	227	62,8	-	39
176	Heinersbrück	220	85,0	.	173	87,7	.	47	74,8	.	-
180	Horno	131	76,7	-	89	82,5	-	42	64,4	-	-
184	Hornow	147	89,2	-	116	96,5	-	31	62,1	-	-

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

15 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Art der Nutzung, Fläche,
öffentlicher Förderung und Belegungsbindung

Schl Nr.	Gemeinde	Wohnungen 1)			Eigentümerwohnungen			Mietwohnungen			
		insgesamt	und zwar		zu- sammen	und zwar		zu- sammen	und zwar		
			Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert		Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert		Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert	mit Be- legungs- bindung
188	Jämlitz	144	83,8	-	101	91,4	-	43	65,8	-	-
192	Jönschwalde	850	73,0	5	192	93,0	4	658	67,1	1	-
196	Jehserig	148	83,6	-	85	96,2	-	63	66,6	-	13
200	Jerischke	66	80,4	-	52	84,4	-	14	65,6	-	-
204	Jethe	52	91,9	-	44	95,4	-	8	72,8	-	-
208	Jocksdorf	61	90,1	-	44	97,9	-	17	69,8	-	-
212	Kathlow	53	85,8	-	37	95,7	-	16	62,8	-	-
216	Kausche	129	59,8	-	16	105,4	-	113	53,3	-	14
220	Kerkwitz	157	90,9	-	111	99,3	-	46	70,5	-	4
224	Kiekausch	333	94,1	11	282	98,2	10	51	71,3	1	-
228	Klein Döbbern	80	90,6	-	68	92,1	-	12	81,8	-	-
232	Klein Düben	50	86,4	-	42	88,6	-	8	74,5	-	-
236	Klein Kölzig	116	81,9	-	79	93,8	-	37	56,5	-	-
240	Klein Loitz	131	92,0	5	98	100,5	4	33	66,8	1	11
244	Kolkwitz	2941	89,1	45	2086	98,6	44	855	65,7	1	186
248	Komptendorf	121	89,3	7	95	94,3	6	26	71,0	1	-
252	Koppatz	90	79,7	-	69	85,5	-	21	60,7	-	-
256	Krayne	39	99,9	-	30	106,3	-	9	78,8	-	-
260	Laubsdorf	175	81,7	-	115	91,7	-	60	62,7	-	32
264	Laubst	93	79,7	-	60	86,4	-	33	67,5	-	15
268	Lauschütz	49	92,9	-	39	96,4	-	10	79,1	-	-
272	Lauthen	280	84,7	5	164	98,7	5	116	64,9	-	50
276	Lieskau	79	85,6	-	58	90,5	-	21	72,2	-	-
280	Lübbinchen	79	82,2	-	49	88,2	-	30	72,6	-	5
284	Mattendorf	94	84,6	-	76	91,2	-	18	56,7	-	-
288	Maust	143	97,0	12	104	108,5	10	39	66,1	2	-
292	Müschchen	106	90,3	-	83	96,0	-	23	69,7	-	-
296	Neuendorf	104	86,2	3	80	93,6	3	24	61,3	-	-
300	Neuhausen	139	86,6	-	108	94,2	-	31	60,1	-	4
304	Peitz, Stadt	1900	75,9	7	690	101,6	6	1210	61,3	1	688
308	Pinnow	151	90,9	-	120	96,7	-	31	68,2	-	-
312	Preilack	135	83,5	5	98	92,0	4	37	60,9	1	-
316	Preschen	108	80,1	-	77	83,6	-	31	71,4	-	-
320	Proschin	116	98,4	-	76	109,4	-	40	77,4	-	17
324	Reicherskrauz	20	104,4	-	17	104,9	-	3	101,7	-	-
328	Reuthen	99	82,3	-	64	94,2	-	35	60,5	-	16
332	Roggosen	102	80,6	-	60	98,5	-	42	55,0	-	36
336	Schenkendöbern	147	104,1	8	110	114,0	7	37	74,4	1	1
340	Schmogrow	172	94,9	-	128	100,8	-	44	77,7	-	-
344	Schorbus	214	94,1	5	159	102,2	4	55	70,6	1	11
348	Schwarze Pumpe	1092	72,5	29	389	92,5	5	703	61,5	24	-
352	Sellessen	265	89,3	5	208	95,5	5	57	66,5	-	-
356	Sembten	105	82,2	-	53	105,6	-	52	58,3	-	4
360	Sergen	117	80,7	-	84	87,2	-	33	64,2	-	3
364	Siewisch	73	83,6	-	59	86,6	-	14	71,0	-	7
368	Simmersdorf	110	93,8	-	99	97,3	-	11	62,8	-	-
372	Spremburg, Stadt	9750	67,8	42	2311	99,1	38	7439	58,1	4	5564
376	Steakow	17	98,3	-	16	102,9	-	1	-	-	-

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

15 Bewohnte Wohnungen in Wohngebäuden *) nach Art der Nutzung, Fläche,
öffentlicher Förderung und Belegungsbindung

Schl Nr.	Gemeinde	Wohnungen 1)			Eigentümerwohnungen			Mietwohnungen			
		insgesamt	und zwar		zu- sammen	und zwar		zu- sammen	und zwar		
			Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert		Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert		Fläche je Wohnung in m2	öffent- lich ge- fördert	mit Be- legungs- bindung
380	Striasow	127	81,5	-	79	90,2	-	48	67,1	-	-
384	Tauer	279	86,9	.	208	95,6	.	71	61,7	.	-
388	Trebendorf	153	80,6	.	99	89,3	.	54	64,6	.	-
392	Tschernitz	614	70,8	3	206	99,6	3	408	56,2	-	208
396	Türkendorf	56	106,4	.	48	108,9	.	8	91,6	.	1
400	Turnow	285	89,4	.	226	94,9	.	59	68,3	.	-
404	Wedelsdorf	80	77,2	.	43	95,0	.	37	56,6	.	-
408	Welzow, Stadt	1959	73,2	7	722	95,1	6	1237	60,5	1	636
412	Werben	554	87,4	3	394	95,9	3	160	66,4	-	-
416	Wolfshain	168	78,9	-	113	86,5	-	55	63,1	-	16
	Landkreis zusammen	60331	73,6	392	22433	97,1	336	37898	59,7	56	12349

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Ferien-/Freizeitwohneinheiten.
1) Ohne Ferien-/Freizeitwohnungen.

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Grund des				
			noch nicht be- zogene Neubau- wohnung	Wechsel des Wohnungs- nutzers	Umbau, Moderni- sierung	schwer- wiegende Mängel	für den Abriß vorgesehen
71	Spree-Neiße						
004	Atterwasch	4	-	2	-	1	-
008	Bagenz	3	-	1	-	2	-
012	Bärenbrück	-	-	-	-	-	-
016	Bärenklau	4	-	-	1	1	-
020	Bloischdorf	3	-	-	2	1	-
024	Bohsdorf	4	-	-	2	-	-
028	Briesen	4	-	-	2	-	1
032	Burg/Spreewald	60	-	2	17	15	13
036	Casel	4	-	1	1	-	-
040	Dissen	18	-	-	4	8	1
044	Döbern, Stadt	78	-	9	21	18	1
048	Domsdorf	10	-	-	2	3	-
052	Drachhausen	4	-	1	1	-	-
056	Drebkau, Stadt	58	-	-	8	13	1
060	Drehnow	3	-	1	1	1	-
064	Drewitz	11	-	1	2	2	3
068	Drieschnitz-Kahsel	3	-	-	1	1	-
072	Fehrow	5	-	-	-	2	2
076	Forst (Lausitz), Stadt	1 244	-	114	301	528	49
080	Frauendorf	2	-	-	1	1	-
084	Friedrichshain	26	-	4	10	5	-
088	Gablenz	1	-	-	-	1	-
092	Gehry	4	-	-	2	-	-
096	Gallinchen	5	1	-	3	-	-
100	Gosda	11	-	1	5	3	-
104	Grabko	1	-	-	1	-	-
108	Grano	2	-	-	-	-	-
112	Graustein	8	-	2	3	1	-
116	Greifenhain	16	-	1	1	5	-
120	Grießen	8	-	1	1	-	2
124	Groß Döbbern	4	-	-	1	1	1
128	Groß Drewitz	7	-	1	2	1	-
132	Groß Gaglow	4	-	-	2	-	-
136	Groß Gastrose	11	-	-	4	2	-
140	Groß Kölzig	31	-	1	18	1	-
144	Groß Luja	1	-	-	1	-	-
148	Groß OBnig	12	3	-	4	2	1
152	Groß Schacksdorf	34	-	5	25	1	-
156	Grötsch	2	-	-	-	1	-
160	Guben, Stadt	1 082	-	184	176	423	3
164	Guhrow	11	-	4	3	1	-
168	Haasow	5	-	1	1	-	-
172	Haidemühl	42	-	10	1	5	14
176	Heinersbrück	10	-	1	5	-	-
180	Horne	6	-	1	1	-	2
184	Hornow	1	-	-	-	-	-
188	Jämlitz	15	7	2	2	2	-
192	Jänschwalde	83	-	66	3	2	1

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

nach Grund und Dauer des Leerstehens

Leerstehens	Dauer des Leerstehens in ... Monaten					Schl Nr.
sonstiger Grund	bis zu 3	4 - 12	13 - 24	25 - 48	49 und mehr	
1	1	1	1	-		1 004
-	-	1	1	1		- 008
-	-	-	-	-		- 012
2	-	4	-	-		- 016
-	-	-	1	1		1 020
2	-	3	-	1		- 024
1	1	1	1	1		- 028
13	3	10	7	10		30 032
2	1	1	1	1		- 036
5	2	3	3	3		7 040
29	16	19	23	15		5 044
5	-	2	4	1		3 048
2	1	3	-	-		- 052
36	5	17	7	19		10 056
-	-	2	-	1		- 060
3	1	-	3	2		5 064
1	-	1	1	1		- 068
1	-	-	-	3		2 072
252	176	346	203	271		248 076
-	-	1	-	-		1 080
7	3	11	7	4		1 084
-	-	-	1	-		- 088
2	-	2	1	1		- 092
1	2	-	-	3		- 096
2	3	5	1	1		1 100
-	-	-	-	1		- 104
2	-	2	-	-		- 108
2	1	4	1	2		- 112
9	-	7	2	6		1 116
4	-	3	2	1		2 120
1	1	1	-	1		1 124
3	1	1	1	-		4 128
2	1	2	1	-		- 132
5	2	4	3	-		2 136
11	1	15	11	3		1 140
-	-	-	-	1		- 144
2	1	5	3	-		3 148
3	21	9	2	1		1 152
1	-	-	1	1		- 156
296	155	326	202	261		138 160
3	-	3	1	4		3 164
3	-	1	2	1		1 168
12	6	5	13	12		6 172
4	2	2	4	2		- 176
2	1	2	1	1		1 180
1	-	-	1	-		- 184
2	2	8	2	2		1 188
11	27	40	7	4		5 192

Gebäude- und
16 Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden *)

Schl. Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Grund des				
			noch nicht be- zogene Neubau- wohnung	Wechsel des Wohnungs- nutzers	Umbau, Moderni- sierung	schwer- wiegende Mängel	für den Abriß vorgesehen
196	Jehserig	13	-	-	4	-	-
200	Jerischke	8	-	1	2	2	-
204	Jatke	1	-	-	-	-	-
208	Jocksdorf	1	-	1	-	-	-
212	Kathlow	1	-	-	-	-	-
216	Kausche	74	-	4	-	-	69
220	Kerkwitz	3	-	-	1	-	-
224	Kieckebusch	13	-	-	2	-	-
228	Klein Döbbern	3	-	-	-	-	-
232	Klein Düben	3	-	-	3	-	-
236	Klein Kölzig	3	1	-	-	1	-
240	Klein Loitz	5	-	-	1	4	-
244	Kolkwitz	105	3	4	30	3	3
248	Komptendorf	6	-	-	3	2	-
252	Koppatz	1	-	1	-	-	-
256	Krayne	6	-	1	1	4	-
260	Laubsdorf	2	-	-	-	-	-
264	Laubst	7	-	1	-	2	-
268	Lauschütz	1	-	-	1	-	-
272	Leuthen	11	-	1	2	1	-
276	Lieskau	3	-	-	-	-	-
280	Lübbinchen	5	-	2	-	-	1
284	Mattendorf	5	-	-	1	-	1
288	Maust	10	-	1	4	1	-
292	Müschchen	3	-	-	-	-	-
296	Neuendorf	7	-	-	4	2	-
300	Neuhausen	7	2	1	-	-	-
304	Peitz, Stadt	85	-	5	20	17	6
308	Pirnow	4	-	-	2	-	-
312	Preileck	2	-	-	2	-	-
316	Preschen	10	-	-	3	2	-
320	Proschim	10	-	-	5	1	-
324	Reicherskreuz	1	-	-	1	-	-
328	Reuthen	6	-	1	1	2	-
332	Roggosen	3	-	1	1	-	-
336	Schenkendöbern	5	-	-	3	1	-
340	Schmogrow	12	-	3	3	-	-
344	Schorbus	19	-	-	8	3	-
348	Schwarze Pumpe	52	-	1	7	3	1
352	Sellessen	-	-	-	-	-	-
356	Sembiten	15	-	2	1	2	-
360	Sergen	6	-	1	3	-	-
364	Siewisch	8	-	1	-	4	-
368	Simmersdorf	3	-	-	1	-	-
372	Spremberg, Stadt	490	2	26	136	203	2
376	Stankow	2	-	1	-	-	-
380	Striesow	5	-	-	2	2	-
384	Tauer	5	-	-	3	1	-
388	Trabendorf	3	-	-	1	-	-

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

nach Grund und Dauer des Leerstehens

Leerstehens	Dauer des Leerstehens in ... Monaten					Schl Nr.
sonstiger Grund	bis zu 3	4 - 12	13 - 24	25 - 48	49 und mehr	
9	-	4	1	6	2	196
3	-	4	1	2	1	200
1	-	-	-	-	1	204
-	-	1	-	-	-	208
1	-	1	-	-	-	212
1	2	19	33	10	10	216
2	-	1	1	1	-	220
11	2	6	5	-	-	224
3	-	2	-	1	-	228
-	-	-	2	-	1	232
1	-	2	1	-	-	236
-	1	3	-	-	1	240
62	32	17	29	12	15	244
1	1	-	-	3	2	248
-	-	1	-	-	-	252
-	-	1	4	1	-	256
2	-	-	2	-	-	260
4	1	-	2	1	3	264
-	-	-	-	-	1	268
7	1	5	-	5	-	272
3	-	3	-	-	-	276
2	-	3	1	-	1	280
3	1	2	-	1	1	284
4	5	1	-	1	3	288
3	-	2	-	1	-	292
1	-	1	-	3	3	296
4	1	3	2	-	1	300
37	33	17	6	11	18	304
2	-	-	-	1	3	308
-	-	1	1	-	-	312
5	1	2	3	3	1	316
4	1	-	4	2	3	320
-	-	1	-	-	-	324
2	-	-	2	3	1	328
1	-	-	1	2	-	332
1	-	2	1	1	1	336
6	2	4	1	1	4	340
8	1	6	4	7	1	344
40	10	26	7	6	3	348
-	-	-	-	-	-	352
10	1	1	6	4	3	356
2	1	2	2	1	-	360
3	-	3	-	5	-	364
2	-	2	-	1	-	368
121	51	154	67	91	127	372
1	-	-	-	1	1	376
1	-	1	-	2	2	380
1	-	2	-	1	2	384
2	-	1	2	-	-	388

Gebäude- und
16 Leerstehende Wohnungen in Wohngebäuden *)

Schl Nr.	Gemeinde	Insgesamt	Grund des				
			noch nicht be- zogene Neubau- wohnung	Wechsel des Wohnungs- nutzers	Umbau, Moderni- sierung	schwer- wiegende Mängel	für den Abriß vorgesehen
392	Tschernitz	35	-	11	8	10	1
396	Türkendorf	1	-	1	-	-	-
400	Turnow	7	-	1	3	-	1
404	Wadelsdorf	3	-	-	3	-	-
408	Walzow, Stadt	529	-	9	348	69	17
412	Werben	20	-	2	5	4	3
416	Wolfshain	11	-	1	3	1	-
	Landkreis zusammen	4 624	19	502	1 274	1 401	200

*) Ohne Wohnheime, ohne Wohngebäude nur mit 1 oder 2 Freizeitwohneinheiten.

Wohnungszählung 1995

nach Grund und Dauer des Leerstehens

Leerstehens	Dauer des Leerstehens in ... Monaten					Schl Nr.
sonstiger Grund	bis zu 3	4 - 12	13 - 24	25 - 48	49 und mehr	
5	1	14	13	5	2 392	
-	-	1	-	-	- 396	
2	-	3	2	1	1 400	
-	-	3	-	-	- 404	
86	17	50	392	48	22 408	
6	1	5	2	6	6 412	
6	1	3	5	2	- 416	
1 228	605	1 259	1 131	897	732	

Gebäude- und Wohnungszählung 1995

Gebäude- und Wohnungsbogen
Stichtag der Erhebung: 30. September 1995

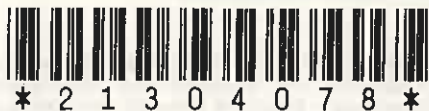
Name und Anschrift der/des Auskunftspflichtigen

LDS Brandenburg - Außenstelle Cottbus - Postfach 10 12 51 - 03012 Cottbus

Anschrift der Erhebungsstelle Tel.-Nr.

Rückantwort

Gebäude-
bogen-Nr.



Gemeindeschlüssel

Zählbezirks-Nr.

Bei postalischer Erhebung:

Bitte den **vollständigen** Gebäude- und Wohnungs-
bogen innerhalb einer Woche nach Zugang frankiert
an obenstehende Adresse zurücksenden, oder dort
abgeben.

Vielen Dank!

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, Rechtsgrundlagen, **Auskunftspflicht**, Geheimhaltung, Hilfsmerkmalen, laufenden Nummern/ Ordnungsnummern, Trennung und Löschung, Durchführung der Zählung, Erhebungsbeauftragten und Möglichkeiten der Auskunftserteilung finden Sie auf den Innen- und Rückseiten dieses Erhebungsbogens; das Wohnungstatistikgesetz ist auszugsweise abgedruckt.

Wichtig!

Für jedes Gebäude mit Wohnraum und jede bewohnte Unterkunft ist jeweils ein Erhebungsbogen auszufüllen. Wenn sich unter einer Hausnummer mehrere Gebäude (z. B. Vorderhaus, Seitenflügel, Hinterhaus) befinden, so sind entsprechend mehrere Erhebungsbogen auszufüllen und ggf. anzufordern.

Gebäude, für das die Angaben erhoben werden:

Wenn kein Gebäude oder keine Wohnung (mehr) vorhanden ist, bitte hier ankreuzen ☐ und den Erhebungsbogen unausgefüllt zurücksenden.

Mit der Beantwortung beauftragt (Verwalter/Vertreter der/des Auskunftspflichtigen):
Familiennamen und Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ

Gemeinde

Um eventuelle Rückfragen zu erleichtern, bitten wir um freiwillige Angabe der Telefonnummer.

Vorwahl

Rufnummer

Hinweise zum Ausfüllen:

Zur Beantwortung der Fragen sind die Antwortkästchen anzukreuzen bzw. jeweils die Zahl/Anzahl einzutragen.

Bitte verwenden Sie hierzu nur blaue oder schwarze Schreibstifte.

a) Ankreuzen der zutreffenden Antwort:

Beispiel: ☒ 18 Unterliegt die Wohnung der Belegungsbindung?



Ja

☒

Nein

☐

b) Rechtsbündiges Eintragen der Anzahl:

Beispiel: 6 Wie viele Geschosse hat das Gebäude?



Anzahl

c) Bitte beachten Sie bei Fragen, die mit ★ gekennzeichnet sind, die Erläuterungen.

Wozu dient die „Gebäude- und Wohnungszählung 1995“?

Die Wohnungsverorgung im vereinten Deutschland ist durch starke Niveauunterschiede zwischen West und Ost geprägt. Die Wohnungsmärkte sind angespannt. Für die Wohnungspolitik, aber auch für die Wohnungswirtschaft fehlt eine verlässliche, aktuelle, kleinräumige Datenbasis über die Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes. Die für die Wohnungs- und Städtebaupolitik notwendigen statistischen Unterlagen sind bislang unvollständig und teilweise ungenau.

Nur mit Ihrer Mithilfe wird es möglich werden, diese Lücken zu schließen und auch für die neuen Bundesländer die dringend benötigten Daten bereitzustellen. Dabei ist es nur über eine Totalerhebung - wie sie die Gebäude- und Wohnungszählung 1995 darstellt - möglich, Informationen zu erhalten, die Aussagen bis auf die Ebene von Gemeindeteilen zulassen. Damit werden Entscheidungshilfen zur Verfügung stehen, die für wirtschafts- und sozialpolitische Maßnahmen dringend notwendig sind und somit auch Ihnen letztendlich zugute kommen werden.

Was sollen Sie tun?

Nach dem Wohnungstatistikgesetz besteht für Eigentümer und Verwalter oder Erbbauberechtigte, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte eine Pflicht zur Auskunft. Nur durch Ihre aktive Mitarbeit ist es möglich, ein verlässliches Bild des Gebäude- und Wohnungsbestandes zu erhalten. Wir bitten Sie daher, den Erhebungsbogen sorgfältig auszufüllen und ihn entweder der/dem Erhebungsbeauftragten zu übergeben oder ihn innerhalb einer Woche frankiert an die Erhebungsstelle zurückzusenden.

Beachten Sie bitte beim Beantworten der Fragen die Ausfüllhinweise und Erläuterungen. Zu Ihrer Hilfe finden Sie bei allen Fragen, die mit einem Stern gekennzeichnet sind, Anmerkungen in den Erläuterungen. Brauchen Sie weitere Unterstützung, so rufen Sie bitte die Erhebungsstelle an (die Telefonnummer auf der ersten Seite rechts oben). Sind bei Ihnen Beauftragte mit der Erhebung befaßt, können Sie sich selbstverständlich an diese wenden.

Für Ihre Mitarbeit danken wir im voraus.

Erläuterungen zu den Fragen zum Gebäude

Gebäude mit Wohnraum

Als ein (einzelnes) Gebäude gilt — jedes freistehende Gebäude — bei zusammenhängender Bebauung (z.B. Doppel-, Gruppen-, Eck- und Reihenhäuser, Seitenflügel, Hinterhaus) jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelne Gebäude, wenn sie einen eigenen Zugang besitzen.

Zu Frage 1 Art des Gebäudes

Wohngebäude sind hier Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden, ohne Wohnheime. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, so ist das Gebäude entsprechend seiner durch den Verwendungszweck bedingten bautechnischen Gestaltung bei den „Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum“ einzugruppieren.

Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten zur vorübergehenden Wohnnutzung. Es sind nur dann Angaben zu machen, wenn sie zum Zeitpunkt der Zählung als alleinige Wohnung bewohnt sind, oder wenn in ihnen am Zählungstichtag mindestens eine Person mit **Hauptwohnsitz** gemeldet ist.

Wohnheime sind Wohngebäude (mit einer Heimleitung), die den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Die in Wohnheimen lebenden Personen führen einen eigenen Haushalt.

Zu Frage 2 Baujahr des Gebäudes

Bei Erweiterungs- und Umbauten ist das ursprüngliche Baujahr anzugeben; bei Wiederaufbau nach Totalschaden das Jahr des Wiederaufbaus.

Zu Frage 3a Eigentumsform ...

Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen gilt als Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte/ derjenige (natürliche oder juristische) Person, die am Zählungstichtag ein Nutzungs- bzw. Verfügungsrecht wahrnimmt, das noch auf DDR-Eigentumsverhältnissen beruht.

Ungeklärte Eigentumsverhältnisse gelten erst dann als beseitigt, wenn für das Gebäude zum Zählungstichtag ein bestandskräftiger Bescheid über die Vermögenszuordnung vorliegt.

Zu Frage 4 Eigentumsform ... am 2. Oktober 1990

Die Eigentumsform „**Genossenschaftlich**“ ist anzukreuzen, wenn das Gebäude am 2. Oktober 1990 Arbeiter- bzw. Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaften (AWG bzw. GWG) gehörte, sowie Gebäude der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG), der Produktionsgenossenschaften des Handwerks (PGH) und der sonstigen Genossenschaften.

Zu Frage 5 Bestehen für das Gebäude ...

Gemeint sind die rechtlichen Ansprüche von Alteigentümern/-innen auf Rückübertragung von Eigentumsrechten an Grundstücken und Gebäuden oder auf Entschädigung nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen (Vermögensgesetz - VermG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3610). Die Frage ist mit „Nein“ zu beantworten, wenn das Gebäude nach dem 16. Oktober 1990 erworben worden ist.

Zu Frage 6 Wie viele Geschosse ...

Hier sind alle Geschosse zu erfassen, die vollständig oder mindestens zur Hälfte über der Geländeoberfläche liegen. Das ausgebaute Dachgeschoß muß auf mindestens zwei Dritteln seiner Grundfläche eine lichte Höhe von 2,30 m aufweisen.

Zu Frage 8 Wie wird das Gebäude ...

Bei Fern- und bei Blockheizung werden die Wohnungen mehrerer Gebäude von einer zentralen Heizquelle aus beheizt. Bei Zentralheizung versorgt die zentrale Heizquelle die Wohnungen nur eines Gebäudes.

Bei Etagenheizung werden die Räume einer Wohnung von einer nur für diese Wohnung bestimmten Heizquelle beheizt.

Erläuterungen zu den Fragen zur Wohnung

Wohnungen

Als Wohnungen gelten einzelne oder zusammenhängende Räume in Gebäuden und bewohnten Unterkünften, die nach außen abgeschlossen und zu Wohnzwecken bestimmt sind. Hierzu zählen auch Einfamilienhäuser oder Einraumwohnungen.

Zu Frage 13 Ist die Wohnung ...

Die Frage richtet sich nicht nur an die Eigentümer, sondern auch an die Verfügungs- und Nutzungsberechtigten.

Zu Frage 14 Wie groß ist die Fläche ...

Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z.B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebaut Keller- und Bodenräume.

- Flächen, die unter einer Schräge liegen, sind zur Hälfte zu rechnen,
- Balkone sind zur Hälfte zu rechnen,
- Keller- und Bodenräume (Speicher) bleiben unberücksichtigt, wenn sie nicht zu Wohnzwecken ausgebaut sind.

Zu Frage 16b Welche Ausstattung ... Toilette

Unter Trockentoiletten sind alle Toiletten zu verstehen, die nicht über Spülkästen oder Druckspüler an ein Wassernetz

angeschlossen sind, deren Entleerung über Gruben oder sonstige geschlossene Behälter erfolgt.

Zu Frage 17 Wird die Wohnung ausschließlich ...

Ferien- bzw. Freizeitwohnungen sind Wohnungen, in denen Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien).

Zu Frage 18 Unterliegt die Wohnung der ...

Die Belegungsbindung liegt vor, wenn für die Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung die Vorschriften des Gesetzes über die Gewährleistung von Belegungsrechten im kommunalen und genossenschaftlichen Wohnungswesen vom 22. Juli 1990 (GBL, DDR I Nr. 49 S. 894) gelten.

Zu Frage 19 Ist die Wohnung mit Mitteln ...

Mittel des sozialen Wohnungsbaus sind Mittel aus öffentlichen Haushalten, die dem Bauherrn auf Antrag bei der zuständigen Stelle des Landes (Bewilligungsstelle) zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus bewilligt worden sind.

Zu Frage 20b: Dauer des Leerstehens ...

Nur volle Anzahl angeben. Bei einem Leerstand von weniger als einem Monat „01“ eintragen.

Fragen zum Gebäude

- 1** * **Art des Gebäudes** Wohngebäude (*Gebäude, das mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird; nicht Wohnheim*)
 Sonstiges Gebäude mit Wohnraum (*Nichtwohngebäude, z.B. Geschäftshaus, Bürohaus oder Schule mit Wohnung*)
 Bewohnte Unterkunft (z. B. *Gartenlaube, Wohnbaracke usw.*)
 Wohnheim (*mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/innen*) für ... – Senioren
 – Studierende
 – andere Personengruppen (z. B. *für Pflegepersonal, Arbeiter/innen*)

- 2** * **Baujahr des Gebäudes** Jahr der Bezugsfertigstellung
- 3** * **Eigentumsform des Gebäudes** Eigentümer/in oder Erbbauberechtigte/r
 a) Sind Sie ... ? bzw. bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen
 Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte/r des Gebäudes

- b) Und zwar als ... Einzelperson oder Ehepaar
 Erben- oder sonstige Personengemeinschaft
 Gemeinschaft von Wohnungseigentümern (*nur bei Eigentumswohnungen*)
 Wohnungsgenossenschaft/Wohnungsbaugenossenschaft
 sonstiges Wohnungsunternehmen (*einschl. kommunales Wohnungsunternehmen*)
 Kreditinstitut, Versicherungsunternehmen
 Immobilienfonds, sonstiges Unternehmen (*einschl. Deutsche Bahn AG, Post*)
 Treuhand-Liegenschaftsgesellschaft, Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
 Gemeinde
 Bund, Land oder sonstige juristische Person des öffentlichen Rechts
 (*ohne Kirche und Religionsgesellschaft*)
 Kirche, Religionsgesellschaft
 sonstige Organisation ohne Erwerbszweck (z. B. *Verein, Gewerkschaft, Partei*)

- 4** * **Eigentumsform des Gebäudes am 2. Oktober 1990**
 (*Bitte nur Eintragungen vornehmen, wenn das Gebäude vor dem 3. Oktober 1990 bezugsfertig war*)
- a) **Volkseigen**
 In Rechtsträgerschaft von Kommunen und kommunalen Wohnungsunternehmen
 In anderer Rechtsträgerschaft oder sonstiges Volkseigentum
- b) **Genossenschaftlich** AWG, GWG
 LPG, PGH, sonstige Genossenschaften
- c) **Privat** Vom Eigentümer oder von anderen privatrechtlich verwaltet
 (*einschließlich in konfessionellem Eigentum*)
 In staatlicher Verwaltung
- d) **Sonstiges** (z. B. *ausländische Streitkräfte, unbekannt*)

* Siehe Erläuterungen zu den Gebäudefragen

Noch: Fragen zum Gebäude

5 Bestehen für das Gebäude noch nicht entschiedene Ansprüche auf
* Rückübertragung? Ja

Nein

6 Wie viele Geschosse hat das Gebäude? Anzahl

* (Erdgeschoß, Souterrain und ausgebaut
Dachgeschosse bitte mitzählen.)

7 Wie viele Wohnungen enthält das Gebäude?
Insgesamt Anzahl

davon:

Ganz oder teilweise für Wohnzwecke genutzt (einschl. leerstehende) Anzahl

Ausschließlich für Nichtwohnzwecke genutzt Anzahl

8 Wie wird das Gebäude überwiegend beheizt? Fernheizung

Blockheizung (für mehrere Gebäude)

Zentralheizung (für ein Gebäude)

Etagenheizung (für einzelne Wohnungen)

Einzel- oder Mehrraumöfen

9 Welche Energieart(en) wird/werden für die Beheizung
des Gebäudes verwendet?

Fernwärme (bei Fernheizung)

Gas

Elektrizität

Heizöl

Mehrere Antworten
möglich

Briketts, Braunkohle

Koks, Steinkohle

Holz oder sonstiges

zusätzlich verwendet: Solarenergie
Wärmepumpe

10 Welche Abwasserentsorgung hat das Gebäude?

Kanalisation

Klägrube / Auffangbehälter mit Entleerung

Versickerungsanlage oder Sonstiges

11 In welcher Bauweise ist das Gebäude errichtet?

Traditionelle Bauweise

Montagebauweise (Plattenbau, Fertigteilhaus)

* Siehe Erläuterungen zu den Gebäudefragen

Erläuterungen zu Frage 12 „Erhaltungszustand von Bauteilen des Gebäudes“

Wir bitten Sie, den gegenwärtigen Zustand der in diesem Fragebogen angegebenen Gebäudeteile so genau wie möglich einzuschätzen. Für Ihre Beurteilung stehen Ihnen vier Schadensstufen zur Verfügung und zwar von "keine Schäden" über "geringe Schäden" und "mittelschwere Schäden" bis hin zu "schweren Schäden mit Gefährdung der Funktionsfähigkeit".

Es sollen sechs Bauteile beurteilt werden, die für die Nutzung und den Gesamtzustand des Gebäudes von großer Wichtigkeit sind, und deren Zustand Sie nach Augenschein wahrnehmen können. Dies sind:

- a) der Sockel des Gebäudes
- b) die Außenwände (ohne Berücksichtigung von Fenstern)
- c) die Treppenanlage (hierzu zählen die Treppen, die innerhalb des Hauses die einzelnen Stockwerke verbinden, einschließlich der Kellertreppen)
- d) die Dachkonstruktion
- e) die Dachdeckung / Dachentwässerung
- f) die Schornsteine

Bitte kreuzen Sie für jeden der genannten Bauteile die nach Ihrer Einschätzung zutreffende Schadensstufe an.

Dabei können Sie die folgenden Anhaltspunkte für die Beurteilung von Schäden heranziehen:

Der Zustand des Bauteils ist einwandfrei,
es sind keine Reparaturleistungen erforderlich, lediglich Wartung und Pflege
→ **keine Schäden**

Die Stand- und Funktionssicherheit ist gewährleistet,
es ist aber ein erster Reparaturbedarf erkennbar,
Instandhaltungen sind erforderlich
→ **geringe Schäden**

Die Stand- und Funktionssicherheit ist eingeschränkt,
grundlegende Reparaturen sind erforderlich,
es werden umfassende Baumaßnahmen (Instandsetzungen) notwendig
→ **mittelschwere Schäden**

Die Stand- und Funktionssicherheit ist gefährdet,
es ist Ersatz erforderlich
→ **schwere Schäden**

Gibt es in Ihrem Gebäude bei mehreren Bauteilen der gleichen Art (z. B. bei zwei Schornsteinen) Unterschiede im Erhaltungszustand (z. B. der eine Schornstein mit geringen, der andere mit mittelschweren Schäden), so geben Sie bitte insgesamt den größeren Schaden an (hier also den mittelschweren). Nur so kann der wirkliche Bedarf an Instandhaltungen, Instandsetzungen oder völligem Ersatz annähernd richtig erkannt werden.

Noch: Fragen zum Gebäude

12 Wie ist der Erhaltungszustand der folgenden Bauteile?

*

(nach Augenschein)

a) Der Sockel des Gebäudes hat ...

keine Schäden

Typische Schäden sind z. B. Durchfeuchtungen, Ausblühungen, Absprengungen, Risse, ausgehöhlte Fugen, Lockerungserscheinungen

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

b) Die Außenwände (ohne Berücksichtigung der Fenster) haben ...

Typische Schäden sind z. B. Verwitterungen, Durchfeuchtungen, Absprengungen, sichtbare Risse und Roststellen

keine Schäden

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

c) Die Treppenanlage hat ...

keine Schäden

Typische Schäden sind z. B. ausgetretene Stufen, durchgebrochene Podestflächen, defekte Geländer, Absenkungen

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

Keine Treppenanlage vorhanden

d) Die Dachkonstruktion hat ...

Typische Schäden sind z. B. am Holz „Schädlingsbefall“, am Stahl „Rost“, oder bei Flachdach im Beton „Risse oder Abplatzungen“

keine Schäden

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

e) Die Dachdeckung/Dachentwässerung hat ...

Typische Schäden sind z. B. undichte Stellen oder Löcher, abgelöste Ziegel, Zerstörungen, Nässebeschäden im oberen Gebäudeteil, schadhafte Entwässerung

keine Schäden

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

f) Die Schornsteine haben ...

keine Schäden

Typische Schäden sind z. B. Risse, undichte Fugen, brüchige Schornsteinköpfe, Versotungen, Rauchgasbelästigungen, Lockerungen im Gefüge, Schrägstellungen

geringe Schäden

mittelschwere Schäden (Einschränkung der Funktionsfähigkeit)

schwere Schäden (Gefährdung der Funktionsfähigkeit)

Kein Schornstein vorhanden

Fragen zur Wohnung

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X

Fragen zur Wohnung/zu den Wohnungen

(bei 7 und mehr Wohnungen im Gebäude bitte Zusatzbogen ebenfalls ausfüllen)

13 Ist die Wohnung ... ? von dem/der Eigentümer/in bewohnt
*

von dem/der Eigentümer/in zu Wohnzwecken vermietet

von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken genutzt

von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken vermietet

an Angehörige diplomatischer, berufskonsularischer
Vertretungen / ausländischer Streitkräfte privatrechtlich vermietet

leerstehend

14 Wie groß ist die Fläche der gesamten Wohnung?
* Bitte volle Quadratmeter angeben

15 Wie viele Räume der Wohnung haben 6 und mehr Quadratmeter?
(ohne Küche, Bad/Dusche, WC, Flur) Anzahl

16 Welche Ausstattung hat die Wohnung?
* a) Küche / Kochnische Küche

Nur Kochnische

Weder Küche noch Kochnische

b) Toilette WC innerhalb der Wohnung

WC nur außerhalb der Wohnung

Trockentoilette

c) Bad / Dusche Innerhalb der Wohnung

Nur außerhalb der Wohnung

Nicht vorhanden

17 Wird die Wohnung ausschließlich als Ferien- bzw. Freizeitwohnung
* genutzt? Ja

Nein

18 Unterliegt die Wohnung der Belegungsbindung?
* Ja

Nein

19 Ist die Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus
* gefördert worden? Ja

Nein

20 Wenn die Wohnung leersteht (siehe Frage 13)
* Bitte angeben: Noch nicht bezogene Neubauwohnung

a) Den Grund des Leerstehens Wechsel des Wohnungsnutzers

Umbau / Modernisierung

Schwerwiegende Mängel

Für den Abriß vorgesehen

Sonstiger Grund

b) Die Dauer des Leerstehens bis zum Stichtag (30. 9. 1995)
Anzahl der Monate

* Siehe Erläuterungen zu den Wohnungsfragen

Lfd. Nr. der Wohnung

Angaben zum Gebäude

001 002 003 004 005 006

01 01 01 01 01 01

02 02 02 02 02 02

03 03 03 03 03 03

04 04 04 04 04 04

05 05 05 05 05 05

06 06 06 06 06 06

07 07 07 07 07 07

08 08 08 08 08 08

09 09 09 09 09 09

10 10 10 10 10 10

11 11 11 11 11 11

12 12 12 12 12 12

13 13 13 13 13 13

14 14 14 14 14 14

15 15 15 15 15 15

16 16 16 16 16 16

17 17 17 17 17 17

18 18 18 18 18 18

19 19 19 19 19 19

20 20 20 20 20 20

21 21 21 21 21 21

22 22 22 22 22 22

23 23 23 23 23 23

24 24 24 24 24 24

25 25 25 25 25 25

26 26 26 26 26 26

27 27 27 27 27 27

28 28 28 28 28 28

29 29 29 29 29 29

30 30 30 30 30 30

54

29

01

55

30

02

56

31

03

57

04

58

32

05

59

33

06

60

34

0

61

35

08

62

36

09

63

37

10

64

38

11

65

39

12

66

40

13

67

41

14

68

42

15

69

43

16

70

44

17

71

45

18

72

46

19

73

47

20

74

48

21

75

49

22

76

50

23

77

51

24

78

52

25

79

53

26

27

28

29

30

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X

Fragen zur Wohnung/zu den Wohnungen(bei 16 und mehr Wohnungen im Gebäude bitte weitere Zusatzbogen ebenfalls ausfüllen; ggf. *Zusatzbogen anfordern*)**13** Ist die Wohnung ... ?

von dem/der Eigentümer/in bewohnt

*

von dem/der Eigentümer/in zu Wohnzwecken vermietet

von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken genutzt

von dem/der Eigentümer/in ausschließlich zu Nichtwohnzwecken vermietet

an Angehörige diplomatischer, berufskonsularischer
Vertretungen / ausländischer Streitkräfte privatrechtlich vermietet

leerstehend

14 Wie groß ist die Fläche der gesamten Wohnung ?

Bitte volle Quadratmeter angeben

*

15 Wie viele Räume der Wohnung haben 6 und mehr Quadratmeter?
(ohne Küche, Bad/Dusche, WC, Flur)

Anzahl

16 Welche Ausstattung hat die Wohnung?
a) Küche / Kochnische

Küche

*

Nur Kochnische

Weder Küche noch Kochnische

b) Toilette

WC innerhalb der Wohnung

WC nur außerhalb der Wohnung

Trockentoilette

c) Bad / Dusche

Innerhalb der Wohnung

Nur außerhalb der Wohnung

Nicht vorhanden

17 Wird die Wohnung ausschließlich als Ferien- bzw. Freizeitwohnung
genutzt?

Ja

*

Nein

18 Unterliegt die Wohnung der Belegungsbindung?

Ja

*

Nein

19 Ist die Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus
gefördert worden?

Ja

*

Nein

20 Wenn die Wohnung leersteht (siehe Frage 13)
Bitte angeben:

Noch nicht bezogene Neubauwohnung

*

a) Den Grund des Leerstehens

Wechsel des Wohnungsnutzers

Umbau / Modernisierung

Schwerwiegende Mängel

Für den Abriß vorgesehen

Sonstiger Grund

b) Die Dauer des Leerstehens bis zum Stichtag (30. 9. 1995)

Anzahl der Monate

*

Siehe Erläuterungen zu den Wohnungsfragen

Angaben zu den Wohnungen

Ersatz-
Beleg☐

21304078

Gebäudebogen-Nr.

Lfd. Nr. der Wohnung

007

008

009

010

011

012

013

014

015

☐ 01☐ 01☐ 01☐ 01☐ 01☐ 01☐ 01☐ 01☐ 01☐ 02☐ 02☐ 02☐ 02☐ 02☐ 02☐ 02☐ 02☐ 02☐ 03☐ 03☐ 03☐ 03☐ 03☐ 03☐ 03☐ 03☐ 03☐ 04☐ 04☐ 04☐ 04☐ 04☐ 04☐ 04☐ 04☐ 04☐ 05☐ 05☐ 05☐ 05☐ 05☐ 05☐ 05☐ 05☐ 05☐ 06☐ 06☐ 06☐ 06☐ 06☐ 06☐ 06☐ 06☐ 06☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ ☐ 07☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ ☐ 08☐ 09☐ 09☐ 09☐ 09☐ 09☐ 09☐ 09☐ 09☐ 09☐ 10☐ 10☐ 10☐ 10☐ 10☐ 10☐ 10☐ 10☐ 10☐ 11☐ 11☐ 11☐ 11☐ 11☐ 11☐ 11☐ 11☐ 11☐ 12☐ 12☐ 12☐ 12☐ 12☐ 12☐ 12☐ 12☐ 12☐ 13☐ 13☐ 13☐ 13☐ 13☐ 13☐ 13☐ 13☐ 13☐ 14☐ 14☐ 14☐ 14☐ 14☐ 14☐ 14☐ 14☐ 14☐ 15☐ 15☐ 15☐ 15☐ 15☐ 15☐ 15☐ 15☐ 15☐ 16☐ 16☐ 16☐ 16☐ 16☐ 16☐ 16☐ 16☐ 16☐ 17☐ 17☐ 17☐ 17☐ 17☐ 17☐ 17☐ 17☐ 17☐ 18☐ 18☐ 18☐ 18☐ 18☐ 18☐ 18☐ 18☐ 18☐ 19☐ 19☐ 19☐ 19☐ 19☐ 19☐ 19☐ 19☐ 19☐ 20☐ 20☐ 20☐ 20☐ 20☐ 20☐ 20☐ 20☐ 20☐ 21☐ 21☐ 21☐ 21☐ 21☐ 21☐ 21☐ 21☐ 21☐ 22☐ 22☐ 22☐ 22☐ 22☐ 22☐ 22☐ 22☐ 22☐ 23☐ 23☐ 23☐ 23☐ 23☐ 23☐ 23☐ 23☐ 23☐ 24☐ 24☐ 24☐ 24☐ 24☐ 24☐ 24☐ 24☐ 24☐ 25☐ 25☐ 25☐ 25☐ 25☐ 25☐ 25☐ 25☐ 25☐ 26☐ 26☐ 26☐ 26☐ 26☐ 26☐ 26☐ 26☐ 26☐ 27☐ 27☐ 27☐ 27☐ 27☐ 27☐ 27☐ 27☐ 27☐ 28☐ 28☐ 28☐ 28☐ 28☐ 28☐ 28☐ 28☐ 28☐ 29☐ 29☐ 29☐ 29☐ 29☐ 29☐ 29☐ 29☐ 29☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30☐ ☐ 30

THE HISTORY OF THE UNITED STATES OF AMERICA

The history of the United States of America is a complex and multifaceted story that spans centuries. It begins with the arrival of European settlers in the early 17th century, who established colonies along the eastern coast. These colonies were founded for various reasons, including religious freedom, economic opportunity, and the desire for a new life. Over time, the colonies grew in number and size, and they began to develop their own unique identities and cultures. The struggle for independence from British rule culminated in the American Revolution, which resulted in the birth of the United States as a sovereign nation. The new nation faced numerous challenges, including the need to establish a stable government, the issue of slavery, and the process of westward expansion. The 19th century was a period of rapid growth and change, as the United States expanded its territory and its influence across the globe. The Civil War, which broke out in 1861, was a pivotal moment in the nation's history, as it resolved the issue of slavery and reinforced the principle of federalism. The 20th century was a time of great achievement and progress, as the United States emerged as a world superpower. It played a leading role in the development of the modern world, including the establishment of the United Nations and the promotion of human rights. The 21st century has brought new challenges and opportunities, as the United States continues to shape the future of the world.

Allgemeine Hinweise (Unterrichtung nach § 17 BStatG)

Zweck, Art, Umfang der Erhebung

Die für die Wohnungs- und Städtebaupolitik notwendigen statistischen Unterlagen sind in den neuen Bundesländern bislang teilweise unvollständig und ungenau. Mit der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 soll nunmehr flächendeckend eine den alten Bundesländern vergleichbare Datenbasis geschaffen werden. Das Ziel ist es, - zusammen mit den untereinander abgestimmten bisherigen Erhebungsprogrammen - die Bereitstellung wichtiger Bestandsangaben auf Bundes-, Länder-, Kreis-, Gemeinde- oder Gemeindeteilebene für das gesamte Bundesgebiet zu erhalten. Diese Daten werden als Entscheidungshilfe für wirtschafts- und sozialpolitische Maßnahmen von den gesetzgebenden Körperschaften sowie der Wohnungswirtschaft dringend benötigt.

Die Erhebung wird als Totalerhebung aller Gebäude und Wohnungen in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet durchgeführt. Stichtag für die Erhebung ist der 30. September 1995.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über gebäude- und wohnungsstatistische Erhebungen (Wohnungstatistikgesetz - WoStatG) vom 18. März 1993 (BGBl. I S. 337) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378). Erhoben werden die Angaben zu § 4 Abs. 1 WoStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 WoStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Eigentümer/innen und Verwalter oder Erbbauberechtigten, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigten auskunftspflichtig. Nach § 10 Abs. 1 WoStatG sind die Angaben zu den Merkmalen nach § 5 Nr. 1 und 2 WoStatG auf Verlangen der/des Erhebungsbeauftragten mündlich mitzuteilen. Die Auskunftserteilung kann mit der Androhung und Festsetzung eines Zwangsgeldes durchgesetzt werden. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Anforderung zur Auskunftserteilung haben gemäß § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Die Angaben zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 1 sowie nach § 5 Nr. 1, 2 und 4 können ersatzweise freiwillig durch den Mieter gemacht werden.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Für ausschließlich statistische Zwecke ist eine Übermittlung der erhobenen Angaben mit Ausnahme der Hilfsmerkmale nach § 5 Nr. 1 und 4 WoStatG gemäß § 11 Abs. 1 WoStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 5 BStatG an die zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich zulässig, wenn durch Landesgesetz eine Trennung dieser Stellen von anderen kommunalen Verwaltungsstellen sichergestellt und das Statistikgeheimnis durch Organisation und Verfahren gewährleistet ist.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung betrauten Einrichtungen für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger/innen von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Trennung und Löschung

Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen sowie die Telefonnummer der für Rückfragen zur Verfügung stehenden sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluß der Eingangsprüfung im Statistischen Landesamt von den übrigen Merkmalen getrennt, gesondert aufbewahrt und sofort nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung vernichtet.

Die Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer dürfen nach § 11 Abs. 2 WoStatG zur Ermittlung von Auswahlbezirken für Stichprobenerhebungen genutzt werden. Der Gesamtumfang der Stichproben wird auf 20 v. H. der Auswahlbezirke begrenzt. Die Merkmale der Stichproben werden gesondert aufbewahrt und unverzüglich nach Zweckerfüllung gelöscht, spätestens, wenn entsprechende Auswahlgrundlagen aus einer künftigen Zählung zur Verfügung stehen. Die Merkmale für die nicht benötigten 80 v. H. der Auswahlbezirke werden unverzüglich nach Festlegung der Auswahlbezirke, spätestens jedoch vier Jahre nach dem 30. September 1995 gelöscht. Werden die Hilfsmerkmale Straße und Hausnummer gemäß § 11 Abs. 1 WoStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 5 BStatG übermittelt, so werden diese ebenfalls zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch vier Jahre nach dem 30. September 1995 gelöscht.

Die verwendeten Nummern und Ordnungsnummern dienen der Herstellung des Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs und enthalten keine über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehenden Angaben. Die verwendete Bogennummer ist eine laufende frei vergebene Nummer und dient zu der Unterscheidung der Erhebungsvordrucke.

Durchführung der Zählung, Erhebungsbeauftragte, Möglichkeiten der Auskunftserteilung

Die Erhebung kann sowohl schriftlich als auch durch Erhebungsbeauftragte durchgeführt werden. Bei der schriftlichen Befragung erhalten Sie die Erhebungspapiere mit entsprechenden Hinweisen zur Ausfüllung direkt von der zuständigen Erhebungsstelle.

Werden für diese Zählung Erhebungsbeauftragte eingesetzt, so legitimieren sich diese mit einem speziellen Ausweis und ihrem Personalausweis. Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet; ihre Rechte und Pflichten sind in § 7 Abs. 1 WoStatG geregelt. Es werden keine Erhebungsbeauftragten eingesetzt, die aufgrund ihrer beruflichen oder dienstlichen Tätigkeit in einen Interessenkonflikt kommen könnten.

Erhebungsbeauftragte werden nicht in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft eingesetzt.

Soweit Sie durch Erhebungsbeauftragte befragt werden, können Sie wählen, ob Sie die Auskünfte mündlich gegenüber der/dem Erhebungsbeauftragten oder schriftlich erteilen wollen. Die Erhebungsbeauftragten sind zur Verschwiegenheit verpflichtet; ihre Rechte und Pflichten sind in § 7 Abs. 1 WoStatG geregelt. Erhebungsbeauftragte dürfen die Erhebungsvordrucke nach Ihren Angaben ausfüllen und sind auch berechtigt, in die Erhebungsvordrucke die Angaben nach § 5 WoStatG, die Zahl und das Leerstehen der Wohnungen im Gebäude sowie die Nutzung durch Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen selbst einzutragen. Wenn Sie die Erhebungsvordrucke selbst ausfüllen, händigen Sie diese bitte dem Erhebungsbeauftragten aus oder übergeben Sie sie ihm in einem verschlossenen Umschlag. Bei einer postalischen Befragung sollten Sie die ausgefüllten Erhebungsvordrucke innerhalb einer Woche, ausreichend frankiert, mit der Post an die angegebene Erhebungsstelle übersenden. Bei Abgabe im verschlossenen Umschlag oder Postversand geben Sie bitte Ihren Vor- und Familiennamen sowie Ihre vollständige Anschrift auf dem Umschlag an.

Auszug aus dem Gesetz über gebäude- und wohnungsstatistische Erhebungen (Wohnungstatistikgesetz - WoStatG) Vom 18. März 1993 (BGBl. I S. 337)

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Anordnung als Bundesstatistik, Erhebungsart

Über Gebäude und Wohnungen sowie die Wohnsituation der Haushalte werden nach Maßgabe dieses Gesetzes folgende Bundesstatistiken durchgeführt:

1. ... eine Gebäude- und Wohnungszählung flächendeckend in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet.

2. ...

§ 2

Erhebungseinheiten und Stichprobenauswahl

(1) Erhebungseinheiten für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 sind Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte sowie Wohnungen.

(2) ...

(3) ...

§ 3

Berichtszeitpunkt

(1) Die Erhebung nach § 1 Nr. 1 wird nach dem Stand vom 30. September 1995 durchgeführt. Mit der Erhebung kann bis zu sechs Monaten vor dem Erhebungsstichtag begonnen werden.

(2) ...

§ 4 Erhebungsmerkmale

(1) Erhebungsmerkmale der Erhebung nach § 1 Nr. 1 sind:

1. bei den Gebäuden:

Gemeinde, Ortsteil oder Stadtbezirk; Art des Gebäudes (Wohngebäude, sonstiges Gebäude mit Wohnraum, Wohnheim mit Art der Nutzung, bewohnte Unterkunft); Baujahr; Zahl der Geschosse und Wohnungen im Gebäude; Eigentümer, Erbbauberechtigte, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte nach Personen oder Personengemeinschaften, Gemeinschaft von Wohnungseigentümern, Wohnungsunternehmen und sonstige Eigentümer nach Eigentümergruppen; Rückübertragungsansprüche; Bauweise (traditionell, Montagebauweise); Erhaltungszustand von Bauteilen des Gebäudes nach Augenschein; Sockel des Gebäudes, Außenwände, Treppenanlage, Dachkonstruktion, Dachdeckung und Entwässerung, Schornstein; Abwasserentsorgung; Art der Beheizung mit Energieart; Eigentumsform am 2. Oktober 1990 (volkseigen, genossenschaftlich, privat);

2. bei den Wohnungen:

Nutzung der Wohnung durch den Eigentümer, Nutzung durch Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen; Nutzung als Freizeit-/Ferienwohnung; Ausstattung der Wohnung mit Küche, Kochnische, Bad oder Dusche und WC; Fläche der gesamten Wohnung, Zahl der Räume mit sechs und mehr Quadratmetern; Belegungsbindung; Förderung der Wohnung mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus; Leerstehen mit Grund und Dauer des Leerstehens der Wohnung.

(2) ...

§ 5 Hilfsmerkmale

Hilfsmerkmale sind:

1. Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen ...

2. Straße und Hausnummer des Gebäudes,

3. ...

4. Telefonnummer der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen.

§ 6 Erhebungsstelle

(1) Zur Durchführung der Erhebung nach § 1 Nr. 1 werden Erhebungsstellen eingerichtet. Sie sind räumlich, organisatorisch und personell von anderen Verwaltungsstellen zu trennen. Nach § 16 Abs. 5 des Bundesstatistikgesetzes von anderen Verwaltungsstellen getrennte Statistikstellen dürfen die Aufgaben der Erhebungsstellen wahrnehmen. Es ist sicherzustellen, daß die Angaben in den Erhebungsvordrucken nicht für andere Aufgaben verwendet werden.

(2) Die in den Erhebungsstellen tätigen Personen dürfen die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse über Auskunftspflichtige nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Sie sind auf die Wahrung des Statistikgeheimnisses und zur Geheimhaltung auch solcher Erkenntnisse über Auskunftspflichtige schriftlich zu verpflichten, die gelegentlich ihrer Tätigkeit gewonnen werden. Die Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit in den Erhebungsstellen.

(3) Die Bestimmung der Erhebungsstellen und das Nähere zur Ausführung des Absatzes 1 obliegt den Ländern. Sie können die Aufgaben der Erhebungsstellen auf die Gemeinden und Gemeindeverbände übertragen. Die Regelungen können durch Rechtsverordnung der Landesregierung getroffen werden.

(4) ...

§ 7 Erhebungsbeauftragte

(1) Für die Erhebungen nach § 1 können ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Sie sind von den Erhebungsstellen auszuwählen und zu bestellen. Sie dürfen nicht in der unmittelbaren Nähe ihrer Wohnung eingesetzt werden (Nachbarschaft). Die Erhebungsbeauftragten sind berechtigt, in die Erhebungsvordrucke die Angaben nach § 5, die Zahl und das Leerstehen der Wohnungen im Gebäude sowie die Nutzung durch Angehörige ausländischer Streitkräfte, diplomatischer oder berufskonsularischer Vertretungen selbst einzutragen. ...

Dies gilt auch für weitere Eintragungen in die Erhebungsvordrucke, soweit die Auskunftspflichtigen einverstanden sind. § 14 des Bundesstatistikgesetzes bleibt unberührt.

(2) Zur Übernahme der Tätigkeit als Erhebungsbeauftragter für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 ist jeder Deutsche in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet und Berlin-West vom vollendeten 18. bis zum vollendeten 65. Lebensjahr verpflichtet. Zu befreien ist, wem eine solche Tätigkeit aus gesundheitlichen oder anderen wichtigen Gründen nicht zugemutet werden kann.

(3) Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts sind verpflichtet, für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 den Erhebungsstellen auf Anforderung Bedienstete zu benennen und für die Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte freizustellen; lebenswichtige Tätigkeiten öffentlicher Dienste dürfen nicht unterbrochen werden.

(4) Die Erhebungsstellen zahlen den Erhebungsbeauftragten für die ehrenamtliche Tätigkeit eine Entschädigung, die als steuerfreie Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 12 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes gilt.

(5) Soweit zur Vorbereitung und Durchführung der Erhebungen nach § 1 Maßnahmen gemäß § 6 Bundesstatistikgesetz durchgeführt werden, können ebenfalls Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Absätze 1 und 4 gelten entsprechend.

§ 8 Datenübermittlung an die Erhebungsstellen

(1) Die für die Grundsteuer zuständigen Stellen der Gemeinden oder die für die Gebäudebrandversicherung zuständigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie die für die Führung des Grundbuchs zuständigen Stellen teilen den Erhebungsstellen auf Anforderung Vor- und Familiennamen oder Bezeichnung sowie Anschrift der Eigentümer, Erbbauberechtigten, Verwalter, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigten der in die Erhebung einbezogenen Grundstücke, Gebäude und Wohnungen sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer der Erhebungseinheiten mit.

(2) Die Ämter für offene Vermögensfragen, die kommunalen Wohnungsverwaltungen, Wohnungsbaugesellschaften und -genossenschaften teilen den statistischen Ämtern der Länder oder den Erhebungsstellen auf Anforderung die Anschriften der Eigentümer mit, die ab dem 1. Januar 1990 Gebäude erworben haben oder denen Gebäude rückübertragen worden sind.

(3) Die Einwohnermeldebehörden teilen für die Erhebung nach § 1 Nr. 1 den Erhebungsstellen auf Anforderung je Gebäude die Zahl der Personen sowie Straße und Hausnummer zur Bildung von Zählbezirken mit.

(4) Die nach den Absätzen 1 und 3 an die Erhebungsstellen übermittelten Datenträger sind an die statistischen Ämter der Länder weiterzuleiten und dort zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch zwei Jahre nach dem in § 3 Abs. 1 genannten Zeitraum zu löschen.

§ 9 Auskunftspflicht

(1) Für die Erhebungen nach diesem Gesetz besteht Auskunftspflicht.

(2) Auskunftspflichtige sind

1. zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 1 ... die Eigentümer und Verwalter oder Erbbauberechtigten, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigten;

2. ...

3. ...

4. zu den Merkmalen nach § 5 die Auskunftspflichtigen nach Nummer 1 ...

(3) Die Angaben zu den Merkmalen nach § 4 Abs. 1 ... sowie nach § 5 Nr. 1, 2 und 4 können ersatzweise freiwillig durch einen Mieter erteilt werden.

(4) Die Angaben zu ... § 5 Nr. 4 sind freiwillig.

§ 10 Art der Auskunftserteilung

(1) Die in den Erhebungsvordrucken enthaltenen Fragen können mündlich gegenüber dem Erhebungsbeauftragten oder schriftlich beantwortet werden. Die Angaben zu den Merkmalen nach § 5 Nr. 1 bis 2, ... sind auf Verlangen der Erhebungsbeauftragten mündlich mitzuteilen.

(2) Bei schriftlicher Auskunftserteilung sind die ausgefüllten Erhebungsvordrucke

1. unverzüglich dem Erhebungsbeauftragten auszuhändigen oder in verschlossenem Umschlag zu übergeben oder

2. innerhalb einer Woche bei der Erhebungsstelle abzugeben oder dorthin zu übersenden.

Bei Abgabe in verschlossenem Umschlag sind Name und Anschrift auf dem Umschlag anzugeben.

§ 11 Verwendung von Merkmalen

(1) Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände Einzelangaben aus der Erhebung nach § 1 Nr. 1 mit Ausnahme der Hilfsmerkmale nach § 5 Nr. 1, ... und 4 für ihren Zuständigkeitsbereich übermittelt werden, soweit die sonstigen Voraussetzungen nach § 16 Abs. 5 des Bundesstatistikgesetzes gegeben sind. Die Übermittlung der Hilfsmerkmale nach § 5 Nr. 2 erfolgt zur Bildung kleinräumiger Gliederungssysteme (Blockseiten oder vergleichbare Gebietseinheiten mit mindestens drei Gebäuden). Sie sind zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch vier Jahre nach dem in § 3 Abs. 1 genannten Zeitpunkt zu löschen.

(2) Als Grundlage für Gebäude-, Wohnungs- und Bevölkerungsstichproben, die als Bundesstatistik durchgeführt werden, dürfen die statistischen Ämter des Bundes und der Länder die Art des Gebäudes, Zahl der Geschosse und Wohnungen, gegliedert nach Gemeinde, Straße, Hausnummer, zur Ermittlung von Auswahlbezirken im Geltungsbereich dieses Gesetzes nutzen. Der Gesamtumfang der nach mathematischem Zufallsverfahren zu ziehenden Stichproben wird auf 20 vom Hundert der Auswahlbezirke begrenzt; die Merkmale der Stichproben sind gesondert aufzubewahren. Sie sind unverzüglich nach Zweckerfüllung zu löschen, spätestens zu dem Zeitpunkt, zu dem entsprechende Auswahlgrundlagen aus einer künftigen Zählung zur Verfügung stehen. Die Merkmale für die nicht benötigten 80 vom Hundert der Auswahlbezirke sind unverzüglich nach Festlegung der Auswahlbezirke nach Satz 1, spätestens jedoch vier Jahre nach dem in § 3 Abs. 1 genannten Zeitpunkt, zu löschen.

§ 12 Zusatz- oder Sonderaufbereitungen

Zusatz- oder Sonderaufbereitungen für Bundeszwecke werden in den Fällen vom Statistischen Bundesamt durchgeführt, in denen sie nicht von den statistischen Ämtern der Länder innerhalb einer angemessenen Frist selbst vorgenommen werden können.

§ 13 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

